



**BLICK**

**LICHT**

**9-16 KULTURMAGAZIN**  
**COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS**



## Editorial

Die Blicklicht ist diesmal recht dünn... natürlich nicht im inhaltlichen Sinne, aber scheinbar sind alle noch im Urlaub... oder einfach weg und nicht erreichbar. Deshalb scheint auch die Anzahl und die Intensität der Festivals zuzunehmen... irgendwie haben gerade alle das Bedürfnis, mal „raus“ zu kommen, raus aus der Stadt, raus aus dem Alltag, raus aus all den politischen Irrungen und Wirrungen.

der Daniel

PS: Wir bleiben natürlich dran, wie es mit dem LaCasa weiter geht und dem Amadeus Imbiss und auch dem Park 7 in Forst -- wenn alle aus dem Urlaub zurück sind...



Cover: Elena Acquati - Titel Judith (detail)

Maße 200x130cm

Technik Acryl, Tusche, Filzstift, Bleistift, Öl auf Leinwand Jahr 2016  
Ausstellungseröffnung am 17.09.2016 20:00 Uhr in der Galerie Fango

## Inhalt

|    |                                |
|----|--------------------------------|
| 4  | Kultur                         |
| 6  | Lausitzer Bühnen               |
| 7  | Musik                          |
| 8  | Transnational Corner/Lesebühne |
| 9  | Festival                       |
| 10 | Politik                        |
| 14 | KultUhr                        |

## Gewinnaktion

### Bebel

2x2 Freikarten  
07.09. Heinz Rudolf Kunze  
08.09. Slow Slam  
09.09. I Love Dancing  
10.09. Der schön gemein(t)e  
Tanzabend  
16.09. Urban Beats Party  
17.09. Skazka Orchestra  
22.09. Comedy Lounge  
23.09. Black Music Party  
24.09. Salsa Club  
30.09. Space me Out

### Kulturhof Lübbenau

1x2 Freikarten  
09.09. Epitaph  
17.09. The Soapgirls

### Staatstheater

2x2 Freikarten  
18.09. Männer  
23.09. Die Entführung aus dem  
Serail  
29.09. Im Fluss der Zeit

### Muggeluf

1x2 Freikarten  
24.09. Proud to be Punk Vol. 1  
30.09. Shoreline  
01.10. Dying Empire

**Verlosung: am ersten Montag des Monats von 13.30 bis 15.00 Uhr.  
Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst**

## Impressum

### Herausgeber:

Blattwerk e.V.

### Redaktion:

Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft

### Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Daniel Häfner

### Mitarbeiter:

Erna Klemm, Daniel Ebert

### Layout und Edition:

Matthias Glaubitz

### Anzeigen:

Robert Amat-Kreft

Tel: 0176/24603810

### Druck:

Druck & Satz Großräschen

Auflage: 4.100

### Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus

Tel: 0355/4948199

redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

### Spenden an:

KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße

### mit Unterstützung von:

zahlreichen Einzelpersonen und dem Studentenwerk Frankfurt/Oder

## Begegnungsstätte & Galerie MARGA

Sekt gab es zur „Eröffnung“ der Begegnungsstätte & Galerie MARGA Ende Juli nicht. Dafür sprudelten aber die Ideen der Künstler des Pro Ars Lausitz und des Kreis 07, der Marganer Künstler vom Literaturzentrum „Ich schreibe!“ und der Ortschronisten Brieske-Marga. Die Teilnehmer der Diskussionsrunde waren sich einig, diese Räumlichkeiten am Platz des Friedens in Brieske, ein gut gewählter Ort für die Erinnerungskultur und für künstlerische Ausstellungen, sind. Bei allem Enthusiasmus und dem persönlichen Engagement, bei dem so mancher bis an seine körperlichen und mentalen Kräfte geht, steht auch immer wieder die Frage nach den Finanzen im Raum. „Achthundert Euro, die über private Spenden auf das Vereinskonto eingegangen sind, haben wir in das Baumaterial für die Schaufensterrückwände und das Podest gesteckt“, so Wolfgang Wache. In den vergangenen Wochen, fungierte er als Planer, Kalfaktor und Bauleiter in einer Person. „Gesägt, geschraubt und gestrichen haben wir selbst, denn eine Firma zu beauftragen, können wir uns nicht leisten.“ So wie den Ortschronisten Brieske-Marga, die eine Arbeitsgruppe im Literaturzentrum „Ich schreibe!“ bilden, geht es vielen Vereinen in der Region. Durch gemeinsames Handeln, wird trotz einiger Anfangsprobleme, so manches Projekt entwickelt. Dies war auch die Erkenntnis dieses Abends.

Zu den Seenlandtagen im April 2017, soll die erste Ausstellung eines Künstlers des „Kreis 07“, in Brieske eröffnet werden. Wolfgang Wache hat ein gutes Gefühl: „Es war immer mein Wunsch ein Ort für künstlerisch aktive Menschen, ein Zentrum der Kunst und der kulturellen Bildung für Brieske-Marga und die Region zu schaffen. Es gibt noch viel zu tun, aber ein Anfang ist gemacht.“ (pm/dh)



### MuseumsKarte Cottbus

Unter dem Motto „MuseumsKarte Cottbus: 1 Karte, 1 Jahr, 7 Museen“ präsentieren sich die Cottbuser Museen in einem neuen gemeinsamen Auftritt. Die MuseumsKarte ist ein Angebot, dass sich in erster Linie an alle Cottbuserinnen und Cottbuser und die Einwohner der Region, aber genauso auch an Gäste und Touristen richtet. Die MuseumsKarte kostet 15 Euro, gilt für ein Jahr, und berechtigt einen Erwachsenen und bis zu zwei Kinder zum einmaligen Besuch der einzelnen Museen. Folgende Museen haben sich zu diesem gemeinsamen Angebot zusammengeschlossen: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz, Kunstmuseum Dieselkraftwerk, Stadtmuseum Cottbus, Menschenrechtszentrum und Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus, Brandenburgisches Apothekenmuseum, Flugplatzmuseum Cottbus, Spremberger Turm.

Die MuseumsKarte ist in der Cottbus-Information in der Stadthalle und in den beteiligten Museen erhältlich. (pm)



### Wurstgate

#### „Vom Leben gezeichnet!“ Neue Ausstellung im Luckauer Cartoonmuseum

Zu sehen gibt es im Luckauer Cartoonmuseum seit August rund 200 Karikaturen, Cartoons und Comics des prominenten Cartoonisten BURKH (alias Burkhard Fritsche) als Querschnitt durch sein Lebenswerk. Das Museum präsentiert damit wieder einen Zeichner der seit vielen Jahren zu den profiliertesten und schärfsten Karikaturisten in Deutschland gehört. BURKH nimmt die große Politik ebenso aufs Korn wie die kleinen Alltäglichkeiten. Sein Stil ist eigenwillig und seine Protagonisten haben ein unverwechselbares Aussehen. Als wahrer Meister der Karikatur findet er die eigenartigsten Ansätze für seine Pointen

– nimmt keinerlei Rücksicht auf Promis.

In Köln lebend, arbeitet BURKH für alle bedeutenden Printmedien von der taz bis zur Süddeutschen Zeitung, vom Eulenspiegel bis GEO. Seine Zeichnungen erhielten viele Preise – insbesondere der politischen Karikatur. Die Ausstellung wird bis zum 20. November gezeigt und ist Dienstag, Donnerstag, Samstag (bis Ende Oktober) und Sonntag von 13-17 Uhr geöffnet. Das Cartoonmuseum Brandenburg befindet sich in der Nonnengasse 3 – 15926 Luckau. (pm/dh)

#### „Mucke auf dem Muckeplatz“ Jugendfestival in Neu-Schmellwitz

„Mucke auf dem Muckeplatz“, so heißt das erste Jugendfestival, das am 03. September 2016 von 14 bis 22 Uhr auf dem Ernst-Mucke-Platz stattfindet. Am Nachmittag gibt es diverse Workshops für Jugendliche, bevor am Abend die Veranstaltung bei Live-Musik junger Cottbuser Bands ausklingt. Von Breakdance über Graffiti und Siebdruck, Theater, Poetry-Slam und Jonglage können sich Jugendliche in verschiedenen Bereichen ausprobieren. Die Veranstaltung wird organisiert von Cottbuser Jugendlichen, der Regionalwerkstatt Brandenburg e.V. und dem Humanistischen Jugendwerk Cottbus e.V. Zum ersten Jugendfestival in Neu-Schmellwitz sind alle Cottbuser Jugendlichen eingeladen. Die Veranstaltung und die Workshops sind kostenfrei und ohne Anmeldung nutzbar. Mit dem Festival wird in Neu-Schmellwitz ein Angebot für Jugendliche geschaffen, welches auch junge Menschen aus anderen Stadtteilen und Städten erreichen soll. Außerdem werden die Sommerferien gebührend beendet und ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

**Workshops ab 14 Uhr:** Ab 14 Uhr gibt's verschiedene Workshops in kreativen, aktiven und vielgestaltigen Bereichen, unter anderem: Improtheater Rabota Karoshi der Bühne 8, Siebdruck mit KouK, Poetry Slam, Graffiti von „Kunst mit Herz“, Skateworkshop mit Wheel e.V. Für die Versorgung wird gesorgt und neben Zuckerwatte und Popcorn, kommt obendrein die Obstbar von Superheldenclub Humi sowie ein Kuchen-, Getränke- und Grillstand. Jammi.

#### Mucke am Abend:

Am Abend spielen diverse junge Cottbuser Bands. Es darf eine großartige Auswahl an Musik, Bands und DJ's erwartet werden. Mit dabei sind die Bands „Jana“ und „Das Wunder von Bernd“. Den Abschluss gestaltet das Cottbuser DJ-Team „Crossrocker“. Ebenso sind jugendliche Newcomer am Start, so z.B. Lucas Screamo und Fizzy Drink.

Auf geht's zum „Mucke auf dem Muckeplatz“ am Sa, 03.09.2016 ab 14 Uhr auf dem Ernst-Mucke-Platz, Haltestelle „Zuschka“. Weitere Informationen: [www.facebook.com/muckeaufdemmuckeplatz](http://www.facebook.com/muckeaufdemmuckeplatz) (pm/dh)

## Fernsehgerät vor Plattenbau

Cottbus, Berliner Straße, 2016

Der Künstler Joseph Beuys begriff die Gesellschaft als formbare Plastik und nannte es „erweiterter Kunstbegriff“, der jeden Menschen auffordere, die Welt, Umwelt, Gesellschaft, Politik, wie Gedanken, Worte und sich selbst umzuformen. „Jeder Mensch ist ein Künstler!“ lautete sein Aufruf aktiv und damit kreativ zu werden – kreativ im Sinne von „etwas kreieren“, „etwas machen“. Dieses „etwas“ bezieht sich dabei nicht auf kunst-handwerkliche, sondern soziale Handlungen. „Jeder Mensch ist ein Künstler!“ heißt nicht, dass jeder Mensch malen kann, sondern, dass jeder Mensch die Welt kreativ verändern kann. Wird die Gesellschaft als „Soziale Plastik“ begriffen, dann kann jeder als gestaltender Künstler an der Formung teilhaben. Seinen Begriff der Plastik grenzt er dabei explizit von der Bildhauerei und deren Skulpturen ab, bei denen feste Formen aus anderen festen Formen gehauen werden. Plastik hingegen entsteht aus einem flüssigen Zustand und lässt sich durch Wärme umformen. Plastik hat auch das künstlerische Potenzial chaotischer und dynamischer zu sein als konventionelle Bildhauer-Skulpturen. Diese Unterscheidung kann auch als politisches Sinnbild verstanden werden, Beuys „Soziale Plastik“. Deshalb hat Beuys in klassischen Kunstkontexten gerne mit Fett gearbeitet, ein Material, das genau diese Eigenschaften widerspiegelt. Der Rucksack-Rapper der 1990er würde jetzt kopfnickend bestätigen: „fett!“ Die Plastik als Idee der Dynamik, „im Fluss sein“, der sozialen Wärme und Solidarität, aber auch einer chaotischen, utopischen, ideellen Freiheit. Jetzt kann man natürlich sagen, das ist doch abgehobene Künstlerkacke. Aber Beuys hat seinen erweiterten Kunstbegriff sehr ernst genommen und umtriebige gesellschaftliche, politische und umweltbewusste (Kunst-)Protestaktionen durchgeführt. Er hat unter anderem verschiedene Vereine und Parteien gegründet, so war er Initiator und Gründungsmitglied einer freien Universität und der politischen Partei der „Grünen“. Das Revolutionäre seines Kunstbegriffes ist, dass er nicht museal, sondern anthropologisch funktioniert und den Menschen und seine Wirkmacht ins Zentrum stellt, unabhängig von institutionellen Zwängen. Während die Ready-Made-,

Pop-Art-, Happening- und Fluxus-Kunst seiner Kollegen und Vorgänger nur im musealen Rahmen als Kunst funktioniert, kann Beuys mit seinem erweiterten Kunstbegriff diese Zwänge verlassen und zum Beispiel die Verhinderung der Abholzung eines Waldes durch eine kreative Demonstration als Kunst vermitteln.

Nun springen wir ein paar Jahrzehnte in die Zukunft nach Cottbus in die Berliner Straße. Vor einem Plattenbau liegt ein zerschmetterter Fernseher und bildet eine Mischung aus klassischer Skulptur – etwas Festes aus etwas Festem hauen und der Sozialen Plastik als Zeichen des Gesellschaftswandels. Es ist ein Zeichen der wachsenden Kritik, aber leider auch des ungezügelt Hasses am (journalistischen) Fernsehprogramm. Ob es der obskure Zorn über die vermeintliche „Lügenpresse“ war, der den Fernsehen in hohem Bogen zur Kunstskulptur beförderte oder doch nur eine Übersprungshandlung nach plötzlicher Realisierung der Unerträglichkeit des privaten TV-Programms. So oder so ist es ein Sinnbild und Ausdruck einer gesellschaftlichen Veränderung. Doch es heißt aufgepasst, denn schnell kann die kreative, künstlerische Energie in falsche Bahnen kommen. Deshalb sollte man öfters an Beuys Unterscheidung von Plastik und Skulptur zurückdenken: Alles kann in einem dynamischen Fluss verändert werden ohne Festes aus Festem hauen zu müssen. (Text: Daniel Ebert, Foto: Paul Weisflog)



## Vinyl Listening Session

lässt Psychedelic Soul aufleben

Die Vinyl Listening Session kehrt zurück aus der Sommerpause und präsentiert wieder jeden letzten Freitag im Monat eine Schallplatte zum Lauschen und Staunen in der Galerie Fango. Entschleunigung, Nostalgie, das bewusste Hören und haptische Erlebnis sind Gründe für das anhaltende Vinyl Revival mit wachsenden Fangemeinschaften aller Musikgenres.

Den Auftakt der neuen Session-Saison bildet am 30. September das „For The People“ Album der Milt Matthews Inc aus dem Jahr 1971. Power Soul Gesang wie bei Otis Redding, Gitarren Riffs wie von Jimi Hendrix abgucken und darüber Streicher Overdubs von Bert „Super Charts“ DeCoteaux – dieser Psychedelic Soul Mix aus Soul, Rock, Funk, Blues und Gospel war in den 1970er kurzzeitig so angesagt, dass sogar die Jackson Five ein Psychedelic Soul Album (Get It Together) raus brachten. Trotzdem ist das

Genre mit vielen seiner Interpreten über die Jahre in Vergessenheit geraten. Unter anderem beerdigte der spätere, extrem erfolgreiche, cleane Disco-Sound diese dreckige, rockige Variante des Souls, deren Alben oft eine Jam-Live-Atmosphäre versprühen. Die Vinyl Listening Session lässt den Psychedelic Soul Sound nach der Session mit Baby Hueys „Living Legend“ im März erneut aufleben. Zu hören sind neben den Milt Matthews Eigenkompositionen interessante Cover von B.B. Kings „The Thrill Has Gone“, Eric Claptons Komposition „Presence Of The Lord“ und, einem damals obligatorischen, Beatles Cover, hier „Hard Day’s Night“.

Nach der Vinyl Listening Session heißt es wieder *Open Turntable* und jeder kann seine Soul, Rock, Funk, Blues, Gospel Scheiben zum Auflegen mitbringen. (Text und Bild: Daniel Ebert)



## Solidarität mit Amadeus-Imbiss

In der Nacht zum 26. Juli 2016 brannte der Amadeus Imbiss in der Cottbuser Karlstraße/Zimmerstraße. Dabei wurden ein beträchtlicher Teil der Inneneinrichtung und sämtliche Küchengeräte zerstört. Aufgrund des großen Umfangs der Zerstörungen stand der Imbiss, der seit 2004 vom Iraner Babak Shokri K. betrieben wird, nach dem Feuer vor dem Ruin. Die Brandursache ist weiterhin unklar. In den letzten Wochen halfen Nachbar\*innen, solidarische Menschen und Teile der Stammkundschaft tatkräftig bei der Wiederinstandsetzung des Amadeus. Die Arbeiten an der Inneneinrichtung sind nun glücklicherweise gut vorangeschritten. Leider müssen allerdings fast alle Küchengeräte neu angeschafft werden. Hierfür haben Freunde des Bistros ein Spendenkonto eingerichtet: IBAN: DE27 1805 0000 0190 0584 47, BIC: WELADED1CBN

Betreff: Spende Amadeus. Weitere Informationen gibt es unter: [www.facebook.com/AmadeusHilfe/](http://www.facebook.com/AmadeusHilfe/) und dort ist dann auch zu erfahren, wann der Imbiss wieder eröffnet. (pm/dh)

## Studentisches Team in London

Die Studierenden der BTU Cottbus-Senftenberg haben beim weltweit größten Energieeffizienz-Wettbewerb bei starker Konkurrenz einen vierten Platz eingefahren. Mit seinem selbst konstruierten Energiesparmobil LaDy H2 startete das Team der BTU Cottbus-Senftenberg beim Shell Eco-Marathon Europe, der bereits Anfang Juli in London ausgetragen wurde, und konnte sich nach großen Anstrengungen über eine achtbare Platzierung im internationalen Teilnehmerfeld dieser Klasse freuen. Im Wettstreit standen weit über 200 Teams aus 30 Ländern Europas und Afrikas.

In einem bis zum Ende spannenden Wettbewerb gelang es dem BTU-Team, alle technischen Schwierigkeiten zu meistern und mit der Fahrerin Linh Ha Bui am 3. Juli den lang ersehnten gültigen Wertungslauf zu realisieren. Mit 41 Minuten und 49 Sekunden lag dieser in der geforderten Zeit und bescherte dem Team vorübergehend sogar den dritten Platz. Das BTU-Team konnte in seiner Geschichte seit 2009 bereits einen ersten und zwei dritte Plätze einfahren. Die Studierenden der BTU Cottbus-Senftenberg entwickelten, konstruierten und fertigten seit September 2015 an dem neuen Antriebskonzept, um mit ihrem Energiesparmobil das neue Streckenprofil zu bewältigen, damit die LaDy H2 an die Erfolgsgeschichte ihrer Vorgängermodelle anknüpfen konnte. Insgesamt gehören dem Team Lausitz Dynamics 13 Studierende aus den Studiengängen Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Medizintechnik und Biotechnologie der BTU am Standort Senftenberg an.

Weitere Informationen: [www.b-tu.de/lausitz-dynamics/](http://www.b-tu.de/lausitz-dynamics/) (pm/dh/Foto: BTU Cottbus-Senftenberg, Team Lausitz Dynamics)

# Lausitzer Bühnen Gesehen, Gehört, Gespräche

## Gesehen: SUGAR (MANCHE MÖGEN'S HEISS)

Sommertheater Open Air, Premiere 25. Juni 2016, Staatstheater Cottbus

Marilyn Monroe, Tony Curtis und Jack Lemmon sind die Hauptdarsteller des 1959-er Films „Manche mögen's heiß“, Billy Wilder führte Regie. Allesamt Legenden und der Schwarz-Weiß-Streifen ein Klassiker.

Dem entsprechend: Die Ouvertüre läuft, schon „tanzt“ es eine Reihe vor mir munter mit - im Sitzen.

Gut, ein Wunder ist es nicht, eine ganz große Big-Band spielt munteren Swing, das Philharmonische Orchester unter Leitung von Ivo Hentschel.

Vorhang auf: Kontrastprogramm, eine Trauerfeier - doch traurig geht's auf dieser Feier dann garnicht zu. Wir schreiben das Jahr 1929, es herrscht die Prohibition und Gamaschen-Colombo betreibt hinter der Bestatter-Fassade einen Nachtclub. Tote gibt es zu dieser Zeit reichlich, auch Zahnstocher-Charlie zählt bald dazu, der Colombos Bar an die Polizei verraten hat. Die Musiker Joe und Jerry, unglücklich zu Zeugen geworden, flüchten sich als Frauen verkleidet in eine Damenband auf Tour.

Die Handlung kennen im Publikum fast alle, und so amüsieren sie sich köstlich, wissend und erwartend, was gleich passiert. Genau diese Erwartung bedient



das Inszenierungsteam sehr genau. Wer den Film kennt und auf das neue Erleben alter Erinnerungen aus ist, ist hier richtig. Und wird auch gerade nicht störend finden, wie nah beispielsweise Heiko Walter seinen Jerry versucht an Jack Lemmons Vorlage zu stellen. Ein Vorhaben, das nicht zu erreichen ist und es vielleicht auch nicht so vordergründig sein sollte. Hardy Brachmann gibt den Joe, er wiederum ist etwas zu wenig auf der Spur von Tony Curtis. Viel weiter weg von Marilyn Monroe allerdings agiert Debra Stanley.

Für alle drei wäre es gut gewesen, ihren Figuren eine neue Eigenständigkeit zu geben, wie es sehr konsequent und erfolgreich Andreas Jäpel (Sir Osgood Fielding/Inspektor/Impressario) und Carola Fischer (Bandleaderin Sweet Sue) gelingt.

Es ist eine Gratwanderung, einen so erfolgreichen und bekannten Film auf die Bühne bringen zu wollen. Zwei Jahre arbeiteten unter anderem Peter Stone, Jule Styne, Bob Merrill und Neil Simon in den 1970-igern an dieser Aufgabe und schufen „Sugar“. Nach 505 Vorstellungen flog das Musical ein Jahr darauf aus dem Programm, für Broadway-Verhältnisse ein

heftiger Misserfolg.

Regisseur Klaus Seiffert, der es nun in Cottbus versucht, ist im Genre äußerst erfahren. Mehr als 30 Musicals hat der Theaterwissenschaftler, Sänger, Tänzer und Schauspieler inszeniert - und in hunderten Vorstellungen selbst auf der Bühne gestanden. An seiner Seite ist Barbara Krott verantwortlich für die für diesen Zweck perfekte Umsetzung von Bühnenbildern und Kostümen.

Gespielt wird mit großem Ensemble. Die Damen und Herren des Opernchores und die Tänzerinnen und Tänzern des Balletts haben schöne Auftritte, meist gemischt - als Frauenband unter anderem, als Tanzgangster und mit klarem Höhepunkt beim Alt-Herren-„Ballett“. Etliche weitere Solisten sind im Einsatz und können oft mehreren Figuren eigene Gestalt geben.

Zu arbeiten ist noch an der tonseitigen Abstimmung zwischen verstärkten Sängern und Orchester, ein leider regelmäßiges Problem, wenn unser klassisch orientiertes Musiktheater auf Musical trifft.

Ein Fazit? Ambivalenz. - Man muss den übertriebenen Trubel und diese Art der Persiflage halt mögen und dann damit klarkommen, dass die Filmvorlage unerreichbar ist.

Sieben Mal gibt es im September die Chance, sich ein eigenes Bild zu machen.

Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross

## Gesehen: REVOLUTION - KONSTANTIN WECKER

24. Juli 2016, neue Bühne Senftenberg, Amphitheater

Wahrlich ein Widerstandsnest wurde das Großkochener Amphitheater an diesem Julisonntag. Konstantin Wecker wird keine Ruhe geben, ruft noch immer nach der nächsten Revolution, sitzt weiterhin als links-bohomer Stachel im beschaulichen Bayern und kam zur einzig ostdeutschen Station seiner „Revolution“ betitelten Konzerttour dieses Sommers an den Senftenberger See.

Und füllte dort die Ränge und begeisterte derart, dass die Zuschauer einfach nicht gehen wollten, bevor die Zugaben fast eine Stunde füllten - auf drei Stunden Konzertdauer insgesamt.

Konstantin Wecker singt, weil er Lieder hat, wie es gleich zu Beginn aus alten Zeiten hieß - gemeint ist, weil er etwas zu sagen hat - und weil es ihm seine hohe Musikalität möglich macht, mit Liedern weit aus mehr Menschen zu erreichen, als es nur mit - gern einmal wütenden, immer aber liebenden - Worten möglich ist.

Im Titelsong „Revolution“ heißt es: „Höchste Zeit Freunde, auch mal Bilanz zu ziehen, keine Angst - nicht um zu fliehen, sondern einfach mal so zwischendrin nachzufragen, wo ich stehe, wo ich bin. Über vierzig Jahre öffentlich geschwitzt, früher oft verbissen, heut' auch gern verschmitzt, wunderbare Nächte mit Euch allen selbst in viel zu kalten Mehrzweckhallen, herrliche Konzerte voller Glück, die nimmt uns keiner, das kommt tausendfach zurück.“ Ein Rückblick, der zugleich klarmacht, vor allem auch ein Ausblick zu sein, denn: „Was ist da nur pas-

siert in all den Jahren, und welcher Karren ist in welchen Dreck gefahren? Erinnert Euch an die Konzerte für den Frieden, wo sind die Hunderttausende geblieben, als wir noch standen gegen Abbau aller Rechte, die man sich mühevoll erkämpfte gegen Mächte, die damals doch anscheinend stärker waren, als man es wissen wollt' in diesen Jahren? Kann es denn sein, dass nur noch Banken und Konzerne das Sagen haben, und wir hören gerne ihre Versprechungen und Lügen an, ist es doch leichter sich zu fügen, dann kann man sich weiterhin verstecken und bei Bedarf nach jeder Decke strecken? Was ist passiert? Wie konnte es so kommen? Hat man uns jedes Recht auf Mitsprache genommen?“

In Senftenberg springt an diesem Abend mehr, als ein Funke über, verstehen sie ihn sehr schnell, gibt es textsichere Mitsänger vor allem der älteren Lieder, stehen spontan Einige auf und recken die Faust, wenn es heißt: „Ach pfeifen wir auf alles, was man uns verspricht, auf den Gehorsam, auf die sogenannte Pflicht, was wir woll'n ist kein Reförmchen und kein höh'rer Lohn, was wir woll'n ist eine REVOLUTION! REVOLUTION!“

Vor Jahrzehnten lief die einzige von ihm auf Amiga in der DDR erschienene LP bei mir auf Dauerschleife, hatten die Genossen Ost die Songs ihres scheinbaren Mitschleiers West in den realexistierenden Sozialismus gebracht, und ganz sicher nicht richtig hingehört oder auch nicht verstanden, worum es Konstantin Wecker damals, wie heute ging. Denn

angepasster Uniformität, Einheitspartei und Gleichmacherei hätte er ebenso den Marsch geblasen, wie den Unbildenen West.

Liegen doch seine Ideale ganz woanders:

„Und drum müssen wir uns wieder neu erdenken, uns vernetzen, uns mit uns beschenken, nicht gewaltvoll, doch gewaltig an Ideen, ohne Führer doch zusammenstehen, niemand muss sich an Befehle binden, und so wollen wir die Welt uns neu erfinden, ohne Gier und ohne Herrschaft, ohne Zwang, werden wir zusammen EIN Gesang, denn was wir woll'n ist nicht zu viel verlangt, haben erst die Liebelosen abgedankt, ach Freunde pfeifen wir auf alles, was man uns verspricht,...“ Pfeifen wir drauf?!

Jens Pittasch, Foto: Steffen Rasche



## LENZ // GEDANKENFETZEN

beatleleske Mutmacher

Es sieht aus wie Ritterrüstungen, aber das Cover vom neuen LENZ-Album zeigt tausende Fische, unter mysteriösen Umständen verendet im Rodrigo-de-Freitas-See in Rio de Janeiro - dort, wo nun die olympischen Segelwettbewerbe stattfinden werden.

Na dann gute Unterhaltung!

„Jeder Fisch ein Gedanke.“, versucht Richard Lenz den Bogen zu seinem Albumtitel zu spannen. „Ich glaube, man hat hunderttausende täglich, aber nur die wenigsten davon schaffen es bis ins Bewusstsein.“ Fetzen von Gedanken, aus denen Songs entstehen. Zehn Songs auf einunddreißig Minuten sind beileibe kein schlechter Schnitt für jemanden, der sich den perfekten Popsong als Ideal auf die Fahne geschrieben hat: „Drei Minuten reichen völlig“, behauptet Richard, „die eigentliche Idee passt meist doch schon in ein paar Takte.“ Was würde Namensvetter Wagner wohl dazu sagen?

„So ähnlich wie Türen knallen“ beschreibt LENZ den Entstehungsprozess seiner Songs. „Es muss einfach was raus!“

Bevor Richard zu seiner heutigen Musik fand, hat er viel erlebt, spielte als Bassist mit Peter Fox in einer Band und teilte sich mit „Wir sind Helden“ den Proberaum. Vorher tourte er mit einer Rock'n'Roll-Band durch die USA und genoss das Leben und Standing dort als Musiker, ganz im Gegensatz zu dem fast schon mitleidigen Ansehen hier in Deutschland. Trotzdem fand er nach Berlin zurück, schrieb seine Songs mittlerweile auf Deutsch und brachte es mit dem LENZ-Debutalbum „Augen auf und durch“ bei einer Show am Brandenburger Tor auf sage und schreibe zweihunderttausend Zuschauer.

Man darf gute Unterhaltung wünschen, wenn LENZ die „Gedankenfetzen“ fliegen lässt. (pm)



LENZ - Gedankenfetzen, Label: napoleon-music, [www.lenzmusik.de](http://www.lenzmusik.de)

## KELVIN JONES // STOP THE MOMENT

Musikmachen ist Ehrlichkeit

»Meinem Vater ist eine unglaubliche Geschichte widerfahren, als er so alt war wie ich heute bin: Er führte seine zehn Hunde aus, doch sie hörten auf zu bellen, als sie an einen Baum kamen, in welchem sich ein Gepard aufhielt. Ein tolles Bild: Ein Gepard ist imstande zehn Hunde so dermaßen einzuschüchtern, dass sie allesamt verstummten. Meinem Vater gelang der Rückzug, und der Gepard verzichtete auf einen Angriff auf die Hunde.

Das war das Zimbabwe meiner Eltern. Ich selbst habe so etwas nie erlebt. Ich wuchs zwar bis zu meinem

neunten Lebensjahr in Zimbabwe auf - aber nicht auf dem Land, sondern in einem bürgerlichen Vorort von Harare. Nach Stevenage in der Nähe von London kam ich mit neun, als meine Eltern nach England zogen. Jetzt bin ich zwanzig. Ich spreche Shona, Englisch und Französisch.«

Kelvin Jones ist einer der großen Musik-Stars, die das Internet in den letzten Jahren hervorgebracht hat. Ein Freund postete seinen Song »Call You Home« im Januar 2014 auf dem Internet-Portal Reddit.com, wo dieser binnen 24 Stunden über eine Million mal aufgerufen wurde. Der Song wurde von der Redaktion von »Good Morning America« entdeckt und gespielt. Quasi über Nacht rekrutierte Kelvin eine Armee von Followern - alle großen internationalen Plattenfirmen wollten ihn daraufhin unter Vertrag nehmen. Kelvin Jones ist trotz seines jungen Alters bereits ein formidabler Minimalist. Er singt mit soulvoller Stimme, seine Melodien sind dabei ebenso eingängig wie schwelgerisch, und doch spielt er ohne jedes Ornament und ohne eklektische Verzerrungen. Er hat dafür eine verblüffend entwaffnende Erklärung: »Ich bin zugleich ein Fan von Michael Jackson. In seinen Drei-Minuten-Popsongs war er imstande, Strophe, Bridge und Chorus zu Meisterwerken der Eingängigkeit zu amalgamieren.«

Die Songs seines Debütalbums »Stop The Moment« hat Kelvin in Berlin aufgenommen, mit Band: „...erst mit der Band im Rücken, mit der elektrischen Gitarre in der Hand, komme ich meiner Vorstellung von Blues-Pop wirklich nahe. Denn Klänge sind wie Farben - und öffnen somit Assoziationsräume.“ (pm)

Kelvin Jones - Stop the Moment, Label: FOUR music, [blog.kelvinjonesofficial.com](http://blog.kelvinjonesofficial.com)

## WOLF MAAHN // SENSIBLE DATEN

Die Power von Musik

Lange hat es gedauert. Wer einmal den Zauber seiner Songwerke entdeckt hat und auf neues Material wartete, der musste schon einige Geduld mitbringen. Entsprechend der Geduld eines Künstlers, der einen Song auch schon mal bis zu 10 Jahren liegen lässt, wenn die Bridge noch fehlt - denn die soll möglichst „von alleine“ angefliegen kommen. Bei „Sensible Daten“, dem ersten Studioalbum von Wolf Maahn seit fünf Jahren, sind sie wieder da, die sehnsüchtigen und sensiblen Liebeslieder, für die er unverwechselbar steht. Dazwischen aber teilt er verschärft beißende Ironie aus.

„Deine Grundrechte lästigt, aber dein Auto gelenkt!“ spottet er über versuchte „Massenmenschhaltung“ und lästert über Algorithmen oder die oft beschworene Schwarmintelligenz („von Experten ferngelenkt“). Und in „Homo Sapiens“ ruft er den „Archäologen ferner Generationen“ zu: „Wir kauften die Ressourcen leer, doch die god mode Trader wollten mehr!“ im Focus immer wieder die superreichen Spekulanten: „Sie geben keine Interviews, aber stellen unsere Weichen.“ Aber auch wenn wir mittlerweile fast alles und jedes geistige Gut als digitale Daten speichern, darf es keinen Zweifel geben, dass die Bytes auch Inhalt transportieren können, der nicht mehr zu erfassen ist. Zum Beispiel Magie von Musik. „Wer ich bin könnt ihr nicht haben!“ shoutet Maahn folgerichtig. Wichtig bleibt ihm die Feststellung, dass sich Wundersames und Unerforschtes weiter behaupten kann. So ist auch bei „Sensible Daten“ bis hinein in Gesangschlenker, Bassvariationen oder Gitarrenlicks wieder die Suche nach der Ur-Magie, dem großen und kleinen

Zauber zu spüren. Und er lässt erneut maahntypische Songmomente entstehen, die einen fast unbemerkt von links hinten einnehmen können. (pm)



Wolf Maahn - Sensible Daten, Label: Libero Records, [www.wolfmaahn.de](http://www.wolfmaahn.de)

## VARGANOVA // NUR MIT DIR

erstmal ein Lebenszeichen

Nach 7 Jahren klopfte Varga im Februar 2013 eines Abends wieder an die Tür von Nova. Man trank einige wenige Flaschen Bier und Wein in Novas Küche und Varga spielte dabei auf der Gitarre seine Songs. Ganze 14 Tage später hatte man sich als Band gefunden und nahm im Homerecording die ersten Songs auf...

Inzwischen sind die beiden Musiker mit ihrer Mischung aus meist deutsch-sprachigem Akustik-Pop mit Singer-Songwriter-Anleihen auch live unterwegs. Dabei bewegt man sich musikalisch souverän in der Schnittmenge zwischen Hamburg-Pop, frühen KEIMZEIT und Konsorten. Hartmut Leisegang, Bassist und aktives Gründungsmitglied von Keimzeit konnte als Gastmusiker am Bass für die Aufnahme von „Nur mit Dir“ gewonnen werden. Zum anderen überrascht es durchaus, den hauptamtlichen SANDOW Schlagzeuger Tilman Berg alias NOVA von seiner poppigen Seite kennenzulernen. Auch der SANDOW-Cellist Tilman Berg Fürstenau wurde für die Aufnahmen der CD als Gastmusiker gewonnen.

„Nur mit Dir“, das erste musikalische Lebenszeichen von VARGANOVA, erscheint als 4-Song-Studio-EP in einer „Give-away“ Version. Damit will sich die Band einem breiteren Publikum vorstellen, die Radirotation der Stadt- und Strandbars zum Laufen bringen und das Warten auf ein erstes Album verkürzen...“ (pm)



Varganova - Nur mit Dir, Label: [www.majorlabel.de](http://www.majorlabel.de), [varganova.baerber.eu](http://varganova.baerber.eu)

## Transnational Corner / esquina transnacional

Dear colleagues and friends, dear guests and students,

as always we are looking for people that would like to support us with this page and help it becoming better and more colourful. If you have any ideas or if you are interested, please send us an email: [redaktion@blattwerke.de](mailto:redaktion@blattwerke.de).

Daniel

### Sprechcafé

Ankommen in Cottbus, heißt Deutsch sprechen (lernen), Geflüchtete, brauchen dazu deutsche Gesprächspartner. Im Sprechcafé kann man sich kennen lernen und miteinander ins Gespräch kommen. Muttersprachler\*Innen unterhalten sich hier mit Menschen, die Deutsch lernen wollen, eingeteilt nach Sprachniveau und zu selbstgewählten Themen. Die Freiwilligenagentur Cottbus lädt Menschen aus aller Welt jeden Dienstag von 17 - 19 Uhr herzlich in das Bürgerhaus SandowKahn, Elisabeth-Wolf-Straße 40a, 03042 Cottbus ein. Weitere Informationen unter [www.freiwilligenagentur-cottbus.de](http://www.freiwilligenagentur-cottbus.de).



### Speaking German

Integration in Cottbus starts with the language. And language needs practice. The Sprechcafé brings together internationals, refugees and German native speakers to practice the language and get to know each other.

Speaking partners are levelled according to their language skills and then start to talk about their own topics. The Freiwilligenagentur Cottbus invites everyone to join the fun every Tuesday from 5 - 7 p.m. at Bürgerhaus SandowKahn, Elisabeth-Wolf-Straße 40a, 03042 Cottbus. For further information visit [www.freiwilligenagentur-cottbus.de](http://www.freiwilligenagentur-cottbus.de).

### 16.09., 21:00 – Concerto Fango: Joel Sarakula

Joel Sarakula is an AUS/UK artist who writes, produces and sings occasionally psychedelic and always soulful indie-pop. Born in Sydney and now based in London, his debut UK album *The Golden Age* racked up generous plays across BBC Radio 2, BBC 6, BBC London, XFM, Q Radio, Absolute Music and internationally. Sarakula is a songwriter who

has travelled the world in search of his muse, experiencing everything from Caribbean carjackings to performing in the remote fishing villages of Norway, via the dive bars of Europe and the US. Joel's new single *Northern Soul* is a driving turn through retro-soul stylings that reflects his love of the genre.

Critics and radiostations such as radioeins (rbb) love his nonchalant style and put his songs on a rotation in their daily program. Galerie Fango is proud to have him play in Cottbus for the first time!



### 23.09., 21:00 – Concerto Fango: Hella Comet (AUT)

Dense walls of guitar sounds and the ethereal vocals of bass player Lea Sonnek – the comparison with Sonic Youth suggests itself, shoegaze elements are also undeniable. But this doesn't quite describe it all: the music of the Austrian quartet also draws inspiration from various post-rock acts of the 1990s, as can be deduced from song lengths beyond seven minutes and cunning drum beats.

### 30.09., 20:00 – The Vinyl Listening Session

The vinyl listening session returns to the Galleria Fango from the summer break and takes place the last Friday of every month. Conscious hearing and tactile experience are reasons for the persistent Vinyl Revival with growing fan communities of all music genres.

The new session season starts on September 30 with the „For The People“ album Milt Matthews Inc from 1971. This Psychedelic mix of soul, rock, funk, blues and gospel was so prominent in the 1970s that even the Jackson Five brought out a Psychedelic Soul album (*Get It Together*). Despite the genre with many of its artists has been forgotten over the years. Among other things, the subsequent, highly successful, clean disco sound buried this filthy, rocking version of Souls, whose albums often had a jam live atmosphere.

After the vinyl listening session it is again Open Turntable and everyone can bring his soul, rock, funk, blues and gospel albums. The event is a no-smoking event!

## Lesebühne

Nun, das LaCasa bekommt einen neuen Betreiber... und noch immer ist unklar, wer das denn wird. Mindestens zwei Bewerber gibt es aber und so dürfen wir weiter gespannt sein. Die Lesebühne ist gerade in der Sommerpause und die betrifft das also erst einmal nicht. Bis jemand neues sich den Veranstaltungen widmet, wird Nico den Laden auch erst einmal weiter schmeißen. Doch wie ich schon letztes Mal schrieb: egal, ob das ein Bordell oder eine satanische Metall-Kneipe wird – die Lesebühne passt doch da immer rein. Und der neue Betreiber wäre auch nicht sonderlich schlau, wenn er die Veranstaltung nicht weiter unter dem „neuen“ alten Dach haben wollte. Die Lesebühne ist schließlich immer knackend voll... Wie geschrieben ist die Lesebühne erst einmal in der Sommerpause. Das Original gibt es dann erst wieder am 26. Oktober um 20.30 Uhr im LaCasa (Karl Liebknecht Straße 29) mit dem Gast Ruth Herzberg. Bis dahin könnt ihr natürlich auch einige Bücher bei Udo Tiffert bestellen: [www.udotiffert.de](http://www.udotiffert.de). Es ist ja nicht so, dass alle berühmten lokalen Schriftsteller auch reich wären... und euch bereichert die Lektüre sicher... Aktuelle Informationen, wie es dann mit der Lesebühne weiter geht, gibt es unter: [www.lesebuehne-cottbus.de](http://www.lesebuehne-cottbus.de).



### So,ne kleine, zierliche

von Udo Tiffert

Er hat dienstlich mit ihr zu tun.  
Ist ihr einmal begegnet, ihr Mann war dabei. Seit dem hört er sie gelegentlich am Telefon. Selten. Wochenlang nicht.

Dann endlich. Eine Absprache im Vorfeld: „Gut, verbleiben wir so, ich maile es dir rüber, ha ha ha, gerne! Wie gehabt, kein Thema!“ Legt auf.

Ihre Stimme kringelt sich in seinem gesamten Leib. Ihre Stimme sagt ja zu ihm. Wie sie lachte, gurgelnd, gewiß nicht aus Verlegenheit.

Reine Freude. Oberwasser. Licht in allen Zimmern. Ihre Stimme kringelt sich noch immer. Als säße sie auf seinem Schoß.

## Die Lausitz als Festival Region

Alle Leute mit denen ich gesprochen habe, teilen das Gefühl, dass die Festivals derzeit kräftig zunehmen. Insbesondere diejenigen, wo „Hippies den Akkuschauber in die Hand nehmen und etwas faszinierendes hinstellen“ (so ein Bekannter). Stuss am Fluss und die Wilde Möhre sind da schon bekannter, im September wird es noch das Landflucht-Festival bei Spremberg geben. Du die vielen anderen größeren und kleineren Festivals wie das Feel-Festival können wir hier gar nicht aufzählen. Zwar gibt es viele der Festivals schon länger, aber sie haben in diesem Jahr noch mal einen kräftigen Schub bekommen.

Scheinbar teilen viele Leute das Bedürfnis mal „raus zu kommen“ – raus aus der Stadt, aber vielleicht auch raus aus komplizierten sozialen Beziehungen und einer komplizierten politischen Landschaft.

Eskapismus heißt das Stichwort, das derzeit in vielen Feuilletons diskutiert wird – Weltflucht. Diese ist vielleicht so alt wie die Menschheit selbst, aber interessant ist schon dass sie immer häufiger, bspw. im Deutschlandfunk, diskutiert wird. Was tun denn Leute um sich zu entspannen? Was tun insbesondere PolitikerInnen und JournalistInnen, die beständig verbal angegriffen werden und kaum eine freie Minute haben, in Ruhe mal über die Situation zu reflektieren. Und vielen Leuten geht es ja ebenso, die kaum noch Lust haben Facebook oder die Sozialen Medien insgesamt anzuschauen, weil dort beständig gehasht wird und gehetzt... oder die neueste Verschwörungstheorie um die Ecke schaut.

Doch Festivals sind nicht nur „weg von etwas“, sie sind auch ein „hin zu etwas“. Irgendwie sind sie auch eine soziale Plastik wie schön das Leben sein kann – jenseits von Geld und unbefriedigender Lohnarbeit (zumindest bei manchen). Sie sind ein Zeichen dafür, wie etwas funktionieren kann – beispielsweise gegen Spende und mit Leuten, die helfen, einfach weil sie Lust darauf haben. Das stimmt natürlich nicht bei allen Festivals – bei 110 Euro Eintritt bei der Wilden Möhre und 3 Euro für ein kleines Bier oder eine Mate liegt die Utopie nicht im ersten Schritt im Leben ohne Geld – dafür aber in einem freien und offenen Leben miteinander.

Und vielleicht sind die Festivals – neben den sozialen Erlebnissen auch das hin zu einer neuen Körperlichkeit – zu den Bässen, denen sich kaum jemand entziehen kann – und vielleicht aber auch zu dem draußen im Sinne von Licht, Luft, Natur – und dies eben nicht nur eine halbe Stunde im Park... Auf dem Zeltplatz nutzt einem oder einer der Like-Button relativ wenig. Und vielleicht ist die Lausitz auch gerade deshalb für Festivals interessant: in Göritz, bei der Wilden Möhre, gab es schlicht keinen Handyempfang, geschweige denn Internet.

### Stuss am Fluss

Das „Stuss am Fluss“ Festival ([facebook.com/StussAmFluss](https://facebook.com/StussAmFluss)) in diesem Jahr war wohl eines der schönsten Festivals in und um Cottbus seit langem. Viele Leute waren absolut begeistert. Aufgebaut waren wieder viele „Buden“, die selbst zusammengezimmert waren, das alles hatte eine angenehme DIY-Atmosphäre („do it yourself“, obwohl es jetzt eher heißt „do it together“) und auch mit dem Eintritt gegen Spende wurde dieser Eindruck nicht verdorben. Auch viele der Bands hatten Spaß und haben auch deshalb häufig gegen eine nur kleine Gage gespielt. Mehr als tausend Leute waren insgesamt da und haben gefeiert und die Atmosphäre genossen. Das Festival fand am 15. und 16. Juli statt, doch wer die besondere Atmosphäre genießen wollte konnte auch schon

einige Tage vorher und noch einige Tage nachher helfen... und natürlich Swimmingpool und Chillout-Floß genießen. Nach dem dritten Anlauf, vorher als MuCheZe, ist das Stuss am Fluss Festival (Nummer zwei) nun fest in der Cottbuser Kultur angekommen – herzlichen Glückwunsch! Und ganz ehrlich: Wann und wo kann man denn sonst mal auf einem Floß tanzen oder chillen?

### Wilde Möhre

„Das hier ist die Konföderation der leichten Hand!“ beschreibt der Gelbe Wahnfried, dem das Festivalgelände gehört, den Umgang mit den Organisatoren der „Wilden Möhre“. „Niemand erhebt hier den Finger oder ballt die Faust...“ Knapp 5.000 Menschen kamen in Göritz zusammen um zu feiern und eine gute Zeit zu haben. Viel wurde dafür gebaut: drei Floors, eine große Bühne instand gesetzt, mehrere Installationen wie ein Märchenwald wurden in den Wald gesetzt, ein Pizza-Ofen neu gemauert... und, und, und. Das ist ein ganz schön großer Aufwand für ein Festival, aber die Leute von der Wilden Möhre haben das Gelände nun das ganze Jahr über gepachtet.

Und die Veranstalter – das wilde Möhre Kollektiv – bemühen sich auch, nicht wie ein Ufo in der Region zu landen, auch wenn sie selbst aus Berlin, Dresden und Leipzig kommen. Sie haben regional plakatiert, die Aufträge (vom Baggerfahren bis zum Elektriker) an lokale Unternehmen vergeben, sie haben regionale Medien angesprochen und sie haben auch verschiedene Initiativen und Unternehmen der Region zum Mitwirken eingeladen. So war der Kost-nix-Laden aus Cottbus in diesem Jahr das erste Mal dabei und auch die Höfegemeinschaft Ogrosen, Leute aus dem Umfeld des Muggefug haben da unterstützt und auch einige freiwillige HelferInnen beim Aufbau kamen aus Cottbus. Nach einigem hin-und-her mit den Genehmigungen war auch ein Vertreter des Landrates da und wohl sehr angetan von der Atmosphäre. Geboten wird auf dem Festival vieles, von Ska- und Gipsy-Bands bis hin zum Elektro-Floor, der Fokus liegt aber sicher auf elektronischer Musik. Beeindruckend sind auch die vielen Lichtinstallationen.

Problematisch ist aber sicher die Preispolitik, denn die Freiheit der wilden Möhre muss man sich auch erst einmal leisten können. Natürlich wird viel ge-

boten und das Möhre-Kollektiv legt alles auch in einem Transparenzbericht dar – andererseits sind 110,- Euro (bei manchen stellen auch preiswerter) bei knapp 5.000 Leuten auch schon eine Stange Geld. Und fairerweise haben die Securities den BesucherInnen am Einlass auch nur die Glasflaschen abgenommen und jede(r) konnte seine Plastikflaschen auf das Festival bringen... das ist ja aber auch nur eine Notlösung...

Empfehlenswert ist die Wilde Möhre also allemal – für diejenigen, die sie sich ohne Probleme leisten können und wollen. Alle andere können aber bspw. auch als HelferInnen anheuern. Doch eines bleibt auf jeden Fall, wie der gelbe Wahnfried meinte: „Auf dem Festival gab es ein anderes Zusammenleben, eines, das dazu beiträgt, die ganzen gesellschaftlichen Ängste aufzulösen.“

### Landflucht

Stadtluft macht frei hieß es früher einmal... die Freiheit der Gedanken wollen die Veranstalter des Landflucht-Festivals vom 9.-11. September aber nun in die – wohlverstandene – Provinz legen: „In der Mitte vom Nirgendwo, Tagebau-Nähe, Kiefern Schonungen – ein halb verfallener Bauernhof und eine Prise Schweinemist – tiefste Brandenburger Heimatprovinz vom Feinsten. Freitag und Samstag befindet sich unser urbanes Gewese auf dem Weg der Rückbesinnung zu Mutter Natur. Wir sind Hexen und Ketzer und allesamt Vogelfreie. Wir huldigen der Freiheit der Gedanken.“

Es gibt einen bunten Strauß aus regionalen Bands und DJs, echt viel Wetter und dazu Lagerfeuer, Nachtlagerplatz, Verpflegung für schmale Taler, allerlei Stände. Und dazu unsere unerschütterliche Überzeugung, dass nur die Liebe einen echten Sieg bedeuten kann. Buddhistisch, anarchistische Nihilisten im unendlichen Jetzt...“ Weitere Informationen gibt es unter: [www.landflucht-openair.de](http://www.landflucht-openair.de), die Tickets kosten im Vorverkauf 21,- Euro und an der Abendkasse 25,- Euro. Das klingt fair für (derzeit) 25 Bands, DJs und Acts – und es werden täglich mehr...

(der Daniel)





## KONZERN. MACHT. PROTEST. Bürgerinitiative gegen Bürgerinitiative

Öffentlichkeitswirksame Proteste gegen Großprojekte sind für Investor\*innen und Projektentwickler\*innen ein schlecht einzuschätzendes Risiko. Neben der klassischen Lobbyarbeit haben sie neue Strategien entwickelt, um Proteste und deren Argumente möglichst zu neutralisieren: Sie schaffen selbst oder unterstützen Bürgerinitiativen, die in ihrem Sinne tätig sind. So wird das Prinzip David-gegen-Goliath ausgehebelt, da Bürgerinitiative gegen Bürgerinitiative steht.

Formen des Protestmanagements, mögliche Gegenstrategien und einen Ansatz zur Differenzierung der Phänomene dieses neuen Grassroots-Lobbyismus versammelt der Tagungsband „Konzern. Macht. Protest. Über künstliche Bürgerinitiativen“ herausgegeben von Daniel Häfner, der im Mai 2016 in der Reihe Materialien der Rosa Luxemburg Stiftung erschienen ist (<http://www.rosalux.de/publication/42344>). Die Beiträge des Bandes sind zugleich Dokumentation und Vertiefung der Vorträge, Workshops und Diskussionen der Tagung „Wenn Konzerne den Protest managen...“.

Der Band wurde am 26. Mai im Rahmen eines Bewegungsgespräch im taz Café mit Ute Bertrand (Robin Wood), Christina Deckwirth (Lobby Control) und Daniel Häfner (Forschungszentrum für Umweltpolitik I Robin Wood) erstmals vorgestellt. Das Gespräch stand ganz unter der Nachwirkung der Proteste der Kohlegegner in der Lausitz. Die Aktionen von Ende Gelände und die Kampagne der Kohlebefürworter, verortet im Verein Pro Lausitzer Braunkohle, verdeutlichten geradezu exemplarisch die Situation echte versus künstliche Bürgerinitiative. Ende Gelände wurde schon im Vorfeld der Proteste durch eine Kampagne von Pro Lausitzer Braunkohle e.V. in den Kontext Gewalt und Einmischung in die Region gestellt. Das Anliegen der Proteste wurde dadurch medial kaum zur Kenntnis genommen, das Thema Gewalt dominierte – nicht nur in den lokalen, sondern auch in den überregionalen Medien. Solchen und ähnlichen Sachverhalten widmen sich die Autor\*innen des Tagungsbandes. Dabei liegt der Anspruch in einer ersten begrifflichen Differenzierung und klärenden Darstellung des möglichen Spektrums künstlicher und des Unterschiedes zu echten Bürgerinitiativen. Anhand von Fallbeispielen werden Strategien dieser Form des Protestmanagements veranschaulicht. Im zweiten Teil wird auf die in Beteiligungs- und Einbindungsverfahren von Unternehmen und Politik liegende Gefahr hingewiesen, dass dahinter häufig das Ziel steht, die Anliegen der sozialen Bewegung im eigenen Interesse zu kanalisieren. Am Schluss geht es um mögliche Gegenstrategien und Projekte wie Lobbypedia, Sourcewatch und Klima-Lügendetektor, die mehr Transparenz in den Lobbydschungel bringen wollen.

(Daniela Schmidtke | Linke Medienakademie, der Beitrag erscheint zuerst im Robin Wood Magazin 03/16)

## Buen Vivir - das Konzept des Guten Lebens

„Wie wollen wir eigentlich leben?“ ist eine zentrale Frage der Philosophie seit ihren Anfängen. Durch die Entwicklung des Konzeptes des „Guten Lebens in Harmonie“ durch Indigene in Südamerika wurde eine Diskussion angestoßen, die mittlerweile auch Europa erreicht hat. Sie wirft uns zurück auf die grundsätzlichen Fragen von Kultur und Politik aber auch von Religion. Eine Beantwortung dieser Fragen – insofern sie überhaupt möglich ist – scheint regional sehr unterschiedlich auszufallen. Dies ist zunächst den naturräumlichen Bedingungen geschuldet, darüber hinaus aber auch kulturellen Rahmenbedingungen. Eine Untersuchung und Diskussion dieser Fragen scheint insbesondere auch deshalb in der Lausitz interessant, weil das Konzept des „Guten Lebens“ in seiner Entstehung von indigenen Minderheiten stammt, die sich mit diesem Konzept auch von Mehrheitskulturen abgrenzen wollten. An der BTU Cottbus – Senftenberg haben zu diesem Themenspektrum, u.a. durch den Lehrstuhl für Sozialwissenschaftliche Umweltfragen organisiert, bereits drei Tagungen stattgefunden, für die auch Publikationen vorliegen. Doch das Thema sollte insgesamt viel breiter diskutiert werden, gerade weil wir unsere eigenen Vorstellungen von Entwicklung, bspw. der Lausitz, an solchen Konzepten messen und reflektieren können sowie neue Inspirationen bekommen können.

Deshalb laden der Kost-nix-Laden und die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg, Regionalbüro Cottbus zu einem Einführungsvortrag zum „buen vivir“ ein, mit Marco Paladines (Ecuador, z.Z. am

Sozialwissenschaftlichen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin). Dieser findet am Donnerstag, 29.09.2016, 19:00 Uhr, in der „Haltestelle“, Cottbus, Straße der Jugend 94 statt, hier die Beschreibung durch den Vortragenden:

Wirtschaftliche Entwicklung und das Dogma des unbegrenzten Wachstums bestimmen seit langem die Mehrheit der modernen ökonomischen und politischen Systeme und prägen auch das Alltagsleben und die Lebenswelt der meisten Menschen.

Die Folgen lassen sich auch jenseits der physischen und psychischen Ausbeutung der Bevölkerung spüren: Ressourcen-Ausbeutung, Umweltverschmutzung und Klimawandel zeigen, dass die aktuelle Beziehung zu unserem natürlichen Ökosystem nicht nachhaltig ist.

Somit sind nicht nur Biodiversität und notwendige Ressourcen bedroht, sondern auch das würdige Leben der Menschen auf der Erde.

Aus der Perspektive der indigene Völker Südamerikas taucht eine Alternative auf: der Begriff und die politisch-bewusste Praxis des „Buen Vivir“ oder „Guten Lebens“.

Dieses Konzept schlägt ein gründlich verändertes Verständnis der Natur und der Rolle der Menschen in ihr vor. Was kann heute dieser Begriff weltweit beitragen?

Inwieweit ist diese Konzeption hilfreich für die Diskussion von alternativen Wegen, jenseits von Wachstum und Entwicklung?

(pm/dh)

## Opa Kapelle verstorben ein kleiner Nachruf

Kurz vor Drucklegung der Blicklicht erreichte uns die traurige Nachricht, dass Johannes Kapelle (Opa Kapelle) im Alter von 80 Jahren durch Unfall verstorben ist. Bundesweit bekannt wurde er 2013 als „Opa ohne Lobby“ ([www.opa-ohne-lobby.de](http://www.opa-ohne-lobby.de)) in der gleichnamigen Einwendungskampagne gegen die Abbaggerung seines Heimatdorfes Proschim und die Fortführung des Tagebaus Welzow Süd. Auch die Lausitzer Rundschau widmete ihm einen Nachruf, was zeigt, dass er nicht nur bei den Natur- und Umweltschützern anerkannt war. Johannes Kapelle war in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen engagiert, bspw. im Bereich der Erwachsenenbildung auf dem Lande. Und so plante er auch das Dorffest und die Veranstaltungen zur nachhaltigen Entwicklung im Proschimer Kulturhaus vom 24. bis 26. September mit, die er nun leider nicht mehr erleben wird.

Johannes Kapelle stammte aus Berlin, arbeitete als Lehrer in Calau und Cottbus. Nach Proschim heiratete er auf den Hof seiner Frau ein und engagierte sich in der Region gegen den drohenden Tagebau. Dabei wurde er zu einem glühenden Verfechter der Erneuerbaren Energien, der BesucherInnen stolz die Solar- und Biogasanlagen und Blockheizkraftwerke zeigte. Auch bei den Klimacamps in Proschim war er immer zugegen und erklärte Auswärtigen und einheimischen gern die Besonderheiten des niedersorbischen Dorfes und seiner Traditionen.

Johannes „Opa“ Kapelle war christlich geprägt und so spielte er jahrzehntelang auch die Orgel zu den Gottesdiensten. Mit einer bestimmten aber immer freundlichen und respektvollen Art war er in der Lage zwischen den verschiedenen Positionen zur Kohle in der Lausitz und auch zwischen verschiedenen Gruppen zu vermitteln, denn er wurde von allen Seiten respektiert. Und so war auch er es, der auf

der Demonstration des Klimacamps 2013 in Proschim von der Bewahrung der Schöpfung sprach – und seinen Widerstand gegen die Kohle so auch christlich begründete – also Begründungen wählte, die zumindest einigen der atheistischen Klimacampnern fremd gewesen sein dürften.

Seine Handlungen hatten somit immer mehr Verbindendes als Trennendes – er wird somit nicht nur dem Braunkohlewiderstand und dem Naturschutz in der Lausitz fehlen. (dh/Foto: Klaus Muche)





## Die Wandelwoche in Cottbus

Die Wandelwoche Berlin-Brandenburg geht in die zweite Runde - vom 08. bis 18. September findet die zweite Wandelwoche Berlin-Brandenburg statt. Unter dem Motto „Her mit dem guten Leben!“ können auf mehr als 30 Touren und Veranstaltungen über 70 solidarische Projekte und gemeinschaftsorientierte Betriebe besucht und Geschichten des Gelingens einer Alternative zu Ausbeutung von Mensch und Natur und Wachstumsdogma kennengelernt und diskutiert werden.

2015 waren mehr als 500 Menschen begeistert von den vielen spannenden Projekten in ihrer direkten Nachbarschaft. Auch 2016 drehen sich die Veranstaltungen um gelebte Ideen für sozial-verträgliches Wohnen, selbstbestimmtes Arbeiten, ökologischen und nachhaltigen Konsum, solidarisches Miteinander und vieles mehr. Die Touren finden gegen Spende statt, die Anmeldung erfolgt online unter <http://www.bbb.wandelwoche.org/touren>.

In Cottbus ist die Wandelwoche noch relativ neu. Am

13. September wird es ab 14.00 Uhr eine Tour geben, die am neuen Stadtgarten startet. Nach der Tour ein Zusammensitzen und Überlegen im Muggefug geben, wie solche Events weiter gestaltet werden können. Zunächst wird auf der Tour im Stadtgarten Cottbus gegärtnert und es gibt einen Austausch mit den Gründer\*innen, dann geht es zum Kost-nix-Laden und dort kann es Gespräche und Gedanken geben zu den Themen Geld, Bedürfnisse, Überfluss und den Wert der Dinge. Anschließend geht's ins FabLab, einer offenen Werkstatt auf dem Uni-Gelände, zum Selbermachen und Nachdenken über freies Wissen, am Ende landen die Teilnehmenden im Muggefug, einer alteingesessenen ehrenamtlich betriebenen Kulturkneipe, wo alle zusammensitzen und bei leckerem veganen Essen und kalten Getränken noch mehr über die alternative Szene in Cottbus erfahren können.

Weitere Informationen gibt es unter: [www.bbb.wandelwoche.org](http://www.bbb.wandelwoche.org). (pm/dh / Foto: Linda Dreisen)

## Schulmaterial aus Recyclingpapier schont Wald und Klima

Wer Wald und Klima schützen will, wählt zum Schuljahresanfang Hefte und Blöcke aus Recyclingpapier. Dafür müssen keine Bäume gefällt werden. Schulmaterialien aus Recyclingpapier sehen zudem prima aus, verdienen für die Qualität die Note „sehr gut“ und können sogar preiswerter sein als solche aus Primärfasern. „Einen Großteil des Zellstoffs für die Papierproduktion importiert Deutschland, etwa aus Schweden und Brasilien. Dort werden für den Zellstoff Wälder zerstört. Sogar Holz aus zerstörten Urwäldern kann in Schulheften stecken“, sagt Angelika Krumm, Projektkoordinatorin Papier bei ROBIN WOOD.

Mit der Entscheidung für Recyclinghefte kann jedeR einen aktiven Beitrag zum Schutz von Wäldern, Artenvielfalt und Klima leisten. So werden mit jedem A4-Heft aus Altpapier 220 Gramm Holz gespart, mit jedem Schreibblock à 100 Blatt 1100 Gramm Holz. Außerdem werden bei der Produktion von Recyclingpapier weniger Energie und Wasser verbraucht. 20 A4-Schulhefte aus Recycling- statt Primärfaserpapier sparen so viel Wasser, wie für einmal ausgiebig duschen benötigt wird.

Die umweltfreundlichen Hefte sind leicht zu erkennen. „Wenn ‚hergestellt aus 100 Prozent Altpapier‘

oder ‚hergestellt aus 100 Prozent Sekundärfasern‘ aufgedruckt ist, bestehen sie aus Recyclingpapier. FSC-zertifiziertes Papier muss den Zusatz ‚RECYCLED tragen‘, erläutert Krumm. „Das Umweltzeichen ‚Blauer Engel‘ garantiert darüber hinaus, dass bei der Produktion keine chlorhaltigen Bleich-Chemikalien und keine anderen schädlichen Stoffe eingesetzt werden.“

Zu Beginn des neuen Schuljahres können gesamte Schulklassen besonders leicht auf Recyclingpapier umsteigen, wenn sich LehrerInnen bei der Beschaffung der Klassensätze für das entsprechende Sortiment entscheiden.

Auf Druck von Umwelt- und Verbraucherorganisationen haben etliche überregionale Marktketten ihr Sortiment umgestellt und bieten jetzt wieder ganzjährig Schulhefte und Blöcke aus Recyclingpapier an. Unter [www.robinwood.de/papier](http://www.robinwood.de/papier) und dem Stichwort „Wo kaufen“ können VerbraucherInnen sich informieren, in welchen Märkten in ihrer Nähe es Schulmaterialien aus Recyclingpapier gibt. Wer dennoch in der Nähe nicht fündig wird, kann die gesuchten Schulmaterialien online bestellen – auch im ROBIN WOOD-Shop, wo ebenfalls Sammelbestellungen aufgegeben werden können. (pm)

## Erdüberlastungstag: Seit August ist die Erde verbraucht

Seit dem 8. August sind die gesamten nachhaltig nutzbaren Ressourcen der Erde für dieses Jahr verbraucht. Damit hat die Überlastung erneut zugenommen. Im Vorjahr fiel der vom Global Footprint Network berechnete Erdüberlastungstag noch auf den 13. August. Mit Aktionen in Berlin und Dresden forderten die Organisationen INKOTA, Germanwatch, BUNDjugend, FairBinding, KATE, PowerShift, Naturschutzjugend (NAJU) und GRÜNE JUGEND die Bundesregierung auf, sich für konkrete Maßnahmen zur Senkung des Ressourcenverbrauchs einzusetzen.

Viele kleine Erden wurden als Luftballons aufgeblasen. Sie werden immer größer und größer – bis sie mit einem lauten Knall zerplatzen. Mit dieser Aktion machten verschiedene Organisationen am 8. August am Brandenburger Tor in Berlin gemeinsam auf den Erdüberlastungstag und seine Folgen aufmerksam. „Unsere Gesellschaft scheint den Knall nicht gehört zu haben: Das Limit ist überschritten, wir leben ab heute für den Rest des Jahres allein auf Kosten der Jungen und künftiger Generationen“, erklärt Celia Zoe Wicher von der BUNDjugend. „Daher wollen wir heute so laut wie möglich sein und Aufmerksamkeit schaffen.“

Die ökologische Übernutzung hat vielfältige Konsequenzen: Wälder als lebenswichtige CO<sub>2</sub>-Speicher verschwinden, Kleinfischerinnen und -fischer verlieren aufgrund leerer Küstengebiete ihre Lebensgrundlage und der Verlust der biologischen Vielfalt schreitet immer schneller voran. Mit dem globalen Klimawandel und den damit einhergehenden Extremwetterereignissen haben derzeit vor allem die Menschen im globalen Süden zu kämpfen. Die Konsequenzen der Missachtung natürlicher Grenzen sind zunehmend auch hier bei uns zu beobachten. „Die Bundesregierung setzt auf Energie- und Rohstoffeffizienz, aber das geht nicht weit genug“, kritisiert Beate Schurath vom entwicklungspolitischen INKOTA-netzwerk. „Es ist höchste Zeit für eine konsequente Suffizienzpolitik, aber der politische Wille dazu scheint bislang zu fehlen.“

„Die Rechnung geht einfach nicht auf“, ergänzt Kristina Utz von FairBinding. „Grenzenloses ökonomisches Wachstum ist mit begrenzten Ressourcen nicht machbar – zumal die Erde auch nicht endlos Emissionen aufnehmen kann.“ 1,6 Erden bräuchte die Weltbevölkerung derzeit, um den weltweiten Bedarf an Rohstoffen, Ackerland, Wasser und Wäldern nachhaltig zu decken. „Würden alle Länder weltweit so wirtschaften wie Deutschland, wären sogar 3,1 Erden notwendig“, sagt Julia Otten von der Umwelt- und Entwicklungsorganisation Germanwatch. In Deutschland wird die Erde vor allem durch die hohen CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Bereichen Energie, Verkehr und industrielle Landwirtschaft sowie durch den sehr hohen Flächenanspruch – insbesondere für die Fleischproduktion – überlastet.

Das Global Footprint Network berechnet jedes Jahr den Tag, an dem die Erdüberlastung erreicht wird (Earth Overshoot Day). Dabei werden zwei rechnerische Größen gegenübergestellt: zum einen die biologische Kapazität der Erde zum Aufbau von Ressourcen sowie zur Aufnahme von Müll und Emissionen, zum anderen der gesamte Bedarf an Wäldern, Flächen, Wasser, Ackerland und Lebewesen, den die Menschen derzeit für ihre Lebens- und Wirtschaftsweise verbrauchen. (pm/dh/Foto: Jörg Farys, DieProjektoren)



## Zu Pfingstprotesten und der Gestaltung der Zukunft der Lausitz:

Offener Brief an KommunalvertreterInnen

Ihre Zusammenarbeit zur Gestaltung der Zukunft der Lausitz – für die Zeit nach der Kohle – bieten neun (Umwelt-)Organisationen den KommunalvertreterInnen der Lausitz an. Sie wehren sich in dem Offenen Brief vom 17. August aber auch dagegen, dass die Debatte um die Zukunft der Kohle und der gesamten Lausitz nach den Pfingstprotesten im Tenor von „Gewalt und Terror“ geführt wurde – dies halten sie für eine Ablenkungsdebatte von den zentralen Fragestellungen.

Die Proteste von Pfingsten, also der Demonstration in Welzow, dem Lausitzcamp und den verschiedenen Aktionen im Rahmen von „Ende Gelände“ werden auch von den unterzeichnenden Organisationen deutlich unterschiedlich bewertet. Was sie aber eint ist die Sorge, dass durch die Debatten in der Folge der Ereignisse die zentrale Frage aus den Augen verloren wurde, wie die Zukunft der Lausitz nach dem Ende der Kohleverstromung zu gestalten sei.

„Die KommunalvertreterInnen der Lausitz können sich nicht einigeln und klammheimlich oder öffentlich auf ihrer Kohleposition beharren. Die Zeit der Braunkohle geht vorüber – dieser Teil des Strukturwandels lässt sich nicht aufhalten aber gestalten. Dafür haben wir unsere Unterstützung und unser Engagement angeboten.“ erklärt Adrian Rinnert vom Bündnis „Strukturwandel jetzt – Kein Nochten II“.

Kritisch wird durch die Organisationen auch die sogenannte „Lausitzrunde“ gesehen, an der verschiedene Kommunalvertreter der Lausitz teilnehmen und die u.a. durch den Verein „Pro Lausitzer Braunkohle e.V.“ initiiert wurde.

Bisher gibt es durch die Lausitzrunde keine öffentlichen positiven Vorschläge. Stattdessen wird in einem Brief an Angela Merkel dargestellt, dass sich die Lausitz hinter die Kohleverstromung stellen würde und das Auslaufen der Kohleverstromung nur von außen – von Bundesebene – initiiert sei.

In der Region gab es schon zu DDR-Zeiten Widerstand gegen die Umweltzerstörung durch die Braunkohle. Es gibt zahlreiche Menschen die umgesiedelt wurden und die durch Bergschäden betroffen sind. Das sorbische Kernsiedlungsgebiet in der Niederlausitz wurde fast vollständig zerstört. Drohende Rutschungen in den Bergbaufolgelandschaften machen aktuell zehntausende Hektar Land unbenutzbar. Der Grundwasserspiegel ist noch immer abgesenkt und die Spree und zahlreiche Gewässer drohen zu verockern. Zahlreiche Naturschutzgebiete wurden und

werden durch den Tagebau bedroht oder zerstört. Die Umsiedlung verschiedener geschützter Arten beispielsweise aus dem Lacomaer Teichgebiet ist gescheitert. Darüber hinaus ist die Region einer der größten Emittenten von Treibhausgasemissionen in der Bundesrepublik und Europa. All dies sind gute Gründe, die Braunkohleverstromung zeitnah zu beenden – und dies wird auch von zahlreichen Menschen in der Lausitz gefordert.

Doch auch unabhängig von den lokalen Auseinandersetzungen sollte seit dem Umweltgipfel Rio 1992 und spätestens seit den Beschlüssen der Klimakonferenz von Paris im Jahr 2015 klar sein, dass die Braunkohleverstromung keine Zukunft hat. Gerade deshalb ist es notwendig, sich intensiv mit den Perspektiven der Lausitz zu befassen. „Für uns stellt sich eben nicht die Frage OB, sondern WANN die Kohleverstromung in der Lausitz endet – und wir wollen uns für die Zeit danach vorbereiten.“ so Rinnert weiter.

Unterzeichnet wurde der Brief durch die Organisationen Allianz für Welzow, Attac Cottbus, Bündnis Ende Gelände, Bündnis Strukturwandel jetzt – Kein Nochten II, Grüne Zukunft Welzow, Łužyski camp – Lausitzer Klima- und Energiecamp, Lausitzer Allianz, Robin Wood Cottbus, Umweltgruppe Cottbus.

(pm/dh, Foto: Daniel Häfner)



### Der offene Brief im Wortlaut:

Sehr geehrte Kommunalvertreterinnen und Kommunalvertreter der Lausitz,

uns alle eint die Sorge um die Zukunft der Lausitz. Denn es ist klar, dass es nicht immer so weitergehen wird, wie es derzeit ist.

Die Einen sprechen von möglichen Strukturbrüchen, Andere von einem Strukturwandel, der schon lange vonstattengeht, wieder andere wollen den bevorste-

henden Strukturwandel aktiv gestalten. Für all diese Positionen können Argumente gefunden werden. Doch im Kern geht es letztlich nicht darum, wie man etwas umschreibt, sondern was real auf dem Tisch liegt. Und das gilt es nun von möglichst vielen Akteurinnen und Akteuren gemeinsam anzupacken. Dafür wollen wir als lokale Initiativen werben.

Vor diesem Hintergrund sehen wir das sich als Lausitzrunde bezeichnende Gremium nicht als legitimiert an, alle Lausitzer zu vertreten und für sie zu sprechen. Bislang sind aus diesem Kreis keine zukunftsweisenden Konzepte oder Ideen an die Öffentlichkeit gelangt. Dabei erwarten die Menschen in der Region Antworten auf die eine zentrale Frage: „Was kommt nach der Kohle?“ Und diese Antworten müssen gemeinsam gefunden werden und nicht in einem kleinen abgeschlossenen Kreis, der u.a. durch den „Pro Lausitzer Braunkohle e.V.“ initiiert wurde.

Ja, es ist etwas passiert an Pfingsten in der Lausitz, das lässt sich festhalten. Und das ist unabhängig davon, wie wir das bewerten. Denn auch innerhalb unseres Kreises gibt es unterschiedliche Sichtweisen auf die zurückliegenden Ereignisse. Das Besondere an den Pfingstereignissen ist, dass sich mehrere tausend Menschen zusammen gefunden hatten, um zu demonstrieren, dass sie durch die Entwicklungen in der Lausitz und den Braunkohlebergbau betroffen sind und sie ebenfalls Einfluss auf die zukünftige Entwicklung nehmen möchten. Das sollte uns Menschen in der Lausitz nachdenklich machen.

Nach Pfingsten kam es in Politik und Medien zu einer weitverbreiteten Ablenkungsdebatte weg von den zentralen Fragestellungen des Strukturwandels in der Lausitz hin zu einer Debatte im Tenor von „Gewalt und Terror“. Diese verbale Aufrüstung ist definitiv nicht zielführend, um für die Zukunft der Lausitz tragfähige Lösungen zu finden.

Stattdessen sollten wir gemeinsam und ernsthaft an konstruktiven Lösungsansätzen für eine lebenswerte Zukunft in der Lausitz arbeiten. Dafür bieten wir unsere Zusammenarbeit und unser Engagement an.

Mit freundlichen Grüßen, die Organisationen:

Allianz für Welzow, Attac Cottbus, Bündnis Ende Gelände, Bündnis Strukturwandel jetzt – Kein Nochten II, Grüne Zukunft Welzow, Łužyski camp – Lausitzer Klima- und Energiecamp, Lausitzer Allianz, Robin Wood Cottbus, Umweltgruppe Cottbus.

## Hofprojekt für nachhaltige Entwicklung:

Nominierung für taz-Panther

„Wir sind aus allen Wolken gefallen, als der Anruf mit der Ankündigung der Nominierung für den Panther Preis kam“ erklärt Ursula Eichendorff vom Verein „Eine Spinnerei - vom nachhaltigen Leben e. V.“ Der taz Panther Preis zeichnet Menschen aus, die sich mit starkem persönlichem Einsatz für eine bessere Welt engagieren. Jedes Jahr werden dafür zwei mit je 5.000 Euro dotierte Preise verliehen. Noch bis zum 4. September kann jeder per Mail, per Post oder auf der Internetseite [www.taz.de/panther](http://www.taz.de/panther) für das Projekt abstimmen.

Im Jahr 2011 haben vier junge Menschen in der Nähe des Braunkohle-Tagebaus Nochten eine alte Holzspinnerei erworben. Sie wollen dort möglichst naturnah und nachhaltig leben. Und ihr Wissen teilen. Ein eigens dafür gegründeter Verein hat mitt-

lerweile etwa 20 Mitglieder. Auf dem Gelände dieser ehemaligen Spinnerei sind sie dabei, die Gebäude Instand zu setzen, mit überwiegend gebrauchten Materialien. Auch auf unkonventionelle Art und Weise. „Wir hörten z.B. von Tausenden alten Tassen vom Dresdner Weihnachtsmarkt, die entsorgt werden sollten. Die dienen nun als Bodendämmung zwischen den Stockwerken des Hauses“, berichtet Adrian Rinnert, der mit Frau und Kind in einer bereits wieder hergestellten Haushälfte wohnt. „Selbst Bundestags- und Landtagsabgeordnete kamen schon, um sich über umweltfreundliches Leben auf dem Land zu informieren.“ Der Verein bietet mittlerweile ein Kindersommercamp, Kinoabende und Workshops an. Doch das Projekt ist bedroht. Durch Nochten II soll ein neuer Braukohletagebau kommen. „Wir wehren

uns gegen die geplante Vernichtung der wertvollen Kultur- und Naturlandschaft für die Braunkohle, die in den nächsten Jahren überhaupt nicht mehr gebraucht wird.“, sagt Adrian Rinnert. „Niemand sagt: Sofort alles stilllegen und raus aus der Kohle, aber mittelfristig muss Schluss sein.“ Deshalb gründeten sie im Jahr 2013 das Aktionsbündnis „Strukturwandel jetzt - Kein Nochten II“. Seitdem wurde u.a. mehrfach ihr Briefkasten gesprengt und wiederholt widerrechtlich das Kindersommercamp des Vereins untersagt. „Als Tagebaukritiker sind wir starken Anfeindungen der Kohlelobby ausgesetzt. Aber wir bleiben dabei: Im Rahmen unserer Möglichkeiten wollen wir einen Beitrag zum anstehenden Strukturwandel mit neuen Ideen und vielen anpackenden Händen leisten“, erklärt Ursula Eichendorff. (pm/dh)

## Was kommt nach der Kohle?

### Eine Reihe zur sozial-ökologischen Transformation der Lausitz

#### von Daniel Häfner

Eine der relevantesten Fragestellungen in der Lausitz ist derzeit die Frage, wie ein Ende der Braunkohlewirtschaft organisiert werden kann. Zwar beharren verschiedene Organisationen wie die Gewerkschaft IG BCE und auch VertreterInnen politischer Parteien oder auch der Pro Lausitzer Braunkohle e.V. darauf, dass die Kohleförderung und -verstromung (unendlich) fortgesetzt werden müssten, doch die Chancen solcher Wünsche und Forderungen sind gering.

Ein neueres Indiz für das (eigentlich auch so geplante) Abschalten des Kraftwerkes Jänschwalde sind die Planungen der Stadt Cottbus, die Fernwärmeversorgung ab ca. 2026 auch ohne die Wärme des Kraftwerkes betreiben zu können. Dort wo technische Planungen sicher und langfristig erfolgen müssen, gerade dort kann eben nicht mit Wünschen und Forderungen gearbeitet werden – und dort wird von einem Ende der Braunkohleverstromung ausgegangen.

Solche Auseinandersetzungen um die Braunkohle sollen aber gerade nicht im Fokus dieses Artikels und der entstehenden folgenden Reihe sein. Die zentrale Frage dieser Texte und Artikel, ja die zentrale Frage der Lausitz, muss sein, WIE ein solcher Prozess der Veränderung, der Transformation, gestaltet werden kann. Klar ist, dass dies nicht einfach wird, weil es viele gesellschaftliche Beharrungskräfte gibt, die solchen Veränderungen im Wege stehen. Da sind zunächst Unternehmen und ihre Angestellten, die langfristig zu den verlierenden gehören werden – wenn sie nichts groß ändern. Hinzu kommt in der Lausitz aber auch eine Identität als Energie- und Kohleregion seit DDR-Zeiten und teilweise darüber hinaus. Hier geht es darum, dass sich das Bild der Region bei den Menschen, den Organisationen und Kollektiven ändern muss. Und schon allein dies ist ein langfristiger Prozess. Viele Menschen, die in der Kohle gearbeitet haben können einen solchen Wandel auch gar nicht positiv sehen, denn er bedroht eben auch ihre – sicher geglaubten – Lebensleistungen.

Gerade solchen (Lebens-)Geschichten ist das Projekt „Lausitz an einen Tisch“ auf der Spur, welches in Erzählalons in fünf verschiedenen Orten (Plessa, Lauchhammer, Marga, Sedlitz und Geierswalde) Geschichte aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sammelt und demnächst in einem Buch veröffentlichen wird ([www.lausitz-an-einen-tisch.de](http://www.lausitz-an-einen-tisch.de)).

Grundsätzlicher will sich der in Gründung befindliche Verein „Lausitzer Perspektiven“ ([www.lausitzer-perspektiven.de](http://www.lausitzer-perspektiven.de)) mit Fragen der Transformation der Lausitz beschäftigen. Und rein praktisch haben Studierende der Universität Liechtenstein in Kooperation u.a. mit der Umweltgruppe Cottbus über die Zukunft des Kraftwerkes Jänschwalde nachgedacht – wenn es abgeschaltet wird (siehe unten).

Es gibt also zahlreiche zivilgesellschaftliche Initiativen, die sich explizit oder implizit mit der Transformation, respektive dem Strukturwandel der Lausitz befassen. Und auch die Lokalpolitik ist nicht untätig und hat mit der Innovationsregion Lausitz und nun auch der Wirtschaftsregion Lausitz Strukturen geschaffen, die sich mit dieser Thematik befassen werden.

Auch am Humanökologischen Zentrum der BTU Cottbus wurde zu solchen Themen geforscht und publiziert und am Lehrstuhl für Sozialwissenschaftliche Umweltfragen der BTU Cottbus – Senftenberg (ehemals Professor Wolf Schluchter) wird – in kleinem Rahmen – immer noch an solchen Problemstellungen gearbeitet.

Viele dieser Initiativen sollen in diesem und folgenden Artikeln in der Blicklicht dargestellt werden.

#### Überblick über die Initiativen

Natürlich ist eine Abgrenzung schwer, welche Initiativen denn zu einem Wandel der Lausitz beitragen. Sind dies im zivilgesellschaftlichen Bereich nicht auch der Stadtgarten, der Kost-nix-Laden und das Fablab, ist das die Wandelwoche, die zum ersten Mal in Cottbus unterwegs ist? Aufgelistet werden soll hier aber zunächst eine (unvollständige) Auswahl an Initiativen, die sich explizit mit dem Wandel in der Lausitz befassen (wollen):

Im zivilgesellschaftlichen Bereich:

- gründen sich die Lausitzer Perspektiven ([www.Lausitzer-Perspektiven.de](http://www.Lausitzer-Perspektiven.de)) gerade als Verein, um bspw. ihre Lausitzer Erklärung umsetzen zu können, in der sie formulieren, dass sie den Strukturwandel mutig und entschlossen angehen und begleiten wollen,
- veröffentlicht die Aktion „Lausitz an einen Tisch“ ([www.lausitz-an-einen-tisch.de](http://www.lausitz-an-einen-tisch.de)) im Oktober ein Buch mit Geschichten, die sich auch mit der Zukunft der Lausitz befassen,
- arbeiten auch die verschiedenen Umweltverbände und Initiativen zu diesen Themenstellungen, so wird auch das Bündnis „Zukunft statt Braunkohle“ den Strukturwandel der Regionen in einer Tagung „Wie geht's weiter ohne Braunkohle?“ in Erkelenz/NRW am 24. September thematisieren,
- will sich auch die evangelische Kirche stärker in den Prozess einbringen in Zusammenarbeit mit Brot für die Welt

Im wissenschaftlichen Bereich:

- präsentiert die Universität Liechtenstein ein Projekt zur Nachnutzung des Kraftwerksgeländes Jänschwalde in Zusammenarbeit mit der Umweltgruppe Cottbus,
- arbeitet das Institut Neue Industriekultur (INIK) an der Umnutzung bestehender Industriegebäude,
- gibt es noch Nachwehen der ehemaligen Ringvorlesungen von Professor Wolf Schluchter an der BTU Cottbus, u.a. durch das Buch „Die Krise als Chance. Perspektiven für eine zukunftsfähige Region“,
- werden u.a. vom Lehrstuhl Sozialwissenschaftliche Umweltfragen die Tagungen zu den Sorben und dem Guten Leben in der Region unterstützt, zu der auch einige Publikationen vorliegen,
- wollen das Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU) an der FU Berlin, das Sorbische Institut und der Lehrstuhl Sozialwissenschaftliche Umweltfragen an der BTU Cottbus – Senftenberg verstärkt zu diesen Themen arbeiten.
- gibt es noch Kompetenzen und Institutionen nach der Internationalen Bauausstellung (IBA) „Fürst Pückler Land“.

In der Kommunalpolitik sind u.a. aktiv die:

- Innovationsregion Lausitz (IRL), die neu gegründet wurde um solche Fragestellungen zu bearbeiten,
- Energieregion Lausitz, jetzt Wirtschaftsregion Lausitz,
- Lausitzrunde (u.a. vom Verein Pro Lausitzer Braunkohle initiiert), die aus rund 20 BürgermeisterInnen und Landräten besteht und bisher u.a. einen Brief öffentlich unbekanntem Inhalts an die Bundeskanzlerin sandte.

Im Bereich der Landes und Bundepolitik:

- gab es eine Veranstaltung „Bergbausanierung dauerhaft sichern – Kohleausstieg einleiten – Strukturwandel sozial absichern“ der Bundestagsfraktion DIE LINKE Cottbus,
- arbeitet die Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin zu solchen Themenstellungen,

- veranstaltete die Landtagsfraktion der Grünen in Brandenburg die Lausitzkonferenz 2015 (<http://www.gruene-lausitz.org/index.php/lausitzkonferenz>)

#### Was kommt nach dem Kraftwerk?

Arbeiten junger Planer und Architekten zur Region um Peitz

„Zukunftsperspektiven für den Standort des jetzigen Braunkohlekraftwerkes Jänschwalde“ lautet das Thema einer gemeinsamen Tagung des Liechtenstein Instituts für strategische Entwicklung, des Evangelischen Kirchenkreises Cottbus und der Umweltgruppe Cottbus am 8. September in Peitz (15.00 – ca. 19.00 Uhr).

Die Abschaltung der zwei neuesten von sechs Blöcken des Braunkohlekraftwerkes Jänschwalde wurde im vergangenen Jahr zwischen Bundesregierung und Betreiber vereinbart. Sie sollen ab Oktober 2018 für vier Jahre als Reserve bereitstehen und danach endgültig stillgelegt werden. Wie lange die vier älteren Blöcke am Netz bleiben, ist bisher nicht bekannt. Die Region muss sich jedoch auf ein mögliches Ende des Kraftwerksstandortes vorbereiten. Im Zuge des angekündigten Verkaufs der Vattenfall-Braunkohlesparte wird auch das Kraftwerk Jänschwalde vom tschechischen Konsortium der Firmen EPH und PPF übernommen. Bisher deutet alles darauf hin, dass EPH das Kraftwerk – wie geplant – im Jahr 2025 abschalten wird. Für die Region stellt sich dann die Frage, was mit dem Standort geschehen soll: abreißen, als Museum behalten, neu gestalten?

In Peitz werden Vertreter von Unternehmen und Kommunen auf der Tagung über solche Zukunftsperspektiven diskutieren. Außerdem zeigt eine Ausstellung, wie sich internationale Raumplaner der Universität Liechtenstein unter Leitung von Professor Peter Droege die Zukunft der Region vorstellen. Professor Droege ist auch tätig am Liechtenstein Institut für strategische Entwicklung, das unter anderem auf die räumliche Gestaltung von Strukturwandel fokussiert ist.

Studierende und Dozenten aus 15 Ländern haben im März die Lausitz besucht mit EinwohnerInnen gesprochen und die Landschaft erkundet. Dann haben sie über mehrere Monate an Ideen für eine Zukunft nach dem Kraftwerk Jänschwalde gearbeitet. Die entstandenen Arbeiten werden ab September in der Lausitz präsentiert. „Das Thema hat die Teilnehmer tief beeindruckt, das sieht man den Arbeiten an.“ so Professor Droege. Superintendentin Ulrike Menzel ist bereits gespannt auf die Ergebnisse. „Die Tagung am 8. September soll die visionären Ideen von außen mit Erfahrungen von Akteuren vor Ort zusammenbringen. Wir hoffen, dass die verschiedenen Sichtweisen zu einem fruchtbaren und respektvollen Austausch führen.“ beschreibt sie die Motivation des Kirchenkreises.

Neben erfolgreichen Lausitzer Unternehmen wie Nagola Re (KfW-Gründerchampion 2015) und der Glasmanufaktur Brandenburg bringen der Peitzer Unternehmensberater Sylvio Pohl, der Cottbuser Arbeitsvermittler Steffen Sickert, das Institut für neue Industriekultur (INIK) und die Solargenossenschaft Lausitz ihre Erfahrungen und Sichtweisen in die Tagung ein. Ein Vertreter des Bundeswirtschaftsministeriums wird das Vorgehen des Bundes bei der Förderung des Strukturwandels in Braunkohleregionen erläutern. Amtsdirektorin Elvira Hölzner eröffnet die Tagung mit einem Grußwort. Die Tagung findet in der Aula der Mosaik-Grundschule in Peitz, Schulstraße 2, 03185 Peitz statt. Nach der Tagung wird die Ausstellung im E-Werk in Cottbus vom 9.-11. September gezeigt (Vernissage Freitag 17.00 Uhr), danach im Cottbuser Blechen-Carré (12.-21. September) und in der Peitzer Kirche (26. Sept. – 8. Okt.) präsentiert.



**WIR SIND 70!**

*Das Fest.*

**SPEKTAKEL AB DEM 24.9.2016  
IM GANZEN HAUS**

**neue Bühne Senftenberg**

## 1.9. Donnerstag

### Event

#### 09:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Lieselotte kommt! - FERILEN-LESE-ABENTEUER

#### 11:00 Planetarium

Ein Frosch in Afrik, Storch und Frosch auf Reisen

#### 14:30 Planetarium

Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternmärchen aus Frankreich

#### 16:00 Planetarium

Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All

#### 20:00 Amphitheater Senftenberg

Abba-Fever. Sweden is back

### Kino

#### 15:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Frühstück bei Monsieur Henri

#### 19:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Niki de Saint Phalle, Kunst im Film

### 19:30 Obenkino

UNTERWEGS MIT JACQUELINE

### Theater

#### 19:30 TheaterNativeC

Achtung, Egon hat einen Plan

#### 19:30 Piccolo

Lysistrate, Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz

#### 19:30 Staatstheater Großes Haus

SUGAR (MANCHE MÖGEN'S HEISS)

### Ausstellung

#### 10:00 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus  
In der Stadt. Ulrich Wüst, 16.7.2016 - 11.9.2016

#### 10:00 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus  
ZwischenWelten. Roland Nicolaus, 16.7.2016 - 11.9.2016

## Lysistrate

**THEATER: 1.9. 19:30 Uhr, Piccolo, Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz, frei nach Aristophanes, Weitere Veranstaltungen: 02.09. 19:30 Uhr, 03.09. 19:30 Uhr**



Foto: Piccolo

Die List mit der Lust oder der Kampf der Geschlechter um die Wiederherstellung des Friedens. Die Komödie des griechischen Dichters Aristophanes thematisiert den Kampf der Frauen gegen die Männer als Verursacher von Krieg und den damit verbundenen Leiden. Getragen von dieser Erkenntnis verschwören sich die Frauen Athens und Spartas, um den Frieden zu erzwingen. Sie besetzen unter Führung der Titelheldin Lysistrate die Akropo-

lis und verweigern sich fortan ihren Gatten. Regisseur Reinhard Droglä sorgt wieder für eine moderne, jugendgemäße Lesart des antiken Stoffes und macht zusätzlich eine musikalische Ebene auf, so dass einem heiteren und musischen Sommertheaterabend unter freiem Himmel nichts im Wege steht. Bühne frei für einen rasanten Geschlechterkrieg für den Frieden auf dem Erich Kästner Platz in Cottbus.

## SUGAR

(MANCHE MÖGEN'S HEISS)

**THEATER: 1.9. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Musical nach dem Film „Some Like It Hot“ von Billy Wilder und I. A. L. Diamond, Weitere Veranstaltungen: 02.09. 19:30 Uhr, 04.09. 19:00 Uhr, 07.09. 19:30 Uhr, 10.09. 19:30 Uhr, 11.09. 16:00 Uhr, 17.09. 19:30 Uhr**



Foto: Marlies Kross

Zum Start in die neue Spielzeit zeigt das Staatstheater Cottbus die zweite Vorstellungsserie des beliebten Musicals „Sugar (Manche mögen's heiß)“. Diese Termine sind die einzigen in der Spielzeit 2016/2017. Die musikalische Leitung hat Ivo Hentschel. Regisseur Klaus Seiffert setzte das Musical höchst lust- und schwungvoll in Szene. Es spielt das Philharmonische Orchester. Billy Wilders Film „Manche mögen's heiß“ mit Marilyn Monroe, Tony Curtis und Jack Lemmon gehört zu den unwiderstehlichen Komödien der späten 50er Jahre. Nach dieser Vorlage schrieben Peter Stone und Bob Merrill 1971 das Musical „Sugar“. Die Musik komponierte eine Broadway-Größe der 50er bis 70er Jahre: Jule Styne, Schöpfer von Hits wie „Let It Snow! Let It Snow! Let It Snow!“ und „Diamonds Are a Girl's Best Friend“. In die Rollen der beiden chronisch mittellosen Jazz-Musiker Joe und Jerry schlüpfen die singenden Erzkomödianten Hardy Brachmann und Heiko Walter. Als unfreiwillige Zeugen eines Blutbades in Chicago 1929 landen sie auf der Abschlusliste eines Gangsterbosses. In ihrer Not heuern sie bei einer Damenkapelle an - verkleidet als Saxophonistin Josephine und Bassistin Daphne. Ohne ihre Identität preiszugeben, flirteten beide mit der attraktiven Sugar (Debra Stanley). Ein temporeiches Verwechslungsspiel beginnt. In den weiteren Rollen sind u.a. zu erleben: Andreas Jäpel, Carola Fischer, Dirk Kleinke, Alexander von Hugo, Matthias Bleidorn, Ingo Witzke, Alexander Trauth, Hans Anacker, die Damen und Herren des Opernchores und des Ballettensembles.

## UNTERWEGS MIT JACQUELINE

**KINO: 1.9. 19:30 Uhr, Obenkino, Frk/Marokko 2016, 91 Min, Regie: Mohamed Hamidi, Weitere Veranstaltungen: 03.09. 18:30 Uhr, 04.09. 19:30 Uhr, 05.09. 19:00 Uhr, 06.09. 18:00/20:30 Uhr, 07.09. 19:30/00:30 Uhr**

Die schöne Kuh Jacqueline ist Fatahs ganzer Stolz. Der größte Traum des algerischen Bauern ist es, sie auf der Landwirtschaftsmesse in Paris zu präsentieren. Als er tatsächlich eine offizielle Einladung aus Frankreich bekommt, gibt es für ihn kein Halten mehr. Mit der Unterstützung der gesamten Dorfgemeinschaft treten Fatah und seine Kuh eine abenteuerliche Reise nach Frankreich an ... UNTERWEGS MIT JACQUELINE ist eine genauso lustige wie ergreifende Geschichte über Menschlichkeit, Freundschaft und die Verwirklichung von Träumen.



Foto: Obenkino

## Abba-Fever. Sweden is back

**EVENT: 1.9. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg**



Foto: AbbaFever

Seit nunmehr 10 Jahren hat ABBA-FEVER, das Original aus Hamburg, das Erbe der legendären schwedischen Band angetreten.

Mit aufwändigen Licht- und pyrotechnischen Effekten und originalgetreuen Outfits lassen die Musiker das Publikum das Lebensgefühl der 70er Jahre hautnah erleben. Mit mehr als 100 Konzerten pro Jahr im In- und Ausland, die weltweit mehr als eine Million Zuschauer sahen, entwickelte sich die schillernde Show der sieben Hamburger vom Geheimtipp zur absoluten Nr. 1 der ABBA Tribute Shows! Sie begeistert und überzeugt durch Humor, Virtuosität und Kreativität. Würde die Gruppe ABBA heute noch auf der Bühne stehen, dann würden sie mit Sicherheit so klingen wie ABBA-FEVER.

## 2.9. Freitag

### Event

#### 11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf , Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

#### 19:30 Bunte Bühne

#### Lübbenau

Ein total verrückter Sommer, von Matthias Hätig

#### 19:30 Fabrik e.V. Guben

Männer über 40, MARGA Bach Kabarettistin & Sängerin

#### 20:00 Planetarium

Milliarden Sonne, Eine Reise durch die Galaxis

#### 21:30 Comicaze

Neo-Die Partyband

### 22:30 BEBEL

Culture Beats Party - DJ Isong\*DJ Mik

### Kino

#### 21:00 Obenkino

ICH BIN TOT, MACHT WAS DRAUS!

### Theater

#### 13:00 Piccolo

Präsentation Theater Total

#### 19:30 Piccolo

Lysistrate, Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz

#### 19:30 Staatstheater

Großes Haus  
SUGAR (MANCHE MÖGEN'S HEISS), Buch von Peter Stone nach dem Film „Some Like It Hot“

## ICH BIN TOT, MACHT WAS DRAUS!

**KINO: 2.9. 21:00 Uhr, Obenkino, Belgien, Frankreich 2014/2015, 86 Min, Regie: Guillaume & Stéphane Malandrin, Weitere Veranstaltungen: 03.09. 21:00 Uhr**

Die bärtigen Rocker der belgischen Band „Grand Ours“ sind bereits in die Jahre gekommen. Vier Freunde, die leidenschaftlich zusammen musizieren und sich nun endlich auf ihre erste US-Tournee freuen dürfen, die den späten Durchbruch bedeuten könnte. Das Glück scheint aber nicht auf ihrer Seite zu sein: Einen Tag vor Abflug stirbt Jipe, der Sänger der Band. Der Rest der Truppe trauert und beschließt, frei nach dem Motto „Rock 'n' Roll will never die“, die Tournee dennoch anzutreten - mit der Asche ihres Frontmannes im Gepäck ... Eine abenteuerliche und irrwitzige Reise beginnt, auf der sich die Freunde auf ganz neue Art und Weise kennen lernen und kein Geheimnis geheim bleibt.



Foto: Obenkino

## 3.9. Samstag

### Event

#### 14:00 bis 22:00 Ernst-Mucke-Platz

Mucke auf dem Muckeplatz, Jugendfestival im September in Neu-Schmellwitz

#### 19:00 CottbusService

Was macht der Cottbuser Postkutscher Samstagsabends?

#### 20:00 Welsh Dragon Music Pub

Edgar & Marie, Songs in deutscher Sprache und temperamentvolle Cover

#### 20:00 Amphitheater

##### Senftenberg

Ladies Night

#### 21:00 KulturFabrik

##### Hoyerswerda

Geburtstagsparty: 1 Jahr Braugasse 1, Los Pistoleros (Mexiko) und DJ Noir Man

#### 21:00 Muggefug

SKA-Theke

#### 22:30 BEBEL

90er Jahre Party, (P18)  
\*Eintritt frei bis 23:29 Uhr

#### 23:00 CLUB BELLEVUE! Lübben

Re/Opening!

### Kino

#### 18:30 Obenkino

UNTERWEGS MIT JAC-QUELINE

#### 21:00 Obenkino

ICH BIN TOT, MACHT WAS DRAUS!

### Theater

#### 10:00 Staatstheater

##### Großes Haus

Die spanische Fliege, OFFENE PROBE DES SCHAUSPIELS

#### 19:30 TheaterNativeC

Weisstunoch... , Gundermann Abend

#### 19:30 Piccolo

Lysistrata, Sommertheater auf dem Erich Kästner Platz

### Ausstellung

#### 15:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Galerie KunstRaum 1: Gebrochene Landschaften, Vernissage

Stadt auftreten, entwickeln sechs Männer einen Plan: raus aus der Arbeitslosigkeit, raus aus den Schulden, raus aus dem Abseits. Ihre Idee ist ebenso einfach wie verwegen: Sie wollen eine eigene Strippergruppe gründen! Aber heimlich, denn erst müssen sie sich noch darin üben, Kapital aus ihrem Körper zu schlagen. Denn: Wie schafft man es, eine gute Figur auf einer Bühne zu machen? Noch dazu in Unterwäsche? Können Charme und Persönlichkeit den Mangel an Rhythmusgefühl und Sixpack ausgleichen? LADIES NIGHT ist eine liebevolle Verneigung vor allen Männern, die neue Wege gehen müssen, um mit der Zeit Schritt zu halten.

## 4.9. Sonntag

### Event

#### 11:00 Schloss Branitz

Die Salons in Branitz – Fürstliche Wohnkultur entdecken, Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 0355 75 15 0

#### 14:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Mit Familiencafe und zahlreiche Angebote des NatZ, Kindergeburtstag 1 Jahr Braugasse 1

#### 14:00/16:00 Park & Schloss

Branitz  
Musikalische Gondelfahrten im Branitzer Park

#### 16:00 bis 19:00 quasi-MONO

Salsa con Café

#### 16:00 Bunte Bühne

Lübbenau  
Ein total verrückter Sommer, von Matthias Härtig

### 16:00 Amphitheater

##### Senftenberg

Ladies Night

### Kino

#### 19:30 Obenkino

UNTERWEGS MIT JAC-QUELINE

#### 20:00 KulturFabrik

##### Hoyerswerda

Frühstück bei Monsieur Henri

### Theater

#### 19:00 Staatstheater

##### Großes Haus

SUGAR (MANCHE MÖGEN'S HEISS), Buch von Peter Stone nach dem Film „Some Like It Hot“

#### 19:30 TheaterNativeC

Achtung, Egon hat einen Plan

## Mucke auf dem Muckeplatz



Foto: PR

### EVENT: 3.9. 14:00 bis 22:00 Uhr, Ernst-Mucke-Platz, Jugendfestival im September in Neu-Schmellwitz

Jugendfestival im September in Neu-Schmellwitz: Graffiti, Breakdance, Poertry Slam, Siebdruck, Improtheater, Jonglage, Skateboarding, u.v.m. gibt's zum Ausprobieren und Zeigen in Workshops ab 14 Uhr für alle Jugendlichen in und um Cottbus. Ab 18 Uhr gleich darauffolgend Konzerte von: Jana, Das Wunder von Bernd, das Cottbuser DJ-Team Crossrocker oder jugendliche Newcomer wie Lucas Screamo und Fizzy Drink. Das alles umsonst und draußen. Organisiert von Jugendlichen für Jugendliche. Vorbeischaun ausdrücklich erwünscht. Auf geht's zum „Mucke auf dem Muckeplatz“ am Sa, 03.09.2016 ab 14 Uhr auf dem Ernst-Mucke-Platz, Haltestelle „Zuschka“.

## Ladies Night

### EVENT: 3.9. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Weitere Veranstaltungen: 04.09. 16:00 Uhr

Deutsch von Annette und Knut Lehmann / Bearbeitung Gunnar Dreßler Amphitheater Die Kultkomödie erzählt die Geschichte von sechs arbeitslosen Männern, die ihre Würde beim Strippen wiederfinden. Nackte Tatsachen für harte Währung! Die Zeiten sind nicht rosig. Das Stahlwerk wurde geschlossen, die Aussichten auf einen anderen Job sind mehr als schlecht und auch das Glück daheim gerät in Schiefelage. Was tun? Als eines Abends die Strippergruppe „Die Chippendales“ vor ausverkauftem Haus in der



## 5.9. Montag

### Kino

#### 19:00 Obenkino

UNTERWEGS MIT JAC-QUELINE

## 6.9. Dienstag

### Event

#### 09:30 Piccolo

Sand, Sand

#### 16:00 Planetarium

Raum in Zeit, Geschichte der Weltbilder, ab 14 J.

#### 18:00 Muggefug

VoKüJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren

### Kino

#### 17:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Frühstück bei Monsieur Henri

#### 18:00/20:30 Obenkino

UNTERWEGS MIT JAC-QUELINE

#### 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Niki de Saint Phalle, Kunst im Film

### Theater

#### 19:00 Piccolo

sag alles ab

#### 19:30 TheaterNativeC

Achtung, Egon hat einen Plan

### Ausstellung

#### 10:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Julianna Andörfer: Licht-Gestalten

#### 16:30 Kunstmuseum

Diesellokraftwerk Cottbus

In der Stadt. Ulrich Wüst, Führung in der

Ausstellung

## Sand, Sand



Foto: Piccolo

### EVENT: 6.9. 09:30 Uhr, Piccolo, Theater unter freiem Himmel für die Allerkleinsten, Dauer: 40 Minuten / Die Vorstellung findet Open Air statt. Es spielen: Maria Schneider und Hauke Grewe, Weitere Veranstaltungen: 07.09. 09:30 Uhr, 08.09. 09:30 Uhr, 11.09. 15:00 Uhr

Nach „Tropfen, Tropfen“, „Wind, Wind“ und „Licht, Licht“ ist „Sand, Sand“ die vierte Produktion von Heidi Zengerle für die Allerkleinsten im Piccolo Theater. Sand und Erde sind oft die ersten Dinge, die Kindern beim Spielen in der Natur vertraut werden. Sie lernen, wie er sich anfühlt, wie das Prasseln des Sandes auf Steinen klingt und meistens auch schnell, wie Sandkuchen schmeckt. Aber im Element „Erde“ steckt natürlich mehr als die Sandburg. Mit Sieben, Formen und Schaufeln, entdecken wir die Erde. Während im ersten Teil, wie gewohnt, die beiden Darsteller auf Entdeckungsreise gehen und die vielfältigen Klänge, Effekte und Möglichkeiten des Elements Erde erforschen, können im zweiten Teil die Kinder selbst zu Entdecker\*innen und Akteuren werden. Ein erstes sinnliches Theatererlebnis für Kinder ab 1½ Jahren.

## Julianna Andörfer: LichtGestalten

### AUSSTELLUNG: 6.9. 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Die Ausstellung im Lesecafé kann zu den Öffnungszeiten besucht werden: Di bis Do 10 – 18 Uhr, Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr, Di, 06.09. - Sa, 15.10.16:

Starke Kontraste sind das einende Gestaltungselement aller gezeigten Bilder. Bereits der Ausstellungstitel weist darauf hin. Nicht nur die Landschaftsbilder, auch die Porträts sind auf diese Weise gemalt. Die künstlerische (Weiter)Entwicklung der Malerin zeigt sich vor allem in den im letzten Jahr entstandenen Arbeiten.

## sag alles ab

**THEATER: 6.9. 19:00 Uhr, Piccolo, Eine Eigenproduktion des Piccolo Jugendklubs für junge Menschen ab 15 Jahren, Spielleitung: Matthias Heine, Weitere Veranstaltungen: 07.09. 19:00 Uhr, 08.09. 19:00 Uhr**



Foto: Piccolo

Der Piccolo Jugendklub beschäftigt sich in der Spielzeit 2015/16 mit dem großen Thema VERWEIGERUNG. Woher kommen

Verweigerungshaltungen? Welche verschiedenen Arten der Verweigerung gibt es? Gibt es in unserer Gesellschaft aktive Verweigerungshaltungen? Ist Verweigerung nicht auch etwas Mutiges? Bedeutet Verweigerung nicht auch Freiheit? Das Thema dringt tief in die moderne, optimierte und neokapitalistische Gesellschaft ein. Erziehen wir ganze „Burn-out-Generationen“? Höher, schneller, weiter, besser, teurer, leichter, dünner, schöner, wachstum, Wachstum, WACHSTUM... Wer bleibt dabei auf der Strecke? Was bleibt auf der Strecke? Kann ich rauskommen, ohne rauszufliegen? Aufhören wäre ein guter Anfang. Eine Collage aus 14 Geschichten über das Verlieren.

## 7.9. Mittwoch

### Event

**09:30 Piccolo**  
Sand, Sand

**10:00/14:00 Senftenberg OT Brieske-Marga**  
Führung in der Gartencstadt Marga

**16:00 Stadt- und Regionalbibliothek**  
Michaela Lehmann - Mit Emil durch das Bücherjahr

**16:00 Lila Villa**  
AG Kreativ „Indischer Schmuck“

**16:00 Planetarium**  
Mit Professor Photon durchs Weltal, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

**17:30 Planetarium**  
Zwei kleine Stücke Glas, ALMA Die Geschichte der Teleskope (Doppels-

how)

**19:00 BEBEL**  
Hörerkonzert - Heinz Rudolf Kunze, Antenne Brandenburg

### Kino

**19:30/00:30 Obenkino**  
UNTERWEGS MIT JACQUELINE

### Theater

**19:00 Piccolo**  
sag alles ab

**19:30 Staatstheater Großes Haus**  
SUGAR (MANCHE MÖGEN'S HEISS), Buch von Peter Stone nach dem Film „Some Like It Hot“

**19:30 TheaterNativeC**  
Der Geizhals

## Michaela Lehmann

Mit Emil durch das Bücherjahr

**LESUNG: 7.9. 16:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Weitere Veranstaltungen: 21.09. 16:00 Uhr**

LeseRatterich Emil ist schlau. Für ein ganzes Jahr in der Bibliothek hat er vorgesorgt und sich mit jeder Menge guter Bücher bevorzogen. Nun kann er es kaum erwarten, seine Leseabenteuer mit anderen zu teilen. Deshalb lädt Emil aller vierzehn Tage immer mittwochs Cottbuser Bücherzwerge und Kinder, die es werden wollen, zu einer fröhlichen Vorlesestunde ein. An ein kleines Mal- oder Bastelangebot hat er natürlich auch gedacht.

Ein Angebot für Kinder von 4 - 6 Jahren und ihre Eltern, Großeltern... Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter Telefon 0355 38060-24 / [www.bibliothek-cottbus.de](http://www.bibliothek-cottbus.de) ist notwendig.



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

## 8.9. Donnerstag

### Event

**09:30 Piccolo**  
Sand, Sand

**15:00 bis 19:00 Peitz**  
Ausstellung und Tagung zur Zukunft nach der Braunkohle, Arbeiten junger Planer und Architekten zur Region um Peitz

**16:00 Planetarium**  
Von Fröschen, Sternen und Planete, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

**16:30 Lila Villa**  
AG Trommeln

**18:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Bettina von Arnims Verhältnis zu Carl Blechen, Vortrag mit Prof. Bunzel, Goethe-Institut Frankfurt/M.

**19:30 BEBEL**

Slow Slam

**20:00 Staatstheater Großes Haus**  
MUSIK AN. WELT AUS, Konzert von Alexander Knappe & Band

### Kino

**15:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Vor der Morgenröte - Stefan Zweig in Amerika

**20:00 Obenkino**  
DIE FAST PERFEKTE WELT DER PAULINE

### Theater

**19:00 Piccolo**  
sag alles ab

**19:30 TheaterNativeC**  
Der Geizhals

## Ausstellung und Tagung zur Zukunft nach der Braunkohle

**LESUNG: 8.9. 15:00 bis 19:00 Uhr, Peitz, Arbeiten junger Planer und Architekten zur Region um Peitz, Ort: Aula der Mosaik-Grundschule in Peitz**

„Zukunftsperspektiven für den Standort des jetzigen Braunkohlekraftwerkes Jänschwalde“ lautet das Thema einer gemeinsamen Tagung des Liechtenstein Instituts für strategische Entwicklung, des Evangelischen Kirchenkreises Cottbus und der Umweltgruppe Cottbus am 8. September in Peitz. Vor Ort diskutieren Vertreter von Unternehmen und Kommunen über Zukunftsperspektiven. Außerdem zeigt eine Ausstellung, wie sich internationale Raumplaner der Universität Liechtenstein unter Leitung von Professor Peter Droege die Zukunft der Region vorstellen.

## DIE FAST PERFEKTE WELT DER PAULINE

**KINO: 8.9. 20:00 Uhr, Obenkino, Frk 2016 83 Min, Regie: Marie Belhomme, Kamera: Pénélope Pourriat, Weitere Veranstaltungen: 10.09. 18:00/20:15 Uhr, 11.09. 19:00 Uhr, 12.09. 20:00 Uhr, 13.09. 18:00/20:30 Uhr, 14.09. 20:00 Uhr**

Pauline ist 39, teilt sich ihre Wohnung mit einer kleinen Maus und verdient einen



Foto: Obenkino

noch kleineren Lebensunterhalt als Alleinunterhalterin auf seltsamen Partys. Als sie eines Tages als „Darth Vader“ von einer Kinder- zur Seniorenfeier unterwegs ist, erschreckt sie einen Mann so heftig, dass der in einen Abgrund stürzt. Pauline, die den nächsten Auftrag schaffen muss, nimmt Reißaus. Als sie den bewusstlosen Mann im Krankenhaus besucht, beeindruckt sein Anblick und ihre Schuld daran Pauline so nachhaltig, dass sie an nichts anderes mehr denken kann. Während Fabrice traumlos schläft, unternimmt Pauline vorsichtige Expeditionen in sein Leben. Eine seltsame Nähe scheint von dem Mann auszugehen, und Pauline versucht beharrlich, ihn mit Musik aus dem Koma zu locken. Sie übernachtet in seiner Wohnung, verbringt Zeit mit Sohn und Hund, und übernimmt sogar seinen Job als Musiklehrer an einer

Schule. Doch eines Tages wacht Fabrice wieder auf und Pauline müsste nun zu ihrer Sehnsucht stehen - oder wieder Reißaus nehmen ... DIE FAST PERFEKTE WELT DER PAULINE zaubert grandiose Situationen auf die Leinwand und lässt uns eine wunderbare Frau kennenlernen.

## 9.9. Freitag

### Event

**Klein Buckow**  
Landflucht Open-Air - Ein Festival von der Heimat für die Heimat

**19:00 Senftenberg OT**

**Brieske-Marga**

Abgedichtet mit Stefan Reschke, Lyrikfestival

**19:05 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Leichter als du denkst!, Patric Heizmann, Comedy mit Nährwert

**19:30 Fabrik e.V. Guben**

Ich tick nicht richtig, Lesung Der Mut machende Ratgeber des VOX-Stars Hanka Rackwitz

**20:00 Staatstheater**

**Großes Haus**

MUSIK AN. WELT AUS, Konzert von Alexander Knappe & Band

**20:00 Planetarium**

Von der Erde zum Universu, Eine spannende Reise durch Raum und Zeit

**20:00 Land-House-Anbau**

Tango-Nacht mit TACT

**21:00 Kulturhof Lübbenau**  
Epitaph - Classicrock

**21:30 Planetarium**

U2 - Fulldome-Musik-Show, Musik der irischen Rockband

**21:30 Comicaze**

Crazy Cat & the Rockets, With a woman's touch

**22:30 BEBEL**

I Love Dancing - DJ Team Bärenstark

### Theater

**16:00/18:00/20:00 TheaterNativeC**

Theatermaraton, 16.00 Uhr, „Deutschland, ein Wintermärchen“, 18.00 Uhr, „Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke“, 20.00 Uhr: „Ich Francois Villon“

**20:00 Amphitheater**

**Senftenberg**  
Sissi Perlinger. Ich bleib dann mal jung

## Landflucht Open-Air

Ein Festival von der Heimat für die Heimat

**EVENT: 9.9. , Klein Buckow, Aktuelle Infos unter: [www.landflucht-openair.de](http://www.landflucht-openair.de), 9.-11.09. 2016 , Weitere Veranstaltungen: 10.09., 11.09.**

Scheiß auf Großstadt und Massen-Festivals: Der Acker brennt in der Lausitz! In der Mitte vom Nirgendwo, Tagebau-Nähe, Kiefernsonnungen - ein halb verfallener Bauernhof und eine Prisse Schweinemist - tiefste Brandenburger Heimatprovinz vom Feinsten. Freitag und Samstag befindet sich unser urbanes Gewese auf dem Weg der Rückbesinnung zu Mutter Natur. Wir sind Hexen und Ketzer und allesamt Vogelfreie. Wir huldigen die Freiheit der Gedanken. Es gibt einen bunten Reigen aus regionalen Bands und DJs, echt viel Wetter und dazu Lagerfeuer, Nachtlagerplatz, Verpflegung für schmale Taler und unsere unerschütterliche Überzeugung, dass nur die Liebe einen echten Sieg bedeuten kann. Buddhistisch, anarchistische Nihilisten im unendlichen Jetzt... Sei dabei! Es wird ein abenteuerliches Zusammenkommen verrückter Leute à la Couleur. Eine Gelegenheit auch für Ausreißer mal in die Heimat zurückzukehren und den hiesigen subkulturellen Querschnitt auf einem Tablett serviert zu bekommen. Betrachte den heimatischen Acker und seine Früchte, die Bands und DJs! Bei uns sind auch alle aus weiter Ferne willkommen, ganz so wie es in preußischen Landen schon in der Zeit des alten Fritz Tradition war. Wir erkennen in der Fremde eine Bereicherung und suchen die gemeinsamen Chancen. Als Voraussetzungen für ein erfolgreiches Zusammensein möchten wir allerdings auch unser kulturelles Gebaren mit dem gleichen Respekt behandelt sehen. Denn Heimat und Herkunft sind aller Menschen Wurzeln und geben allen die gleiche Sicherheit und Orientierung. Religiöse und

weltliche Anschauung sind jedem seine Sache, deshalb sind Missionare hier auch nicht gefragt. Wir sind alle Wegelagerer vom gleichen Stand. Hier stehen alle ganz, gaanz unten, immer nebeneinander. Hier weht der Wimpel mit dem Bundschuh!

## Sissi Perlinger. Ich bleib dann mal jung

**THEATER: 9.9. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg**



Foto: Franziska Schrowdinger

Die Festplatte im Kopf entmüllen und 'ne frische Denke hoch laden!! Darum geht es in Sissi Perlingers neuem Programm, mit dem sie im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs ist. Unter dem Motto „Ich leg' mir mal den Schalter um...“ klopft die Perlinger alle Aspekte des Alterwerdens auf seine

positivsten Aspekte ab. Wie das genau geht, lebt uns die erfolgreiche und mit Preisen überschüttete Entertainerin mit den 100 Gesichtern und 1000 Kostümen aufs Unterhaltsamste vor. Sie zeigt auf höchstem Spaßniveau, wie sich spielerische Leichtigkeit mit philosophischem Tiefgang zu einer herzerfrischenden Show für alle Sinne verquicken lässt. Die in Paris, Wien und New York ausgebildete Sängerin, Tänzerin und Schauspielerin entführt uns in eine erstrebenswerte Zukunft, in der die „Schlaue graue Flower Power“ unseren Planeten zum Besten verwandelt. Revolutionäre Thesen und beinharte Pointen geben sich die Hand und dem Publikum wird mit bezaubernden Liedern und fetzigen Choreografien der Schalter so umgelegt, dass alle Zuschauer strahlend und beschwingt in eine glückliche Zukunft schauen. – Achtung!! Diese Show hat heilsame Wirkung! Die Eintrittskarten können Sie bei vielen Krankenkassen zur Rückerstattung einreichen!

## Tango-Nacht mit TACT

**EVENT: 9.9. 20:00 Uhr, Glad-House-Anbau, Weitere Veranstaltungen: 14.09. 19:30 Uhr, 21.09. 19:30 Uhr, 28.09. 19:30 Uhr**

Zu einer besonderen Milonga mit Live-Musik, Tanzshow und Kurzfilm laden die Tangoagentur TACT und das OBENKINO ein. Der Abend beginnt wie gewohnt mit einer offenen Tangostunde für Anfänger mit oder ohne Vorkenntnissen. Gäste dieser Tango-Nacht sind Pablo und Ludmila.



Foto: Obenkino

Sie sind das erste Paar der Welt, das sowohl professionell zusammen Tango tanzt, als auch Tango-Live-Musik im Duo (Klavier und Geige/Bratsche) spielt. Im Oktober 2013 haben die beiden den ersten Preis und den Publikumspreis für das beliebteste Tanzpaar bei der internationalen Tango-Salon-Meisterschaft in Budapest gewonnen. Pablo und Ludmila unterrichten Tango in Workshops und sind international als Showtanzpaar, z. B. in Österreich, Schweiz, Ungarn, Tschechien, Chile und Argentinien, aufgetreten. In dem 8-minütigen deutschen Zeichentrickfilm WALLFLOWER von Wolfgang Kampffmeyer wird der Einbrecher Kalle von der einsamen Charlotte über-

rascht. Bei dem Versuch, mit der Beute zu entkommen, verwickelt er sich mit Charlotte in ein Handgemenge, aus dem plötzlich ein Tango-Tanz entsteht, der scheinbar grenzenlos an Leidenschaft zunimmt ... Und: Wie immer ergänzt DJ Thomas das Musikangebot durch traditionelle Tandas und Cortinas.

SACA LE VIRUTA AL PISO! Tanzen, bis die Füße wehtu

**Verleih von  
Veranstaltungstechnik  
Eventplanung  
Studioproduktion  
Liveproduktion**

Bahnhofstrasse 48  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355/ 47 30 99  
info@mmccb.de  
www.mmccb.de

## Epitaph Classicrock

**KONZERT: 9.9. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**

„Progressive Classic Rock at his best“ ist seit Beginn des neuen Jahrtausend das Thema der Band „Epitaph“. Vier neue Studioalben und eine Live-DVD / Doppel-CD dokumentieren, dass hier Profis am Werk sind, deren Kreativität und Spielfreude Prog-Rock-Fans begeistert. „Epitaph“ gehören auch heute zu den besten Live-Bands dieses Genres. Die neuzeitlichen Rockalben „Remember The Daze“, „Dancing With Ghosts“ und das im Frühjahr 2016 veröffentlichte „Fire From The Soul“ sind Alben mit zeitloser Rockmusik. „Epitaph“ mit den drei Gründungsmitgliedern Cliff Jackson, Bernie Kolbe und Jim McGillivray, sowie Heinz Glass verstehen es, Produktionen auf internationalem Niveau seit über 40 Jahren in die Tat umzusetzen. Tolle Songs, mehrstimmiger Gesang und eine Prise Twin-Guitars in 15 Studio- und Live-Alben dokumentieren das eindrucksvoll. Nur eine Handvoll Rockbands in Deutschland darf für sich den Zusatz „legendär“ beanspruchen, „Epitaph“ gehört dazu. Die 1969 gegründete Formation hat insbesondere in den 1970ern Musikgeschichte geschrieben. Als erste deutsche Band tourten sie mehrfach in den USA und produzierten in Chicago das 1974 veröffentlichte Album „Outside The Law“. Spätestens nach den Fernsehauftritten im Beat Club und im Rockpalast, war die Band in aller Munde. Gemeinsame Touren mit Joe Cocker, Rory Gallagher, Golden Earring oder auch ZZ-Top, sowie unzählige Festivalauftritte, machten „Epitaph“ zu einer der fragtesten und kultigsten deutschen Rockbands.



Foto: Kulturhof Lübbenau

## U2 – Fuldome-Musik-Show

**EVENT: 9.9. 21:30 Uhr, Planetarium, Musik der irischen Rockband, Eintritt: 8,00 €/ 6,50 €, FSK 16**

Im Jahr 2008 erarbeiteten das Produktionsteam des Clark Planetariums aus Salt Lake City zusammen

mit der irischen Rockband U2 eine Musik-Unterhaltungsshow mit zeitlosen Klassikern und modernen Hits von U2. Zu hören sind Hits wie „Streets“, „With or without you“, „Beautiful Day“ und „Elevation“. Lassen Sie sich in geheimnisvolle und beeindruckende Phantasiewelten entführen und genießen Sie die Musik von U2.

Dauer der Show: ca. 45 Minuten

## 10.9. Samstag

### Event

#### Klein Buckow

Landflucht Open-Air - Ein Festival von der Heimat für die Heimat

#### 10:00 bis 13:00 Obломow

**Tee Laden & Stube**  
Gabelfrühstück im OBLOMOW

#### 10:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Lesestartgeschichten und eine Bastelei für Dreijährige

#### 10:00 Großräschen

Drachenfest

#### 15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungrei- se mit den Knaxianern

#### 16:00 Muggelug

Kunst trifft Kunst

#### 16:30 Planetarium

Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All

#### 19:00 CottbusService

Was macht der Cottbuser Postkutscher Samstags- abends?

#### 19:00 Heimatmuseum

#### Dissen

Celtic affair - Irische Musik trifft heimisches Handwerk

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

NOVECENTO (DIE LEGENDE VOM OZEANPI- ANISTEN), Schauspiel von Alessandro Baricco

#### 20:00 Welsh Dragon Music Pub

Jens Spontan Band, End-

lich Raus Tour 2016

#### 20:00 Fabrik e.V. Guben

„Ü40 Party“ - Nur für Erwachsene!

#### 20:00 Senftenberg OT

#### Brieske-Marga

17 Dichter lesen ihre Poeme, Lyrikfestival

#### 20:00 Amphitheater

#### Senftenberg

10 Jahre Get Stoned - Die Rolling Stones Show

#### 20:00 Muggelug

Lokale HipHopActs + Specialguest goes FreestyleBattle

#### 22:30 BEBEL

Der schön gemeint(e) Tanzabend

#### 23:00 GladHouse

AFTER SUMMER PARTY

### Kino

#### 18:00/20:15 Obenkino

DIE FAST PERFEKTE WELT DER PAULINE

### Theater

#### 10:00 Staatstheater

#### Großes Haus

Glauben Lieben Hoffen, OFFENE PROBE DES SCHAUSPIELS

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

SUGAR (MANCHE MÖGEN'S HEISS), Buch von Peter Stone nach dem Film „Some Like It Hot“

#### 19:30 TheaterNativeC

Die Schöne und das Tier, Ein Märchen mit Musik für die ganze Familie von Carsten Ramm

## Lesestartgeschichten

und eine Bastelei für Dreijährige

**LESUNG: 10.9. 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist unter 0355 38060-24 notwendig.**

Speziell DREIJÄHRIGE stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Sie hören eine altersgerechte Geschichte, nehmen an einer kleinen Bastelei teil und bekommen einen gelben Lesestart-Beutel geschenkt, der es in sich hat. Die Kinder und ihre Familien erhalten ein altersgerechtes Kinderbuch, ein Wimmelbild-Poster und wertvolle Tipps und Informationen rund um das Vorlesen und Erzählen. „Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen“ ist eine bundesweite Leseförderungsinitiative, gestartet vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen. Mehr Informationen gibt es unter [www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)

## Kunst trifft Kunst

**EVENT: 10.9. 16:00 Uhr, Muggefug, Graffiti-Workshop, Kunst mit Herz & Rap Workshop**

Das Prinzip ist einfach: liebevolle Zusammenkunft für die Hip Hop „Kultur“ in dieser schönen Stadt Cottbus. Bunt und fröhlich soll dieses Event werden. Nach dem letzten Battle of Cottbus hab ich festgestellt das es eine Alternative geben muss, welche offener und liebevoller gestaltet ist und neuen Wind mit sich bringt. Wir möchten direkt Jugendliche und Erwachsene ansprechen die Bock haben sich auszuprobieren und sich für HipHop begeistern. Der Name des Ganzen? „Kunst trifft Kunst“ / ( Graffiti feat. Rap). Wir starten ab 16.00 Uhr mit Graffiti-Workshop „Kunst mit Herz“ und parallel dazu einen RapWorkshop „ Spaß mit Bars“ geben. Chillig untermalt wird das ganze durch das Können der Dj's mit HipHop Musik von der Platte.

## Celtic affair

**Irische Musik trifft heimisches Handwerk**

**KONZERT: 10.9. 19:00 Uhr, Heimatmuseum Dissen, lange Nacht der Museen**



Foto: PR

Am 10. September findet im Landkreis die lange Nacht der Museen statt, so auch im Heimatmuseum Dissen. ab 19.00 Uhr. Viele Museen haben sich für diesen Tag etwas ganz besonderes ausgedacht. Die vielen Veranstaltungen findet man unter [www.lauisitzer-museenland.de](http://www.lauisitzer-museenland.de).

Feine handgemachte irische Musik von der Folkband „Celtic affair“ stellt die Kunstfertigkeit der Musiker-gilde an diesem Abend unter Beweis. „Celtic affair“, begeistert das Publikum mit zarten Balladen, mitreißenden Songs und temperamentvollen Reels. Die Musik spielt auf und mischt sich mit dem Klopfen des Schmiedehammers an der Feldschmiede An diesem Abend kann der Besucher einheimisches Handwerk in Aktion erleben- neben dem Schmieden, das Weben am Webkamm, das Herstellen von Seilen und das Schleifen von Messern. Kleine Geschichten zum Schmieden tragen zur Kurzweil an diesem Abend bei. Neben den musikalischen Genüssen kommt auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz.

## 10 Jahre Get Stoned

**Die Rolling Stones Show**

**EVENT: 10.9. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg**

Die erfolgreiche Gewinnerband des Rolling Stones Soundalike-Contests von radioeins (rbb) bietet die perfekte Mischung aus professioneller Bühnenshow und einem Frontmann, der Mick Jaggers unvergleichliche Präsenz wie kaum ein Zweiter auf die Bühne zu bringen vermag. Die Band spielte bereits mehrere gemeinsame Konzerte mit Rolling Stones-Backgroundmusiker Blondie Chaplin und begeisterte in den vergangenen Jahren tausende Fans – auch über die Grenzen Deutschlands hinaus. Als erste Rolling Stones Coverband in Deutschland ergänzt GS die bestehende Tourbesetzung mit einem dreisätzigen Bläusersatz. Gemeinsam mit den STICKI TONES wird eine energiegeladene Live-Show zelebriert, die Konzertbesucher, Presse und Veranstalter gleichermaßen begeistert.



Foto: Get Stoned

## Lokale HipHopActs

**+ Specialguest goes FreestyleBattle**

**EVENT: 10.9. 20:00 Uhr, Muggefug**

Ab 19.Uhr / 20 Uhr gehts dann mit verschiedenen lokalen HipHopActs + einen Specialguest in den Abend... verschiedene kreative Menschen werden ihren Beitrag zu dieser sozialorientierten Veranstaltung leisten. Hinauslaufen wird das dann etwa gegen 22 Uhr auf eine Art Freestylebattle, in dem sich mutige Wortsportler auf Beats die Reime um die Ohren hauen werden. Verfleugung organisiert die Muggefug Gäng. Zudem wird es eine schöne Foliensation geben ;-). Motto: „Gemeinsam Kreativ werden!“

## AFTER SUMMER PARTY

**EVENT: 10.9. 23:00 Uhr, GladHouse**

Die Ferien und der verdiente Sommerurlaub sind vorbei und der stressige Alltag geht weiter. Deshalb haben wir uns etwas ganz Besonderes überlegt, um trotzdem richtig weiter zu Feiern. Nach unserer Sommerpause erwarten Euch am 10. September auf 2 Floors: Electric Dynasty, Jey P-Dave und DJ Saw. Jey P-Dave ist ein DJ der neuen Generation. Aufgewachsen mit Soundcloud, Facebook und Youtube, entwickelte er mit einigen Remixes und Edits bekannter Größen im Jahr 2010 seine Leidenschaft zur elektronischen Musik und gewann so schnell an Bekanntheit. Musikalisch sowie stylisch sorgt er gerne für Überraschungen in seinen Sets, die meist mit Genre übergreifenden Musikperlen kombiniert sind. Bei DJ Saw fing 1996 alles in einem Keller unter Freunden an und hat bis heute kein Ende gefunden, seine Liebe zur elektronischen Tanzmusik wird mit jedem Auftritt größer. Das Cottbuser DJ-Duo Electric Dynasty gibt es nun schon seit über 2 Jahren und ist ein Highlight auf jeder Party. Electric Dance Music, Future House, Bass House und Electro gehört zu ihrem Spezialgebiet.

**quasiMONO**

Erich-Weinert-Str. 2  
täglich 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet

Bar  
Treffpunkt  
Spiele

## 11.9. Sonntag

### Event

#### Klein Buckow

Landflucht Open-Air- Ein Festival von der Heimat für die Heimat

#### 10:00 Großbräsen

Drachenfest

#### 11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf „Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

#### 14:00 bis 17:00 Senftenberg OT Brieske-Marga

Tag des offenen Denkmals mit literarischen Spaziergängen, Lyrikfestival

#### 14:00 Park & Schloss Branitz

Musikalische Gondelfahrten im Branitzer Park

#### 15:00 Piccolo

Sand, Sand

### Kino

#### 19:00 Obenkino

DIE FAST PERFEKTE WELT  
DER PAULINE

### 20:00 KulturFabrik

#### Hoyerswerda

Vor der Morgenröte- Stefan Zweig in Amerika

### Theater

#### 15:00/19:30 TheaterNativeC

Die Schöne und das Tier, Ein Märchen mit Musik für die ganze Familie von Carsten Ramm

#### 16:00 Staatstheater

#### Großes Haus

SUGAR (MANCHE MÖGEN'S HEISS), Buch von Peter Stone nach dem Film, „Some Like It Hot“

#### 16:30 Amphitheater

Senftenberg  
Zapfenstreich. Ein musikalisches Feuerwerk

### Ausstellung

#### 15:00 Kunstmuseum

#### Diesellokraftwerk Cottbus

Bilderlust. -Plakat, Theaterarbeit, Grafik und Malerei. Volker Pfüller

## Bilderlust.

**Volker Pfüller**

**AUSSTELLUNG: 11.9. 15:00 Uhr, Kunstmuseum Diesellokraftwerk Cottbus, Plakat, Theaterarbeit, Grafik und Malerei, Eröffnung der Ausstellung, Weitere Veranstaltungen: 21.09. 14:00 Uhr**

Dem Werk des Plakat Künstlers Volker Pfüller, der mit spitzer Feder und scharfem Auge einen pointierten Stil entwickelt hat widmet das dkw. eine Einzelausstellung. Volker Pfüller (1939) ist Illustrator, Plakatgestalter und Bühnenbildner.



Foto: Thomas Klüber

Anfang der 1970er Jahre setzt er mit seinem individuellen Zeichenstil neue Akzente. Die kraftvolle Expressivität, die seinen Arbeiten innewohnt, wirkte nachhaltig anregend auf viele junge Künstler. 1990 übernahm er die Leitung der Abteilung Bühnenbild an der Kunsthochschule Berlin, wo er 1992 zum Professor ernannt wurde. Seine Verbundenheit zum Theater ist offensichtlich. Die Erarbeitung von Bühnenbildern und Kostümen macht die Grenzen fließend, lässt Theateratmosphäre im Plakat spüren. Als Bühnenbildner arbeitete er an zahlreichen Theatern, darunter Deutsches Theater, Volksbühne, Maxim-Gorki-Theater und Schillertheater in Berlin, Münchner Kammerspiele, Münchner Volkstheater, Thalia-Theater Hamburg, Theater Heilbronn, Landestheater Linz, Teatro Maggio Musicale Fiorentino in Florenz, New Israeli Opera Tel Aviv, Staatsoper Stuttgart. Seine Plakate sind szenisch gelöst, meist aber stehen die Hauptfiguren eines Bühnenwerks im Mittelpunkt. Man findet in seinen Arbeiten keine überhöhte Symbolik; Pfüllers pointierte Zeichnung vermag treffend zu charakterisieren. Durch ihre konzentrierte Ausdruckskraft und die im besten Sinne theatralische Verfremdung schafft er regelrechte Plakatinszenierungen, frisch, originell und intensiv. Er hat für sich die Offset-Zinkografie entdeckt, ein Druckverfahren, das ein direktes Zeichnen auf Platten ermöglicht, damit steht er in der Tradition der französischen Plakatgestalter um 1900. Die Ausstellung, die in den Räumen des Schalthauses präsentiert wird, zeigt Arbeiten aus fünf Jahrzehnten, darunter vor allem Plakate, Beispiele aus seiner Theaterarbeit, aber auch grafische Blätter und Malerei.

## Zapfenstreich.

**Ein musikalisches Feuerwerk**

**THEATER: 11.9. 16:30 Uhr, Amphitheater Senftenberg**

Nach dem großen Erfolg in den vergangenen Jahren sind die Spielmannszüge „SV Senftenberg e.V.“, „Einheit 68 Ruhland e.V.“ und der Fanfarenzug „Marga Fanfaren Brieske e.V.“ erneut zu Gast im Amphitheater. Das Konzert beinhaltet ein breit gefächertes Repertoire mit vielen bekannten Titeln, vorgetragen auf einem hervorragenden Niveau. Wieder mit dabei: Das Schalmeienorchester Tettau / Frauendorf e.V. – Lassen Sie sich von der Musik und dem Können der Spieler gleichermaßen begeistern und genießen Sie das Ambiente des Theaters am Senftenberger See, das mit diesem Konzert seine Saison 2016 stimungsvoll ausklingen lässt.

## 12.9. Montag

### Kino

**20:00 Obenkino**  
DIE FAST PERFEKTE WELT  
DER PAULINE

## 13.9. Dienstag

### Event

**16:00 Planetarium**  
Ein Frosch in Afrik, Storch  
und Frosch auf Reisen

**18:00 Muggeluf**  
VoKüJaM, Vegan Schlem-  
men und Musizieren

**19:30 Stadt- und Regional-  
bibliothek**  
Hans-Christoph Thiel  
- 150 Jahre Eisenbahn in  
Cottbus

### Kino

**18:00/20:30 Obenkino**  
DIE FAST PERFEKTE WELT  
DER PAULINE

**20:00 KulturFabrik**

**Hoyerswerda**  
Vor der Morgenröte - Ste-  
fan Zweig in Amerika

### Theater

**19:30 TheaterNativeC**  
Verliebt, Verlobt, ver-  
schwunden...

### Ausstellung

**16:30 Kunstmuseum**  
**Diesellochwerk Cottbus**  
Jo Achermann. Von Außen  
nach Innen. Von Ort  
zu Ort, Führung in der  
Ausstellung

## Hans-Christoph Thiel

150 Jahre Eisenbahn in Cottbus

**LESUNG: 13.9. 19:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Eröffnung des Eisenbahnverkehrs zwischen Berlin und Cottbus, Das Entgelt beträgt 4,00 € / 2,00 € ermäßigt. Anmeldung unter 0355 38060-50 / volkshochschule@cottbus.de**

Foto: Stadt- und Regionalbibliothek



Der Leiter des Lehrstuhls Eisenbahn- und Straßenwesen an der Brandenburgischen Technischen Universität Prof. Hans-Christoph Thiel vermittelt Bekanntes und bislang wenig Beachtetes aus der Frühzeit der Cottbuser Bahngeschichte. Auch wenn es bereits ab 1846 einen Schienenstrang der Cottbus-Schwielochsee Eisenbahn AG gab, begann das Cottbuser „Eisenbahn-Zeitalter“ erst am 13. September 1866. An diesem Tag verkehrten erstmals fahrplanmäßige Züge zwischen Berlin und Cottbus. Weitere Bahnstrecken folgten nahezu im Jahrestakt, und Cottbus entwickelte sich zum Zentrum eines regionalen Bahnnetzes mit deutschlandweiter Bedeutung.

## 14.9. Mittwoch

### Event

**10:00/14:00 Senftenberg**  
**OT Brieske-Marga**  
Führung in der Garten-  
stadt Marga

**15:30 GladHouse**  
Die Feierabend-Disco  
- ganz unbehindert  
- präsentiert von Macht los  
e.V. und GladHouse

**16:00 Planetarium**  
Der Mond auf Wander-  
schaft, Reise durch die  
Sternbilder des Tierkreises  
ab 5 J.

**17:30 Planetarium**

Weißt du welche Sterne  
stehen?

**19:30 Glad-House-Anbau**  
Tango-Nacht mit TACT

### Kino

**20:00 Obenkino**  
DIE FAST PERFEKTE WELT  
DER PAULINE

### Theater

**11:00 Piccolo**  
Spiel(t)räume - Teens 4:  
Gestrandet

**19:30 TheaterNativeC**  
Verliebt, Verlobt, ver-  
schwunden...

## Spiel(t)räume

Teens 4: Gestrandet



Foto: Piccolo

**THEATER: 14.9. 11:00 Uhr, Piccolo**

Zeitung auf: „Willkommen im Jahrhundert der Flucht!“ tönt es von überall. Aber was genau bedeutet das eigentlich? Wovor fliehen Menschen? Was bleibt zurück? Und vor allem: Wo komme ich an? Wir machen uns auf die Suche nach einem Zuhause, nach Sicherheit, nach Antworten. Wir halten nicht still, schauen nicht weg und fragen uns: „In was für einer Welt leben wir eigentlich?“

## Die Feierabend-Disco

ganz unbehindert

**EVENT: 14.9. 15:30 Uhr, GladHouse, präsentiert von Macht los e.V. und GladHouse**

Die Hälfte der Woche ist geschafft - Zeit zum Tanzen und Entspannen - Bei Tanzmusik von Rock bis Schlager. Die Disco vom Freizeitclub - ganz unbehindert. Immer von 15:30 Uhr bis ca. 19 Uhr zum Abendkassenpreis von 2,00 € im Glad-House, Cottbus.

## Weißt du welche Sterne stehen?

**EVENT: 14.9. 17:30 Uhr, Planetarium, Der aktuelle Sternenhimmel, live, Eintritt: 6,50 € / 4,50 €, Weitere Veranstaltungen: 16.09. 20:00 Uhr**

Schauen Sie eigentlich noch manchmal in den Nachthimmel? Es ist nicht schwer, einige Sternbilder und Sterne zu finden, wenn man den einen oder anderen Trick kennt. Wenn Sie möchten, dann können wir einmal im Monat gemeinsam eine Wanderung am Sternenhimmel unternehmen.

Keine Sorge, wenn Sie nicht mehr so gut zu Fuß sind. Sie sitzen gemütlich in unserer Planetariumskuppel und genießen entspannt den künstlichen Sternenhimmel. Jeden Monat gibt es Neues zu entdecken, und wir gehen gern auf Ihre Fragen und Wünsche ein.

Foto: Obenkino



Alma ist Anfang 20, rebellisch und impulsiv. Ihre ganze Liebe gilt ihrem Großvater, der nicht mehr spricht, seit die Familie vor Jahren gegen seinen Willen den uralten Olivenbaum verkauft hat. Alma beschließt zu handeln: Sie will den Olivenbaum nach Hause zurückholen, um so dem Großvater seinen größten Wunsch zu erfüllen. Doch der Baum steht längst als Symbol für Nachhaltigkeit eingetopft im Atrium eines Düsseldorfer Energiekonzerns. Hals über Kopf stürzt sich Alma in eine Reise, die Don Quijote alle Ehre machen würde. Umso mehr, als die beiden Sancho Pansas, ihr schräger Onkel Alcachofa und ihr still verliebter Kollege Rafa, keine Ahnung davon haben, wie schwierig die Unternehmung ist, auf die sie sich da einlassen. Mit Zärtlichkeit, emotionaler Wahrhaftigkeit und tragikomischem Humor erzählt DER OLIVENBAUM - El Olivo die Geschichte einer jungen Frau, die auszieht, das Unmögliche zu versuchen: Eine Reise, die niemanden unberührt lässt, am wenigsten sie selbst. „Wir wollten diesen Film ein bisschen wie ein Märchen erzählen“, sagt die Regisseurin Iciar Bollain, „aber er hat einen realen Bezugspunkt. Es ist eine Geschichte über das, was in unserem Land geschehen ist und geschieht.“ Alma, die Heldin des Films, erlebt seit fast 10 Jahren, was der Immobilien- und Finanzcrash von 2007 im Leben ihrer Familie und um sie herum angerichtet hat. Dagegen steht die Erinnerung an eine glückliche Kindheit, an die Fröhlichkeit des Großvaters, den Zauber des Olivenbaums. Aus diesem Widerspruch entsteht die Reibung, der Schmerz, die Rebellion, die Hoffnung, die Entschlossenheit. „El Olivo“ erzählt davon, dass es vielleicht viele Don Quijotes wie Alma braucht, die Unmögliches wagen, um am Ende womöglich am Anfang von etwas Neuem zu stehen.

## TOUCH DOWN

**THEATER: 15.9. 19:00 Uhr, Piccolo, Eigenproduktion des Piccolo Jugendklubs, Spielleitung: Matthias Hein, Weitere Veranstaltungen: 16.09. 19:00 Uhr, 17.09. 19:00 Uhr**

Der Piccolo Theater Jugendklub hat mit TOUCH DOWN den DEUTSCHEN AMATEURTHEATERPREIS 2016 gewonnen und nimmt das Stück noch einmal in das Repertoire auf. Der Jugendklub unter der Leitung von Matthias Heine hat sich mit den Themen Rollenbilder und Sexismus auseinandergesetzt und ist im Zuge der Recherchen auf einen Fall aufmerksam geworden, der sich am 11. August 2012 in Steubenville, Ohio, zwischen zwei Jungs und einem Mädchen abgespielt hat.

Die beiden Jungs hatten die betrunkene 16-Jährige an diesem Abend von Party zu Party geschleppt und immer wieder vergewaltigt. Das ganze Geschehen wurde fotografiert, gefilmt und anschließend ins Netz gestellt. Der Piccolo Jugendklub versucht, die Geschichte zu rekonstruieren und beleuchtet Hinweise und Ansätze einer „Vergewaltigungskultur“ in der westlichen Welt, die von eindimensionalen Männer- und Frauenbildern geprägt und gesamtgesellschaftlich produziert und gefördert wird.



Foto: Piccolo

## DER OLIVENBAUM - El Olivo

**KINO: 15.9. 19:30 Uhr, Obenkino, Spanien/BRD 2016 98 MinRegie: Iciar Bollain Kamera: Sergi Gallardo, Weitere Veranstaltungen: 17.09. 18:00/20:15 Uhr, 18.09. 19:00 Uhr, 19.09. 20:00 Uhr, 20.09. 18:30/20:45 Uhr, 21.09. 18:00/20:15 Uhr**

## 15.9. Donnerstag

### Event

**16:00 Planetarium**  
Der weise alte Mann mit  
den Sternenaugen, Stern-  
märchen aus Frankreich

**18:00 Oblomow Tee Laden**

**& Stube**  
Teeverkostung: Grüne  
Tee's aus aller Welt

### Kino

**15:00 KulturFabrik Hoyers-  
werda**

Vor der Morgenröte - Ste-  
fan Zweig in Amerika

**19:00 KulturFabrik Hoyers-  
werda**  
Rublak - Die Legende  
vom verrückten Land

**19:30 Obenkino**

DER OLIVENBAUM - El  
Olivo, Spanien/BRD 2016  
98 MinRegie: Iciar Bollain-  
Kamera: Sergi Gallardo

### Theater

**19:00 Piccolo**  
TOUCH DOWN

**19:30 Staatstheater**  
**Großes Haus**  
HAMLET

### Ausstellung

**16:30 Kunstmuseum**  
**Diesellochwerk Cottbus**  
ZwischenWelten. Roland  
Nicolaus, Führung in der  
Ausstellung

## HAMLET

**THEATER: 15.9. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Tragödie von William Shakespeare**



Foto: Marilies Kross

Am 15. September 2016 ist im Großen Haus des Staatstheaters Cottbus „Hamlet“ von William Shakespeare als Theaterabend zu erleben. Auf allen Plätzen im Großen Haus zahlt man nur 10 Euro. Regisseur Mario Holitzsch konzentriert Shakespeares Tragödie in seiner Spielfassung auf wenige Figuren. Er lässt das Stück in einem hochmodernen Überwachungsstaat spielen, dessen subtiler Dauerkontrolle niemand entkommt. Hamlet, gespielt von Johannes Kienast, ringt mit dem Geist des toten Vaters, der ihn immer wieder aufsucht. Wie alle anderen ist er in einem Machtraum gefangen und sieht sich Polonius' Dauerüberwachung ausgesetzt. Lässt sich hier Mensch sein oder nicht?

...

## 16.9. Freitag

### Event

**10:00 Senftenberg OT Brieske-Marga**

Sagen der Lausitz

**20:00 Fabrik e.V. Guben**  
HC SCHMIDT SINGT TOM WAITS

**20:00 Staatstheater Großes Haus**

1. PHILHARMONISCHES KONZERT

**20:00 Planetarium**  
Weißt du welche Sterne stehen?

**20:00 GladHouse**  
Die Kassierer - support: F.B.I

**21:00 Galerie Fango**  
Joel Sarakula - Concerto Fango

**21:30 Comicaze**  
Silent Green, Cottbuser

Urgesteine

**22:30 BEBEL**

Urban Beats Party,  
(P18)\*Eintritt frei bis: 23.29 Uhr

### Theater

**19:00 Piccolo**

TOUCH DOWN

**20:00 KulturFabrik**

Hoyerswerda

Die letzten Tage der Edda H, Zu Gast das Sächsische Amateurtheatertreffen!

### Ausstellung

**17:00 Glad-House/Kino-Café**

Glad-House-Art 61 zeigt die Arbeiten des Graffiti-Sommer-Workshops, Ausstellungseröffnung

BLICK LICHT IM NETZ  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## Die Kassierer

support: F.B.I

**KONZERT: 16.9. 20:00 Uhr, GladHouse**

DIE MÄCHTIGEN KASSIERER kommen endlich wieder nach Cottbus!

Sie existieren länger als die deutsche Einheit und fast so lange wie die Rolling Stones. Und man kann sagen: sie haben in der Kultur dieses Landes ihre Spuren hinterlassen. Ihre Lieder umfassen ein Spektrum, das von Begegnungen mit Außerirdischen, Gottvater, Sex in all seinen bizarren Spielarten und zahlreichen Skurrilitäten des Alltags berichtet. Die Kassierer zeigen sich dabei als messerscharfe Beobachter und nehmen mit sarkastischer Schärfe alles, aber auch wirklich alles aufs Korn. Eingebettet wird das Ganze in ein Songwriting, das immer wieder Ohrwürmer produziert und musikalisch stets von neuem überrascht, da die Kassierer keine Berührungängste mit unterschiedlichen musikalischen Stilen kennen. Auch parodieren sie mit Leidenschaft und Treffsicherheit und so können sich Künstler wie Herbert Grönemeyer, Rammstein oder James Brown in den Kassierersongs (ungewollt) wiederfinden.

Im Underground schweben die vier Wattenscheider zwischen Anarchie und Kabarett seit mehr als einem Vierteljahrhundert und machten durch Aktionen wie die Kanzlerkandidatur von Sänger Wölfi bei der Bundestagswahl 2005 (aber es wurde ja dann Frau Merkel gewählt) oder durch gefakete Gastspiele bei Talkshow-Meister Hans Meiser auf sich aufmerksam. Ihre Songs werden in Kneipen am Ballermann wie auch bei Parties im Studentenwohnheim in Dauerrotation gespielt – die schlüpfrigen Kassiererohrwürmer erfreuen alle, die dem weichgespülten Einerlei der Musksender entfliehen wollen. Mittlerweile möchte selbst das größte Heavy-Metal-Festival, das Wacken Open Air nicht mehr ohne die Kassierer auskommen. Das wollen wir auch nicht! Deshalb holen wir sie am 16. September 2016 wieder auf die Glad-House Bühne. Unterstützt werden DIE KASSIERER von F.B.I

## Joel Sarakula

Concerto Fango



Foto: Galerie Fango

**KONZERT: 16.9. 21:00 Uhr, Galerie Fango**

Die Eltern des Musikers Joel Sarakula haben Schuld ... Schuld an der Liebe ihres Sohnes zur Musik. Der Australier hörte schon als Kind die Plattensammlung von Mama und Papa hoch und runter. Da fand er vor allem Disco, Soul und Pop aus den 1960er und 1970er Jahren. Die Musik beeinflusste Joel Sarakula so nachhaltig, dass er eine Pianisten-Ausbildung machte, als Bar-Pianist arbeitete und zu einer lebenden Jukebox wurde, die auf Zuruf alle möglichen Songs spielen konnte. Irgendwann reichte ihm das nicht mehr. Er zog von Sidney nach London und nahm ein Debütalbum auf. „The Imposter“ ist lässig, soulig, experimentell und so nonchalant, dass auch die Musikredaktion von radioeins (rbb) sich innerhalb kürzester Zeit in Sarakulas Stil verliebte und seine Songs ins Tagesprogramm aufnahm. Die Galerie Fango host Joel Sarakula zum ersten Mal nach Cottbus.

## 17.9. Samstag

### Event

**15:00 Planetarium**

Von Fröschen, Sternen und Planete, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8J.

**16:00 OT Egsdorf der Stadt Luckau**

Das GROSSE PFERDE-SCHAUPROGRAMM, Die Wiege der Niederlausitz

**16:30 Planetarium**

Zwei kleine Stücke Glas, ALMA Die Geschichte der Teleskope (Doppelshow)

**19:00 CottbusService**

Was macht der Cottbuser Postkutscher Samstagsabends?

**19:00 Fabrik e.V. Guben**

Walzer & Co. Das Tanzvergnügen im WerkEins, Thema: Spreewald

**19:30 Kunstwerk Cottbus**

Dirk Fischbeck, Halle/Saale, Klavierkonzert

**20:00 Welsh Dragon Music Pub**

Lutz „KOWA“ Kowalewski, ... nothing but the blues

**21:00 BEBEL**

Skazka Orchestra, (P18) info: www.skazka-orchestra.de

**21:00 Kulturhof Lübbenau**

The Soapgirls

**21:30 KulturFabrik**

Hoyerswerda Theater-Party für Alle - mit aBallaró (Dresden)

**23:00 CLUB BELLEVUE!**

Lübben

Spreewaldfestsession!

**23:00 Grabko, Atterwasch, Kerkwitz**

FRITZ DISCO - Die Fritz DJ's unterwegs

### Kino

**17:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Vor der Morgenröte - Stefan Zweig in Amerika

**18:00/20:15 Oben kino**

DER OLIVENBAUM - El Olivo

### Theater

**10:00 bis 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Zu Gast das Sächsische Amateurtheatertreffen!, 10.00 Schneewittchen und die Zwerge ab 7, Spielbrett DD, 14.00 Die Schöne und das Biest (und ich), Theatrum Leipzig, 16.00 Schule mit Clowns, BÜHNENVOLK Btz20.00 Körper, Mondstaubtheater Zwickau

**19:00 Piccolo**

TOUCH DOWN

**19:30 Staatstheater**

Großes Haus

SUGAR (MANCHE MÖGEN'S HEISS), Buch von Peter Stone nach dem Film „Some Like It Hot“

### Ausstellung

**20:00 Galerie Fango**

Die Reise nach Istanbul - Ausstellung von Elena Acquati, Vernissage

## 1. PHILHARMONISCHES KONZERT

**KONZERT: 16.9. 20:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Komponistenporträt: Anton Bruckner, Weitere Veranstaltungen: 18.09. 19:00 Uhr**

Anton Bruckners Sinfonie Nr. 8 c-Moll bildet den Auftakt der Konzertsaison 2016/2017 am Staatstheater Cottbus. Am Freitag, 16. September 2016, 20.00 Uhr und am Sonntag, 18. September 2016, 19.00 Uhr erklingt das Werk beim 1. Philharmonischen Konzert im Großen Haus. Es spielt das Philharmonische Orchester unter der Leitung von GMD Evan Christ. Anton Bruckner war eine



Foto: Marilies Kross

## Die Reise nach Istanbul

Ausstellung von Elena Acquati

**AUSSTELLUNG: 17.9. 20:00 Uhr, Galerie Fango, Vernissage, Weitere Veranstaltungen: 21.09. 20:00 Uhr, 22.09. 20:00 Uhr, 24.09. 20:00 Uhr, 28.09. 20:00 Uhr, 29.09. 20:00 Uhr**



In Zeiten, wo die Türkei und ihre politischen und gesellschaftlichen Prozesse fast täglich durch die Eilmeldungen laufen, erweitert die Galerie Fango den Blick auf dieses Land um einen sehr persönlichen Blickwinkel: Durch die Augen der in Cottbus lebenden italienischen Künstlerin Elena Acquati. In Malereien verziert mit tatsächlichen Briefnotizen aus einer Korrespondenz Cottbus - Istanbul im Frühjahr 2016, nähert sich Acquati dem Spannungsfeld zwischen Mann und Frau ebenso wie subjektiven Eindrücken des so unter Bewegung stehenden Landes am Bosphorus. Die Ausstellung "Die Reise nach Istanbul" kann als eine Art zeichnerhafte Steigleiter verstanden werden. Angefangen mit der Serie "Briefe an Penelope", zahlreichen kleinen Papiermalereien, umfangreich verziert mit Briefnotizen webt Acquati ähnlich Penelope des Nachts, eine biografische Randnotiz zum Konfliktthema Mann und Frau. Sehen wie es ist. So werden die bis dato für Acquati eher abstrakten sozialen Umstände der Türkei, von persönlicher Bedeutung. Der intime Mikrokosmos des Briefverkehrs, zur Metapher und universalen Bedingung authentischen Engagements durch Empathie.

## The Soapgirls

**KONZERT: 17.9. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**

Südafrikas schönste musikalische Rebellen „The Soapgirls“ präsentieren ihre „Disturb Europe!“-Tour im Kulturhof Lübbenau. Die Zwillingsschwester haben bereits im vergangenen Jahr mächtig abgeräumt, als sie in Großbritannien diverse Festivalbühnen stürmten. Ihr energischer, anarchischer verdammt eingängiger Punk-Pop-Rock sorgte allerorten für begeisterte Fans. Selbst die verwöhnte und gern zynische britische Musikpresse feierte die Mädels ab, so dass „The Soapgirls“ bereits jetzt am Thron der anderen südafrikanischen Durchstarter Die Antwoord kratzen! „The SoapGirls are frighteningly brilliant...Unique...one of the most exciting finds of 2015.“ - Melographic (September 2015) "Not since 'Appetite for Destruction' have I heard an album that wanted to make its point: this band is not to be messed with. These girls are great musicians with a knack for writing and performing great music." - The Midland Rocks.



Unterstützt wird die Band von „Die Kois“ aus Neudöbern, die seit einigen Jahren die Lausitz mit Street und Oi-Punk unsicher machen. Drummer Moppel kennt man noch von der legendären Altdöberaner Punklegende „Shorty“.

**BLICKLICHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## 18.9. Sonntag

### Event

**11:00 Planetarium**  
Der kleine Häwelmanneine, Geschichte von Theodor Storm, ab 5 J.

**16:00 bis 19:00 quasi-MONO**

Salsa con Café  
**19:00 Staatstheater Großes Haus**  
1. PHILHARMONISCHES KONZERT, Anton Bruckner – Sinfonie Nr. 8 c-Moll (2. Fassung 1890)

### Kino

**19:00 Oben kino**  
DER OLIVENBAUM - Ei Olivo

**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Vor der Morgenröte - Stefan Zweig in Amerika

### Theater

**10:00 bis 11:30 KulturFabrik Hoyerswerda**

Zu Gast das Sächsische Amateurtheatertreffen!, 10.00 Drache, Eis und Prinzen Glück, Theater Variabel Olbernhau 11.30 Ellis wundersame Reise, Theater ahnungslos Leipzig

**15:00 Piccolo**  
Frühstück mit Wolf

**19:00 Staatstheater Kammerbühne**  
MÄNNER, Fußball-Liederabend von Franz Wittenbrink

## Frühstück mit Wolf

**THEATER: 18.9. 15:00 Uhr, Piccolo, Puppenspiel für Kinder ab 5 Jahren, frei nach Gertrud Pigor, Regie: Jörg Bretschneider, Weitere Veranstaltungen: 20.09. 09:30 Uhr, 21.09. 09:30 Uhr, 22.09. 09:30 Uhr, 28.09. 09:30 Uhr, 29.09. 09:30 Uhr, 30.09. 09:30 Uhr**



Drei kleine Schweinchen können es nicht lassen: Wohin sie auch kommen, müssen sie Häuschen bauen. Und der große, böse Wolf kann es auch nicht lassen: Wenn er Häuschen sieht, muss er pusten. Zum Glück für die Schweinchen ist eines der Häuser stabil genug. Aber es ist zu klein für drei! Das findet zumindest Borste, die das Haus für sich allein gebaut hat. Fässchen und Schmalz sehen das ganz anders und nisten sich bei Borste ein. Am liebsten würde Borste die zwei rausschmeißen! Aber bringt ein kleines Schweinchen so was über's Herz?

## 19.9. Montag

### Kino

**20:00 Oben kino**  
DER OLIVENBAUM - Ei Olivo

## 20.9. Dienstag

### Event

**14:00 Stadthallenvorplatz**  
Weltkindertag

**16:00 Planetarium**  
Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

**18:00 Muggelug**  
VoküJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren

### Kino

**18:30/20:45 Oben kino**  
DER OLIVENBAUM - Ei

Olivo

**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Rublak – Die Legende vom vermessenen Land

### Theater

**09:30 Piccolo**  
Frühstück mit Wolf, Puppenspiel für Kinder ab 5 Jahren

**12:00 Piccolo**  
Spiel(t)räume - Figurenspielclub: Geschichtenbüfett

## Spiel(t)räume

Figurenspielclub: Geschichtenbüfett

**THEATER: 20.9. 12:00 Uhr, Piccolo**

Figurenspielclub: Geschichtenbüfett (12 Uhr): In Traumwelten wandern, anders denken, Unmögliches können, sich unverstanden fühlen... Zu diesen Themen fischen wir ein 6-Gänge-Menü mit süßen, sauren, salzigen, saftigen und heißen Geschichten auf. Diese hat sich der Figurenspielclub neben Auszügen aus Erzählungen und Gedichten gesucht und präsentiert ihr Spiel in Form einer Collage mit Tisch- und Schattenfiguren sowie Handpuppen.



**Teens 2: Ungeschminkt (13 Uhr):** Elf junge Menschen im Experimentierfeld Leben, in der Auseinandersetzung mit sich selbst, mit dem Chaos „Pubertät“, mit Eltern, die auf einmal schwierig werden. Elf junge Menschen, die sich als Gruppe nicht gesucht und doch gefunden haben. Witzig, gefühlvoll und pur.

**Teens 1: Teens from the Block (18 Uhr):** Unscheinbare Menschen im größten Wohnblock Brandenburgs. Wie Fische treiben sie durch ihren Alltag, durch lange Flure. Sie tragen Taschen, Gedanken, Geschichten mit sich herum.

## Dart - Billard günstige Getränke

**Öffnungszeiten**  
Di - Sam  
16 - 22 Uhr  
So + Feiertage  
9 - 22 Uhr  
Montag Ruhetag

**03044 Cottbus**  
**Friedrich-Ebert Str. 34**

## Schreib mit **BLICK LICHT**

an Deinem Kulturmagazin

Du magst Theater, Musik, Kunst und/oder Literatur!

Das Schreiben über Deine Eindrücke fällt Dir leicht!



Dann melde Dich bei uns:

[redaktion@blattwerke.de](mailto:redaktion@blattwerke.de)

Probetexte willkommen! Über eine Aufgaben- und Themenverteilung entscheiden wir nach Eignung. Die Mitarbeit beim Blattwerk e.V. ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

## 21.9. Mittwoch

### Event

**09:30 Staatstheater Probenzentrum**  
KONZERT FÜR MINIS, Moderiertes Konzert für Familien mit Kindern bis 2

**10:00/14:00 Senftenberg OT Brieske-Marga**  
Führung in der Gartenstadt Marga

**11:00 Piccolo**  
SPIEL(T)RÄUME

**15:00 Senftenberg OT Brieske-Marga**  
Sprachen der Lausitz, Lesung im Rahmen der Interkulturellen Woche

**16:00 Stadt- und Regionalbibliothek**  
Michaela Lehmann - Mit Emil durch das Bücherjahr

**16:00 Lila Villa**  
AG Kreativ, „Herbstdeko“

**16:00 Planetarium**  
Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern

**16:45 quasiMONO**  
Meditation praktisch erfahren

**19:30 KulturFabrik Hoyers- werda**  
Stefan Schwarz

**19:30 Glad-House-Anbau**  
Tango-Nacht mit TACT

### Kino

**18:00/20:15 Obenkino**  
DER OLIVENBAUM - El Olivo

### Theater

**09:30 Piccolo**  
Frühstück mit Wolf, Puppenspiel für Kinder ab 5 Jahren

### Ausstellung

**14:00 Kunstmuseum**  
**Diesellochwerk Cottbus**  
Bilderlust. Plakat, Theater- arbeit, Grafik und Malerei. Volker Pfüller, Kunstkreis 60+ in der Ausstellung

**20:00 Galerie Fango**  
Die Reise nach Istanbul - Ausstellung von Elena Acquati

## 22.9. Donnerstag

### Event

**16:00 Planetarium**  
Der Mond auf Wander- schaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

**16:30 Lila Villa**  
AG Trommeln

**18:30 Fabrik e.V. Guben**  
Schottland durch die 3D- Brille, 3D-Diavortrag von und mit Karl Amberg

**19:00 BEBEL**  
Comedy Lounge, info: www.comedylounge.de

**19:30 Theaterscheune Ströbitz**  
SCHEUNENTALK NR. 9

### Kino

**15:00 KulturFabrik Hoyers- werda**  
Unterwegs mit Jacqueline, Komödie

**19:00 KulturFabrik Hoyers- werda**  
Toni Erdmann, Tragiko- mödie

**19:00 Obenkino**  
24 WOCHEN

### Theater

**09:30 Piccolo**  
Frühstück mit Wolf, Puppenspiel für Kinder ab 5 Jahren

**19:30 Staatstheater Kammerbühne**  
DRAUSSEN VOR DERTÜR, Schauspiel von Wolfgang Borchert

### Ausstellung

**20:00 Galerie Fango**  
Die Reise nach Istanbul - Ausstellung von Elena Acquati

## 24 WOCHEN

**KINO: 22.9. 19:00 Uhr, Obenkino, BRD 2016, 103 Min, Regie: Anne Zohra Berrached, Weitere Veranstaltungen: 24.09. 18:00/20:15 Uhr, 25.09. 19:30 Uhr, 26.09. 18:30/21:00 Uhr, 28.09. 18:00/20:15 Uhr, 30.09. 21:00 Uhr**

Astrid und Markus stehen mit beiden Beinen fest im Leben. Astrid lebt und liebt ihren Beruf als Kabarettistin, ihr Mann und Manager Markus unterstützt sie besonnen und liebevoll. Doch als die beiden ihr zweites Kind erwarten, wird ihr Leben aus der Bahn geworfen: Bei einer Routineuntersuchung erfahren sie, dass das Baby schwer krank ist. Die Diagnose trifft sie wie das blinde Schicksal, das sie auf sich nehmen müssen. Gemeinsam wollen sie lernen, damit umzugehen. Doch während Heilungspläne, Ratschläge und Prognosen auf sie niederprasseln, stößt ihre Beziehung an ihre Grenzen. Die Suche nach der richtigen Antwort stellt alles in Frage: die Beziehung, den Wunsch nach einem Kind, ein Leben nach Plan. Je mehr Zeit vergeht, desto klarer erkennen sie, dass nichts und niemand ihnen die Entscheidung abnehmen kann, die eine Entscheidung über Tod und Leben ist ... Regisseurin Anne Zohra Berrached findet Bilder für eine sprichwörtliche Entscheidungs-Not, der mit den Mitteln der Sprache nicht beizukommen ist. Ihr im dritten Studienjahr entstandener Spielfilm ZWEI MÜTTER über ein lesbisches Paar mit Kinderwunsch wurde in der Berlinale-Reihe „Perspektive Deutsches Kino“ gezeigt. Im OBENKINO war er im September 2013 zu sehen. 24 WOCHEN ist Berracheds Abschlussfilm an der Ludwigsburger Filmakademie.



Foto: Frieder Claus, Neue Visionen Filmverleih

## SCHEUNENTALK NR. 9

**EVENT: 22.9. 19:30 Uhr, Theaterscheune Ströbitz, Prominente aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport zu Gast bei Jens-Uwe Hoffmann, Karten: 10 Euro**  
Fußball-EM, Tour de France, Olympische Spiele - die Höhepunkte des Sportjahres 2016 sind im September bereits Geschichte. Jens-Uwe Hoffmann blickt beim Scheunentalk am 22. September 2016, 19.30 Uhr, mit

seinen Gästen zu- rück und fragt da- nach, wie „sauber“ der Leistungssport ist und welche Rolle in diesem Zusammenhang die Medien spielen. Als Gesprächspartner sind u.a. dabei: die Radsportlegende des „Westens“ Dietrich Thurau; der mehrfache Olympiasieger und Sprintweltmeister Lutz Heßlich; der Leiter des Olympiastützpunktes Brandenburg Wilfried Lausch sowie Jan Schur, mit der Mannschaft über 100 km 1988 Olympiasieger und 1989 Weltmeister.



Foto: Marius Kross

## 23.9. Freitag

### Event

**16:00 bis 18:00 Waldorf- schule Cottbus**

Tag der offenen Tür, Führung, Beratung

**19:30 Fabrik e.V. Guben**  
Archie Clapp, Clappe, das ist Kunst!, Comedy:

**19:30 Staatstheater**

**Großes Haus**

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL, Deutsches Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart

**20:00 KulturFabrik**

**Hoyerswerda**

Kneipenquizz, Seitenquizz

**20:00 Planetarium**

Ferne Welten - Fremdes

Leben?, Auf der Suche nach Leben im All

**20:00 GladHouse**

Sub Dub Micromachine - Support: Tormentor

**21:00 Galerie Fango**

Hella Comet (AUT) - Con- certo Fango

**21:30 Planetarium**

Queen Heaven - Musik- show

**21:30 Comicaze**

Marble Cake, Soul und Pop Klassiker

**22:30 BEBEL**

Black Music Party - DJ

Mr. Scoop \* Rimoe, (P18) \*

Eintritt frei bis 23:29 Uhr

## Tag der offenen Tür

**EVENT: 23.9. 16:00 bis 18:00 Uhr, Waldorfschule Cottbus, Führung, Beratung**

Die Freie Waldorfschule Cottbus existiert seit 1991 und vermittelt Allgemeinbildung für alle Kinder und Jugendlichen der Klassenstufen 1 bis 12 sowie für Abiturienten bis Klasse 13. Die Waldorfschule ist eine „öffentliche Schule in freier Trägerschaft“, die von Lehrerinnen und Lehrern und Eltern in dem getragenen Verein Waldorf Cottbus e.V. zusammen mit Kindergarten und Hort selbst verwaltet wird. Die Waldorfschule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule und vergibt die in Brandenburg üblichen Abschlüsse, so also für die Mittlere Reife, die Fachhochschulreife und das Abitur. Allerdings geht die Schule mit den Kindern und Jugendlichen eigene bewährte Wege auf Basis der von Rudolf Steiner begründeten Waldorfpädagogik.

## Archie Clapp

**EVENT: 23.9. 19:30 Uhr, Fabrik e.V. Guben, Clappe, das ist Kunst!, Comedy:**

Wenn Comedians zaubern könnten, wenn Zauber- künstler lustig wären, wenn Akrobaten auch mal daneben greifen würden und berühmte Maler ab- strakter Bilder zugeben würden, dass sie nicht mal ein Pferd zeichnen können: Dann, ja dann wäre die Welt ein besserer Ort. Dann wäre die Welt ein biss- chen „Archie“. Wer „Clappe, das ist Kunst!“ besucht, erlebt Archie Clapp und bekommt eine Idee von sei- ner chaotisch-komischen, besseren Welt. Über 90 Minuten reißt der Kleinkünstler, die starren Gren- zen zwischen Comedy, Artistik und Zauberei nieder.

## SPIEL(T)RÄUME



Foto: Piccolo

**EVENT: 21.9. 11:00 Uhr, Piccolo**

**Tanz-Theater-Kids: „Von Fliegen und Fischen“ (11 Uhr):** Kindergedichte und Kinderlieder rund um das Thema „Im Fischteich Vogel sein“ bilden die Quelle für diese wunderbar lebhaft, verträumte und verspielte Tanz-Theater-Collage.

**Das kleine schwarze Schaf (12 Uhr):** Sich als schwarzes Schaf fühlen, kennt das nicht jeder von uns? Anders sein als die Gruppe, sich in einem Element bewegen, in dem man sich eigentlich nicht zu Hause fühlt, anecken....Die Gruppe Kids 1 zeigt in ih- rem Stück nach Inspirationen des Kinderbuches von Elisabeth Shaw ihre eigene Sicht auf das Thema.

## Meditation praktisch erfahren

**EVENT: 21.9. 16:45 Uhr, quasiMONO, Weitere Veranstaltungen: 27.09. 16:45 Uhr, 29.09. 16:45 Uhr, 06.10. 16:45 Uhr**

Meditation praktisch erfahren. Heartfulness-Ent- spannungstechnik und Meditation mit der Aufmerk- samkeit auf das Herz. Frieden mit sich selbst erfahren und mit anderen teilen. Kostenlos und für alle, die Erfahrungen mit Meditation sammeln wollen. Am Mittwoch, dem 21.09. (Weltfriedenstag), Dienstag, dem 27.09., Donnerstag, dem 29.09. und Donners- tag, dem 06.10., jeweils um 16:45 Uhr im Quasimono, Erich-Weinert-Str. 2, im Bildungszentrum Cottbus.

- Weil er es kann und weil es ihm ein Bedürfnis ist. Provokant, schnell, direkt, charmant und immer authentisch gibt Archie Clapp seiner wilden Cross-Genre-Show mit skurrilen Geschichten, verrückte Erklärungen und dem ständigen Austausch mit seinem Publikum einen Rahmen. Der sympathische Anarcho-Clown nimmt seine Zuschauer mit auf die Reise nach der Frage: Was ist Kunst? Und findet die Antwort in seinen 90min Frontalentertainment. Fest steht aber schon jetzt: Kunst kommt bei Clapp auf jeden Fall von Können.

## Hella Comet (AUT)

Concerto Fango



Foto: Galerie Fango

### KONZERT: 23.9. 21:00 Uhr, Galerie Fango

Dicht verwobene Wände aus Gitarrensounds, dazu der ätherische Bass von Lea Sonnek - der Vergleich mit Sonic Youth entsteht als logische Konsequenz, das hier ist Shoegaze erster Güte. Dennoch seien Hello Comet nicht nur darauf zu beschränken, ihre Inspirationen speisen sich aus verschiedensten Post-Rock-Strömungen der 1990er, nicht zuletzt durch ungewöhnliche Songstrukturen von über sieben Minuten Länge und klugen Drumkompositionen.

// english: Dense walls of guitar sounds and the ethereal vocals of bass player Lea Sonnek - the comparison with Sonic Youth suggests itself, shoegaze elements are also undeniable. But this doesn't quite describe it all: the music of the Austrian quartet also draws inspiration from various post-rock acts of the 1990s, as can be deduced from song lengths beyond seven minutes and cunning drum beats

## Sub Dub Micromachine

Support: Tormentor

### EVENT: 23.9. 20:00 Uhr, GladHouse

Von 2000 bis 2012 erfreuten die „Cyber Warriors“ von SDMM ihre Fans weltweit mit energetischem Industrial Metal made in Berlin.

International bekannt wurden sie mit Songs wie „Last Resort“, „Fly“ und „Road to Nowhere“ vor allem durch massives Airplay beim Internetsender Chronix Aggression und Sirius Satellite Radio (US).

Dann herrschte Funkstille. Wurden sie verschrottet oder wurden die Metal-Monster nur auf Eis gelegt?

Niemand wusste es so genau, aber Fans behaupteten unbeirrt: „SIE LEBEN NOCH!“

Sie klammerten sich an jeden Hinweis, dass Kirk de Burgh (Vocals, Guitars), Marcello G. Hofer (Drums), Toni Ka (Guitars) und H-BETA (Bass) nicht irreparabel beschädigt waren. Anfang 2015 kursierten verstärkt Gerüchte, nach denen SUB DUB MICROMACHINE, deren Mitglieder früher bereits in Formationen wie KNORKATOR, DIE SKEPTIKER, HALMAKENRE UTHUR, DECLAMATORY, SANTA CLAN, THE FATE und B.CROWN auffällig wurden, tatsächlich reanimiert

werden könnte.

Die SDMM-Ultras, auch als PROBLEMGROUPE bekannt, bereiteten die Auferstehung vor: Sie charterten einen Frachter, um Material und Besatzung in einen Hamburger Hafen zu transportieren. „Die Wiederbelebung erfolgte dann direkt an Bord der MS Stubnitz“, berichtet Hannibal von SDMM-FAN.de. „Halloween 2015 war SDMM bereit für die erste Show nach gut 3 Jahren - das FULL METAL SHIP RÖCKTE und inzwischen rückt auch die Deadline für die Veröffentlichung ihres dritten Studioalbums näher.“ Kirk ergänzt: „...einen Fehler machen wir bestimmt nicht: ein oder zwei Gänge runter schalten. Das neue Album geht so richtig schön in die Presse! Eine Ballade pro Longplayer reicht. Alt und schrullig werden wir von alleine, dem muss man ja nicht ohne Not vorgreifen, der?“

## Queen Heaven - Musikshow

EVENT: 23.9. 21:30 Uhr, Planetarium, Ab 14 J. geeignet, Dauer: ca. 76 Minuten, Eintritt: 8,00 €/6,50 €

The Show must go on! Das Planetarium Cottbus feiert die Wiederauferstehung der „Könige des Rock“! Die unglaubliche Aura der Band, die Kreativität ihrer Texte, die gewaltige Power ihrer Konzerte - all das spiegelt sich in dieser Musikshow wieder. An unserer großen Kuppelfläche erleben Sie eine Hommage an die einstigen Ausnahmekünstler mit vielen originalen Musik-, Bild- und Videoaufnahmen. Zu hören sind die größten Hits und Hymnen ihrer Bandgeschichte wie „Bohemian Rhapsody“, „We Will Rock You“, „Radio Gaga“, „Who Wants To Live Forever“ oder „We Are The Champions“. Eine Produktion des Planetariums Jena.

**quasiMONO**  
Erich-Weinert-Str. 2  
täglich 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet

Bar  
Treffpunkt  
Spiele

## 24.9. Samstag

### Event

**15:00 Planetarium**  
Tabaluga und die Zeichen der Zeit, Fulldome-Familien-Musikshow, ab 8 J.\*

**16:30 Planetarium**  
Von der Erde zum Universum, Eine spannende Reise durch Raum und Zeit

**19:00 CottbusService**  
Was macht der Cottbuser Postkutscher Samstagsabends?

**19:00 Muggeflug**  
Proud to be Punk Vol. 1, Nordwand, Abbruch, Zuckerbrot & Peitsche, 41 Miles

**19:30 Fabrik e.V. Guben**  
Savio Rego

**19:30 Theaterscheune Ströbitz**  
TONFILMSCHLAGER UND SCHNULZEN

**20:00 Welsh Dragon Music Pub**

Jumper & Preuß, Folk und Rock'n Roll orientiert und in bester Liedermachert-tradition

**20:00 Staatstheater Probenzentrum**  
Hausmusik bei Mozarts, KAMMERKONZERT

**21:00 KulturFabrik**

### Hoyerswerda

Speiches Monokel  
- SPEICHES 40/70 JUBILÄUMSTOUR

**21:00 BEBEL**  
Salsa Club - mit Tanzanleitung, (P18) info: www.latin-lausitz.de

**23:00 GladHouse**  
Die GROSSE Party - 80's knutscht 90's

### Kino

**18:00/20:15 Obenkino**  
24 WOCHEN

### Theater

**18:00 Neue Bühne Senftenberg**  
Spektakel: Wir sind 70!  
- Das Fest

**19:30 Staatstheater Kammerbühne**  
DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY

### Ausstellung

**18:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Museum macht schöner, MUSEUMSNACHT FÜR ALLE IM DKW

**20:00 Galerie Fango**  
Die Reise nach Istanbul  
- Ausstellung von Elena Acquati

## Museum macht schöner

AUSSTELLUNG: 24.9. 18:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, MUSEUMSNACHT FÜR ALLE IM DKW



Foto: Marlies Kross

Mit der bescheidenen Behauptung „Museum macht schöner“ lädt das dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus am Samstag, 24. September 2016, ab 18.00 Uhr zu seiner zweiten Museumsnacht ein. Der große Diskurs der Kunstwelt um den Begriff des Schönen wird

an diesem Abend experimentierfreudig und heiter geführt. Mit den kulturkosmetischen Erfahrungen der Museumsnacht 2015 im Gepäck darf dabei vorab auch mal prophetisch zur kunstvollen Steigerung form gegriffen werden: Ja, Museum macht nicht nur schön, Museum macht schöner! Ein Mehr an Schö-nem gibt es bei Künstlerführungen mit Jo Achermann und Roland Nicolaus, bei Führungen durch das dkw.-Depot, einem Find-ich-schön-Fotoshooting, Drachenbau-Workshop und einem Mitmach-Kunstparcours. Mitglieder des verschönerungsfreudigen Freundeskreises des Museums stellen ihre aktuellen dkw.-Lieblingsbilder vor, die HipHopPoeten und das Team vom Seitenquiz zeigen sich auf der Freilichtbühne von ihren schönsten Seiten, gefolgt von DJ Herr Gärtner, der im Museumsfoyer bis nach Mitternacht für Stimmung sorgt. Mit Ausnahme eines Unkostenbeitrages für die Teilnahme am Seitenquiz und der Kosten für das leibliche Wohl ist der Eintritt zur Museumsnacht frei. Das genaue „Museum macht schöner“-Programm wird Anfang September bekannt gegeben. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

## Spektakel: Wir sind 70!

Das Fest

### THEATER: 24.9. 18:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg

70 Jahre gibt es nun bereits Ihr Theater. Das klingt schön alt und ist doch ewig jung. Und so wollen wir Sie einladen zu neuen Texten. Zwei Uraufführungen, dazu zwei neue Stücke, sollen sie uns die Gegenwart begreiflich machen und uns zurückblicken lassen auf jenen Weg, den unser Theater gegangen ist. Zu Beginn erleben Sie „Bornholmer Straße“, die spannende und skurrile Geschichte vom 9.11.1989. Für eines der drei Mittelstücke können Sie sich in diesem Jahr schon im Vorfeld entscheiden: „Der Senftenberger Weg“ (UA) blickt in die vergangenen 70 Jahre der Lausitz, „Phantom. (Ein Spiel)“ ist eine Annäherung an unsere Gegenwart und „Birkenbiegen“ (UA) konfrontiert Lausitzer Daheimgebliebene mit den Heimkehrern. Dazwischen gibt es eine Pause voller kulinarischer Köstlichkeiten. Für das Ende des Spektakels erwartet Sie eine rauschende Ballnacht mit Livemusik. Das Spektakel des Jahres 2016 soll nämlich vor allem eines sein: Eine wunderbare Feier zu unserem 70. Geburtstag.



**WIR SIND 70!**

Das Fest.

## Proud to be Punk Vol. 1

**KONZERT: 24.9. 19:00 Uhr, Muggeflug, Nordwand, Abbruch, Zuckerbrat & Peitsche, 41 Miles**

LakeTownRecords präsentiert die erste Runde der "Proud to be Punk" Reihe. Es spielen an diesen Abend "Nordwand" "Abbruch" (beide Berlin), "Zuckerbrat und Peitsche" (Dresden) und "41 Miles" (SFB/Dresden). Also fleißig Teilen, Freunde einladen und langkommen.

## TONFILMSCHLAGER UND SCHNULZEN



Foto: Marlies Kross

**KONZERT: 24.9. 19:30 Uhr, Theaterscheune Ströbitz, Ein Abend mit Heiko Walter und dem Ströbitzer Salonorchester**

Der Salonmusik-Abend „Tonfilmschlager und Schnulzen“ in der Theaterscheune Ströbitz mit Heiko Walter und dem Ströbitzer Salonorchester steht nach längerer Pause ab 24. September 2016, 19.30 Uhr wieder auf dem Spielplan des Staatstheaters Cottbus. Durch Radio und Grammophon wurde sie beliebt, bis Krieg und Rock 'n' Roll ihr den Garaus machten. Heute erlebt die Salonmusik ihre Renaissance. Nicht zuletzt Max Raabes Palast Orchester entritt die wunderbaren Schnulzen und Schlager der 20er bis 50er Jahre der Vergessenheit und holte sie zurück auf die großen Bühnen. Das Ströbitzer Salonorchester, eine Spielvereinigung von Musikern des Philharmonischen Orchesters, beweist unter der Leitung des Pianisten Frank Bernard, dass die Liebe zu dieser Art von Salonmusik durchaus „keine Sünde“ ist. Auch der Sänger, Entertainer und Conférencier Heiko Walter hat zwar das „Fräulein Helen baden sehn“, muss sich jedoch seufzend so einiges verkneifen, denn „Der Onkel Doktor hat gesagt, ich darf nicht küssen!“ Welch' existenzielle Nöte kommen da zutage, denn „sie ist ein herrliches Weib“. Und schließlich weiß ein jeder: „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da!“

## Hausmusik bei Mozarts

**KONZERT: 24.9.20:00 Uhr, Staatstheater Probenzentrum, KAMMERKONZERT, Joseph Haydn, Carl Friedrich Zelter, Giovanni Battista Gervasio und Wolfgang Amadeus Mozart**



Foto: Marlies Kross

„Hausmusik bei Mozarts“ ist der Titel des ersten Kammerkonzerts in der Spielzeit 2016/2017. Es erklingen Werke von

Joseph Haydn, Carl Friedrich Zelter, Giovanni Battista Gervasio und natürlich Wolfgang Amadeus Mozart. Das Kunstlied, wie wir es von Franz Schubert kennen, hatte sich als eigene Gattung zu Mozarts Zeiten noch nicht etabliert, die Intimität eines solchen jedoch wusste er bereits zu nutzen. Und so laden Meike Funken (Sopran), Betina Müller (Man-

doline) und Christian Möbius (Hammerklavier) zu einem „familiären“ Abend voller Witz und subtiler Zwischentöne ein. Preziosen wie Mozarts Lied „Der Zauberer“, in dem sich das Klavier auf unerhörte Weise selbständig macht und dadurch sehr wohl auf das individualisierte Kunstlied des 19. Jahrhunderts anspielt, bilden dabei die dramaturgische Grundlage des Programms. Lieder und Arien von Joseph Haydn und Carl Friedrich Zelter vergrößern den „Familienkreis“ dieses Kammerkonzertabends. Schließlich war Haydn ein wichtiger Vertrauter, Zelter dafür fast so etwas wie ein Konkurrent Mozarts. Ergänzt wird das Programm durch eine Neuentdeckung. Denn über das Leben von Giovanni Battista Gervasio (1725-1785) ist so gut wie nichts bekannt. Vermutlich wird das Komponieren nicht seine Hauptbeschäftigung gewesen sein, schließlich ist bei allen erhalten gebliebenen Werken Gervasios eine Mandoline beteiligt, was darauf schließen lässt, dass er dieses Instrument selbst virtuos beherrschte und sich aus Mangel an existierenden Werken für die Mandoline prompt selbst welche komponierte. Es musizieren: Meike Funken (Sopran), Betina Müller (Mandoline), Christian Möbius (Hammerklavier)

## Speiches Monokel

**SPEICHES 40/70 JUBILÄUMSTOUR**

**KONZERT: 24.9. 21:00 Uhr, KulturFabrik Hoyerswerda**

Die Ostlegende des deutschsprachigen Blues Rock geht mit einer Jubiläumsband auf Tour! Neben Engerling und Kerth gehört Monokel zu den dienstältesten Bluesbands der untergegangenen DDR. Bandvater Jörg „Speiche“ Schütze steht seit 50 Jahren auf der Bühne und zählt heute zum raren Urgestein der Rockszene der DDR. Seine Band spielte von 1976 bis 1989, quasi eine 13-jährige Dauertour! An jedem Wochenende zog sie Tausende von Fans in die abgelegensten Dorf-Säle, aber auch in Konzerthallen oder Freiluft-Bühnen, die von der Staatspolizei nicht allumfassend überwacht werden konnten. Hier wurden Widerstand und Lust auf Leben demonstriert und großartiger Bluesrock geschaffen. Live dabei. Frank „Gala“ Gahler, Bernd „Zuppe“ Buchholz, Peter Schmidt, Sebastian „BuzzDee“ Baur, Jörg „Speiche“ Schütze, Olaf „Olli“ Becker.

## Die GROSSE Party

**80's knutsch 90's**

**EVENT: 24.9. 23:00 Uhr, GladHouse**

ALPHAVILLE 4 NON BLONDES DURAN DURAN ACE OF BASE BELINDA CARLISLE AEROSMITH OMD ALL-4-ONE DEPECHE MODE AQUA ULTRAVOX BABYLON ZOO SAMANTA FOX BACKSTREET BOYS OPUS BLOODHOUND GANG SANDRA BRUCE SPRINGSTEEN FALKO BRYAN ADAMS PAUL YOUNG CHARLES & EDDIE THE POLICE COOLIO RIO REISER CULTURE BEAT ROXETTE DIE ÄRZTE C.C.CATCH DIE PRINZEN PRINCE BRUCE SPRINGSTEEN DIE TOTEN HOSEN KYLIE MINOGUE DJ BOBO BLONDIE DR. ALBAN SISTERS OF MERCY EAST 17 DAVID BOWIE ENIGMA JOY DIVISION FUGEES PETER GABRIEL HANSON PASSENGERS KELLY FAMILY TEARS FOR FEARS LONDONBEAT MÜNCHNER FREIHEIT MAGIC AFFAIR ELTON JOHN MARIAH CAREY MILLI VANILLI MARK'OH BOBBY MC FERLIN MEAT LOAF KAOMA MR. BIG BEAUTIFUL SOUTH PET SHOP BOYS EUROPE PRINCE ITAL JOE & MARKY MARK RUN DMC REDNEX RICK ASTLEY ROBERT MILES FAT BOYS SIDNEY YOUNGBLOOD SALT, N' PEPA SCATMAN JOHN MADONNA SCOO-

TER SIMPLE MINDS SCORPIONS KOOL & THE GANG SNAP PAULA ABDUL SNOW PETER SCHILLING SPICE GIRLS KIM WILDE TAKE THAT QUEEN WILL SMITH MARIANNE ROSENBERG MARUSHA NENA TECHNOHEAD VISAGE TIC TAC TOE EURYTHMICS U 96 PHIL COLLINS WHIGFIELD THE CURE NEW ORDER

## 25.9. Sonntag

### Event

**10:00 Staatstheater Alte Tischlerei im Großen Haus**

DIE DEUTSCHE KUNST SPRICHT 18 SPRACHEN!, Frühstück in der Theaterkantine zur Eröffnung der interkulturellen Woche 2016 in Cottbus

**14:00 Fabrik e.V. Guben**  
Familiensonntag

**15:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Drum Circle, Für alle mit Chris Spencer

### Kino

**19:30 Oben kino**

24 WOCHE

**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Toni Erdmann, Tragikomödie

### Theater

**19:00 Staatstheater Großes Haus**

DON CARLOS, Oper von Giuseppe Verdi nach dem Drama von Friedrich Schiller

**19:00 Staatstheater Kammerbühne**

Blieben will ich, wo ich nie gewesen bin

### Ausstellung

**16:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**

Kunst und Architektur – Ein Dieselkraftwerk wird zum Kunstmuseum, Turnusführung

## Familiensonntag

**EVENT: 25.9. 14:00 Uhr, Fabrik e.V. Guben**

Einen Sonntag findet im merino und Zippel ein Nachmittag für die ganze Familie statt. Die Gäste sind eingeladen sich ein paar schöne Stunden zu machen. Für die Betreuung des Nachwuchses ist gesorgt. Spiele, kreative Basteleien und sportliche Aktivitäten vom Spielmobil, wie die Hüpfburg, werden vom Team im Zippel angeboten. Hier ist für jedes Kind, jeden Alters etwas dabei und egal ob mit Eltern oder Großeltern, wird abwechslungsreicher Spaß auch in der kalten Jahreszeit geboten. Für die Eltern und alle anderen Erwachsenen wird im merino gesorgt, bei echten Gub'ner Plinsen und einer Tasse Kaffee kann man im merino beim Bilck in den Hofgarten einfach mal entspannen oder im Hofgarten die Sonne genießen.

## Blieben will ich, wo ich nie gewesen bin

**THEATER: 25.9. 19:00 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Mit Marion Brasch und Andreas Keller, 12**



Foto: Lars Reimann

In ihrem Roman „Ab jetzt ist Ruhe“, den sie bereits in Cottbus vorgestellt hat, erzählt Marion Brasch die Geschichte ihrer Familie. Jetzt rückt sie ihren großen Bruder Thomas – der einige Jahre in Cottbus zur Schule ging – in den Mittelpunkt einer Veranstaltung in der Kammerbühne des Staatstheaters

Cottbus. Wonach hat sich Thomas Brasch gesehnt und woran gerieben, was trieb ihn weg von seiner Familie und schließlich aus seinem Land? Diese Fragen hat Marion Brasch zu einer Geschichte ver-

woben, die sie in einer Collage aus Text, Szenen und Film gemeinsam mit Andreas Keller vom Schauspiel Leipzig am 25. September 2016, 19.00 Uhr vorstellt. Bleiben will ich, wo ich nie gewesen bin - das ist die letzte Zeile eines der bekanntesten Gedichte von Thomas Brasch. Und es ist eine Schlüsselzeile für den Schriftsteller, Dramatiker und Filmemacher, von dem der Theatermann Claus Peymann sagte, sein Leben sei ein „wüster Roman“ gewesen, „ein Roman über Ost und West“. Geboren wurde Thomas Brasch im englischen Exil der jüdisch-kommunistischen Eltern, aufgewachsen und renitent geworden ist er in der DDR, die er 1976 verließ, um auch in der BRD nie anzukommen, und erst recht nicht im vereinten Deutschland. In seinen Gedichten, Theaterstücken und Filmen konfrontiert er scharfsinnig, kraftvoll und originell gesellschaftliche Widersprüche in einer Dringlichkeit, die aktueller ist denn je.

## 26.9. Montag

| Event   | Kino                                    |
|---|---|
| <b>16:30 Lila Villa</b><br>AG Cyberangels<br><b>19:00 Stadt- und Regionalbibliothek</b><br>Nicht von gestern! | <b>18:30/21:00 Obenkino</b><br>24 WOCHE |

**quasiMONO**  
Erich-Weinert-Str. 2  
täglich 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet

Bar  
Treffpunkt  
Spiele

### Nicht von gestern!

**LESUNG: 26.9. 19:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Der Eintritt ist frei. Kartenreservierung unter 0355 38060-24 / www.bibliothek-cottbus.de**



Foto: Frank Gaudlitz © Kulturland Brandenburg 2016

„Wo der Hammer hängt!“ Mit einem Augenzwinkern bietet Dr. Dagmar Schmauks, außerordentliche Professorin für Semiotik an der TU Berlin und Expertin für Werkzeuge und Handwerke in Redensarten, den Einstieg in einen Abend, der sich auf vielfältige Weise dem Thema Handwerk nähert. Im Mittelpunkt steht die Kulturland-Themenjahr-Begleitpublikation „Nicht von gestern! Handwerk in Brandenburg“. Kulturland-Geschäftsführerin Brigitte Faber-Schmidt, der Buch-Redakteur Ulf Jacob sowie die Autoren Silke Kamp, Björn Berghausen und Pascal Johanssen entwerfen im Gespräch ein Panorama dieser vielseitigen Arbeitswelt zwischen Gewerbe, Lebensstil und Kunst. Mit dem stellvertretenden Hauptgeschäftsführer Dr. jur. Christoph Schäfer steuert ein Vertreter der Handwerkskammer Cottbus tagesaktuell Wissenswertes zum „Halbzeit“-Stand des Kulturland-Projektes „Gesellen auf der Walz“ mit seinem Sanierungsobjekt Hexenhaus im Tierpark Cottbus bei. Vor und nach der Veranstaltung kann man die Bildband-Porträtfotografien von Frank Gaudlitz im digitalen Bilderbogen betrachten. Sie künden von Stolz und Kraft der über Generationen bewahrten Berufsgruppen.

Eine gemeinsame Veranstaltung von Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH, Kulturland Brandenburg, Potsdam, Handwerkskammer, Stadt- und Regionalbibliothek und Förderverein „Bibliothek und Lesen“ e.V.

## 27.9. Dienstag

| Event   | 17:00 KulturFabrik Hoyerswerda   |
|---|--|
| <b>16:00 Planetarium</b><br>Mit Professor Photon durchs Weltal, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J. | Unterwegs mit Jacqueline, Komödie  |
| <b>16:45 quasiMONO</b><br>Meditation praktisch erfahren   | <b>19:00 Obenkino</b><br>LES MÉCRÉANTS (Die Ungläubigen), Interkulturelle Woche 2016 in Cottbus - Film&Gespräch      |
| <b>18:00 Muggefug</b><br>VoKüJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren  | <b>Theater</b>   |
| <b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b><br>Crystal Meth, Lesung Maik Baumgärtner  | <b>19:30 Staatstheater Kammerbühne</b><br>MÄNNER, Fußball-Liederabend von Franz Wittenbrink                          |
| <b>Kino</b>   | <b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b><br>BUNBURY ODER VON DER NOTWENDIGKEIT, ERNST ZU SEIN, Komödie von Oscar Wilde |
| <b>08:30 Obenkino</b><br>DER DRACHE DANIEL  |  |
| <b>11:00 Obenkino</b><br>MUSTANG  |  |

## LES MÉCRÉANTS

(Die Ungläubigen)



Foto: Obenkino

**KINO: 27.9. 19:00 Uhr, Obenkino, Interkulturelle Woche 2016 in Cottbus - Film&Gespräch, Marokko/Schweiz 2012, 88 Min, Arabisch mit deutschen Untertiteln, Regie: Mohcine Besri**

Im Auftrag ihres religiösen Anführers kidnappen drei junge Islamisten in Marokko eine Gruppe von gleichaltrigen Schauspielern, die auf dem Weg zur Premiere ihres selbst entwickelten Theaterstücks sind. Als die Entführer ihr vorgesehenes Versteck erreichen, stellen sie fest, dass der Kontakt zu ihrem Anführer nicht mehr möglich ist und sie keine weiteren Anweisungen erhalten können. Für sieben Tage sind die beiden Gruppen nun aufeinander angewiesen, konfrontiert mit ihren Vorurteilen und unterschiedlichen Lebensidealen. Beiden Gruppierungen ist gemeinsam, dass sie die gegenwärtigen Verhältnisse in Marokko in Frage stellen, nur die Wege zur Veränderung sind grundverschieden ... Mohcine Besri, geb. 1971 in Marokko, studierte zunächst Physik und Chemie, führte dann sein Studium in der Schweiz fort und wurde Mathematiklehrer. Nebenbei übernahm er kleine Rollen, arbeitete als Regieassistent und schrieb Drehbücher. LES MÉCRÉANTS ist sein erster Spielfilm und wurde beim „Internationalen Filmfestival Kairo“ 2012 als bester arabischer Film ausgezeichnet.

**quasiMONO** Erich Weinert Str.2  
Blättwerk e.V.  
www.quasimono.info  
täglich von 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet  
Kultur-Treffpunkt - Bar  
Spiele - Konzerte

## AMADEUS

PIZZA - AMADEUSROLLE  
FALAFEL - DÖNER



|                |                         |
|----------------|-------------------------|
| Fr. Ebert Str. | Mo. - Fr. : 11 h - 22 h |
| Hubertstr.     | So. 16 h - 22 h         |
| Karlstr.       | 03 55 - 35 54 545       |
| <b>AMADEUS</b> | Karlstr. 2              |



## WIR SIND 70!

Das Fest.

**SPEKTAKEL AB DEM 24.9.2016  
IM GANZEN HAUS**

neue Bühne Senftenberg

**BLICKLICHT IM NETZ**  
www.kultur-cottbus.de

## 28.9. Mittwoch

| Event   | 19:30 Glad-House-Anbau  |
|---|---|
| <b>16:00 Planetarium</b><br>Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternmärchen aus Frankreich                                   | Tango-Nacht mit TACT  |
| <b>17:30 Planetarium</b><br>Reise zu den Planeten, Eine Reise durch das Sonnensystem  | <b>20:00 Gerhard-Hauptmann-Str. 15</b><br>Lerne zu lächeln, Buddhistische Meditation  |
| <b>18:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b><br>Was mich hier hält, Erzählalon, Moderation: Christian Völker                               | <b>Kino</b>   |
| <b>19:30 Theaterscheune Ströbitz</b><br>TONFILMSCHLAGER UND SCHNULZEN, Ein Abend mit Heiko Walter und dem Ströbitzer Salonorchester | <b>18:00/20:15 Obenkino</b><br>24 WOCHE   |
|   | <b>Theater</b>  |
|   | <b>09:30 Piccolo</b><br>Frühstück mit Wolf, Puppenspiel für Kinder ab 5 Jahren        |
|   | <b>Ausstellung</b>  |
|   | <b>20:00 Galerie Fango</b><br>Die Reise nach Istanbul - Ausstellung von Elena Acquati |

## 29.9. Donnerstag

### Event

#### 16:00 Planetarium

Der kleine Häwelmanne, Geschichte von Theodor Storm, ab 5 J.

#### 16:30 Lila Villa

AG Trommeln

#### 16:45 quasiMONO

Meditation praktisch erfahren

#### 19:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Doris Klinke-Schulze  
- Kinder entwickeln Stärke

#### 19:00 Obenkino

SPIEGELBLICKE

#### Kino

09:30 Weltspiegel

GUTE IDEE!

15:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Toni Erdmann, Tragikomödie

### Theater

#### 09:30 Piccolo

Frühstück mit Wolf, Puppenspiel für Kinder ab 5 Jahren

#### 19:30 Staatstheater

Großes Haus  
IM FLUSS DER ZEIT

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Die Reise nach Istanbul  
- Ausstellung von Elena Acquati

**BLICKLICHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## GUTE IDEE!



Foto: Weltspiegel

**KINO: 29.9. 09:30 Uhr, Weltspiegel, Wie gut, dass Papa Willi Wiberg hat, Pierre und der Spinatdrache, Tillebille**  
Gleich drei GUTE IDEEN hatte der Kinospatz, als er sich das Filmprogramm für September ausgedacht hat. Inklusive Spielpausen dauert es wie immer 45 Minuten und ist ab 4 Jahren empfohlen, der Eintritt kostet 1,50 € (am Wochenende 2,50 €). Mit dabei sind die Filme: Wie gut, dass Papa Willi Wiberg hat, Pierre und der Spinatdrache, Tillebille

## Doris Klinke-Schulze

Kinder entwickeln Stärke

### LESUNG: 29.9. 19:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek

Vorstellung der Gruppenarbeit für Kinder psychisch kranker Eltern: „Esmeralda – wie geht es dir?“ Umgang mit psychisch belasteten Eltern in Bezug auf das Wohl ihrer Kinder Eine gemeinsame Veranstaltung der Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Jugendhilfe Cottbus gGmbH und der Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus

Ein Unkostenbeitrag von 2,00 € wird erhoben. Eine Anmeldung unter 0355 38060-24 / [www.bibliothek-cottbus.de](http://www.bibliothek-cottbus.de)

## SPIEGELBLICKE

### LESUNG: 29.9. 19:00 Uhr, Obenkino

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD) ist ein Sammelband erschienen, der die unterschiedlichen Lebensrealitäten und -geschichten aus ihrer Perspektive interpretiert. So ist ein Kaleidoskop vielfältiger Geschichten Schwarzer Deutscher entstanden, ein Ausbruch aus der Isolation und ein Aufbruch zu eigenen Wegen. Buchvorstellung mit Dr. Gabriela Willbold - Cottbuser Frauenärztin, die mit Portrait und Gedicht in „Spiegelblicke“ vorgestellt wird.

## IM FLUSS DER ZEIT

**THEATER: 29.9. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Meisterchoreografien des 20. Jahrhunderts von Uwe Scholz und Nils Christe, Ein TANZFONDSERBE Projekt**



Foto: Marlies Kross

Nur noch vier Mal ist das außerordentliche Tanzevent „Im Fluss der Zeit“ nach Musik von Sergej Rachmaninow, Felix Mendelssohn Bartholdy und Ludovico Einaudi im Großen Haus des Staatstheaters Cottbus zu erleben. Dieser Abend tänzerischer Glanzlichter führt das Cottbuser Ballettensembles mit Gästen aus dem In- und Ausland zu einem Corps de ballet zusammen. 16 Tänzer präsentieren Meisterchoreografien des 20. Jahrhunderts: „Rachmaninow“ und „Oktett“ von Uwe Scholz, letzteres in der Originalausstattung von Karl Lagerfeld, und „SYNC“ von Nils Christe. Beiden Choreografen gemeinsam sind ein hochentwickeltes musikalisches Empfinden sowie ein exzellentes Gefühl für den Raum und seine Dynamik. Beide stellen höchste Ansprüche an die technischen Fähigkeiten der Ausführenden und genießen temporeiche Aktionen. Im Projekt „Im Fluss der Zeit“ lassen sich an einem Abend zugleich die unterschiedlichen Gewichtungen erleben, die sie ihrer Arbeit gaben. Uwe Scholz betonte die Vertikale, setzte der Schwerkraft den Eindruck federleichter Mühelosigkeit entgegen. Nils Christe wiederum erprobt die Horizontale. Die Tänzer agieren raumgreifend oft in Bodennähe. Der „Tanzfonds Erbe“, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes, ermöglichte die Neueinstudierung von „Rachmaninow“ und „Oktett“ (letzteres in der Originalausstattung von Karl Lagerfeld) durch Roser Muñoz und Christoph Böhm, die beide lange Jahre mit Uwe Scholz zusammengearbeitet und in diesen Choreografien getanzt haben. Gefördert von TANZFONDS ERBE – eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes

## quasiMONO

Erich-Weinert-Str. 2  
täglich 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet

Bar  
Treffpunkt  
Spiele

## 30.9. Freitag

### Event

#### 17:00 GladHouse

Deine Party - It's teenage time!

#### 19:30 Fabrik e.V. Guben

Glück – jetzt auch glutenfrei, Kolumnisten bei Radioeins Leo & Gutsch

#### 20:00 Welsh Dragon Music Pub

Minous Blues, klassisches Bluestrio mit eigenen Songs

#### 20:00 Muggefug

Shoreline

#### 20:00 Galerie Fango

The Vinyl Listening Session

#### 21:30 Planetarium

Pink Floyd – The Wall

#### 21:30 Planetarium

Geheimnis Dunkle Materie, Die Jagd nach den Bau-

steinen des Kosmos

#### 21:30 Comicaze

Backfire, von allen Partygängern empfohlen

#### 22:30 BEBEL

Space me Out – deep house meets electro, (P18)  
\* Eintritt frei bis 23:29 Uhr

### Kino

#### 21:00 Obenkino

24 WOCHE

### Theater

#### 09:30 Piccolo

Frühstück mit Wolf, Puppenspiel für Kinder ab 5 Jahren

#### 10:00 Staatstheater

Kammerbühne  
NATHANS KINDER, Stück von Ulrich Hub

## Deine Party

It's teenage time!

### EVENT: 30.9. 17:00 Uhr, GladHouse

Der beste Mix aus Charts, Blackmusic, Electro und House sowie Liveacts auf der Bühne erwarten Euch und natürlich könnt Ihr Euch bei DJ BIG KNIGHT Eure Lieblingssongs wünschen um so aktiv den Beat zu bestimmen. Jede Menge Überraschungen gibt's obendrein denn es heißt wieder: It's teenage time!

Nach der Party, gegen 21 Uhr, starten auch diesmal die Shuttlebusse, um Euch kostenfrei nach Schmallwitz und Sachsendorf zu fahren. Diesen Service ermöglichen die Knappschaft und Cottbus Verkehr.

Los geht es um 17:00 Uhr und der Eintritt für ausgelassenes Feiern bis 21:00 Uhr kostet 3,- € an der Abendkasse.

## Shoreline



Foto: Muggefug

### KONZERT: 30.9. 20:00 Uhr, Muggefug, Young melodic punkrock band from Münster in Cottbus@Muggefug.

Wir fahren auf Klassenfahrt, wie man so schön sagt. Super viele gute Städte, Super viele gute Bands (z.B. Forkupines und Hal Johnson Michel am Merchstand. Radio Q Dressed In Black mit freundlicher Unterstützung von der Hardcore Help Foundation und Kein Bock auf Nazis Ein riesen Dankeschön geht raus an folgende Menschen, die mir irgendwie unter die Arme gegriffen haben um das Ding zu buchen: Simon Skott (was würde ich ohne dich tun), Sfl Darius, Gäbbo Freitag, Lukas Maier, Stefan von Gunner Records, Feli Znavidad und alle die ich jetzt vergessen habe. Verlinkungsbombe fertig. Wir sehen uns unterwegs!

## The Vinyl Listening Session

### EVENT: 30.9. 20:00 Uhr, Galerie Fango

Das besondere Abendformat für Liebhaber\*innen gepresster Tonträger aus schwarzem Gold. An jedem Abend steht eine Rarität aus der Musikgeschichte im Mittelpunkt, die gemeinsam belauscht und diskutiert wird. Wenn Knistern und Rauschen zum musikalischen Gemeinschaftserlebnis werden, dann ist es die Vinyl Listening Session in der Galerie Fango. Veranstaltung rauchfrei!

## Pink Floyd – The Wall

### EVENT: 30.9. 21:30 Uhr, Planetarium, FSK 16, ca. 70 Minuten Eintritt: 8,00 € / 6,50 €

The Wall, 1979 erschienen, wahrscheinlich eine der kreativsten Musikschöpfungen in der Geschichte der Rock-Musik, erzählt die Geschichte von einem jungen Mann, der aufgrund der Überbehütung durch seine Mutter, der Abwesenheit seines im Krieg gefallenen Vaters, Liebesaffären, dem Umstand, von seiner Frau betrogen und verlassen worden zu sein und der Grausamkeit der Lehrer in der Kindheit sich in Drogen und Alkohol verliert und eine imaginäre Mauer um sich errichtet, die ihn vor äußeren emotionalen Einflüssen schützen soll.

## Adressen

### Cottbus

#### 1 Amadeus

Karlstr. 2  
**2 neue Bühne 8**  
 Erich-Weinert-Straße 2,  
 03046 Cottbus  
 Tel.: 0355/ 2905399  
 www.buehne8.de,  
 spiel.macher@buehne8.de

#### 3 Bebel

Nordstrasse 4  
 Tel.: 0355/4936940  
 www.bebel.de

#### 4 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad  
 03046 Cottbus  
 www.myspace.com/chekovcottbus  
 chekov@zelle79.org

#### 5 Eine-Welt-Laden e.V.

Straße der Jugend 94  
 03046 Cottbus  
 Tel.: 0355/ 79 02 34  
 post@weltdladen-cottbus.de  
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00  
 – 18.00 Uhr.

#### 6 Galerie Fango

Amalienstraße 10  
 03044 Cottbus  
 Tel.: 0176/ 231 22 88 5  
 www.fango.org, info@fango.org  
 Öffnungszeiten:  
 mi/do/fr/sa 20:00

#### 7 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturförderverein  
 Cottbus e.V.  
 Marienstraße 23  
 03046 Cottbus  
 Tel.: 0355/ 702357  
 Fax.: 0355/ 702357

Öffnungszeiten: Do - Sa 18.00  
 – 22.00 Uhr

#### 8 Glad-House

Straße der Jugend 16  
 03046 Cottbus  
 Tel.: 0355/ 380240  
 Fax.: 0355/ 3802410  
 www.gladhouse.de  
 veranstaltungen@gladhouse.de,  
 booking@gladhouse.de

#### 9 Haus „Haltestelle“

Straße der Jugend 94  
 03046 Cottbus  
 Tel.: 0355/ 49 46 78 2  
 Mo 09:00 – 12:00 Uhr Frühstückscafé  
 Di 16:00 – 19:00 Uhr Familiennach-  
 mittag  
 Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr Famili-  
 encafé

#### 10 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8  
 03046 Cottbus  
 Tel.: 0355 / 3 80 17-31  
 Fax: 0355 / 3 80 17-50  
 www.heron.de  
 heron@heron.de

#### 11 McPütt'n traditional Irish Dance Pub

Burgstraße 11, 03046 Cottbus  
**12 Kunstmuseum Dieselkraft-  
werk Cottbus**  
 Uferstraße / Am Amtsteich 15  
 03046 Cottbus  
 Tel: 0355/ 494940-40  
 info@museum-dkw.de  
 www.museum-dkw.de

#### 13 La Casa

Karl-Liebnechtstr. 29  
 www.lacasa-cb.de  
 Tel.: 0176/10043903

#### 14 Mangold

August-Bebel-Str. 22-24  
**15 Malkunstwerkstatt**

Friedrich Ebert Str. 14  
 Tel.: 0355 / 8697171  
 www.malkunstwerkstatt.com



#### 16 Obenkino

im Glad-House.  
 Straße der Jugend 16  
 03046 Cottbus  
 Tel.: 0355/ 3802430  
 Öffnungszeiten: So – Do

#### 17 Piccolo Theater

Erich Kästner Platz  
 03046 Cottbus  
 Tel.: 0355/ 23687  
 Fax: 0355/ 24310  
 www.piccolo-theater.de  
 info@piccolo-cottbus.de

#### 18 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

#### 19 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5  
 03046 Cottbus

#### 20 Raumflugplanetarium Cottbus

Lindenplatz 21  
 03042 Cottbus  
 Tel.: 0355/ 713109  
 Fax: 0355/ 7295822  
 www.planetarium-cottbus.de

#### 21 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A  
 03042 Cottbus  
 Tel.: 0355/ 714075

#### 22 Staatstheater Cottbus

Besucherservice: Öffnungszeiten  
 Mo 11-15 Uhr, Di-Fr 11-19.30 Uhr,  
 Sa 11-15 Uhr  
 Im Großen Haus am Schillerplatz  
 03046 Cottbus  
 Tel.: 0355 / 7824 24 24  
 service@staats-theater-cottbus.de  
 www.staats-theater-cottbus.de

#### 23 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz  
 03046 Cottbus

#### 25 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60  
 03046 Cottbus

#### 25 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31  
 03046 Cottbus

#### 26 Theaterschne (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39  
 03046 Cottbus

#### 27 Franky's Rock Diner

Heronvorplatz  
 Tel.: 0335/ 4869978

#### 28 CottbusService/Stadthalle

Berliner Platz 6  
 03046 Cottbus  
 Tel.: 0355/ 7542-0

Fax: 0355/ 7542455

#### 29 LERNZENTRUM COTTBUS, Stadt- und Regionalbibliothek und Volkshochschule

Berliner Str. 13/ 14  
 03046 Cottbus  
 Tel.: 0355/ 38060-24  
 Fax: 0355/ 38060-66  
 info@bibliothek-cottbus.de  
 www.bibliothek-cottbus.de  
 Volkshochschule  
 Tel.: 0355 38060-50  
 Fax: 0355 6123403  
 volkshochschule@cottbus.de  
 www.vhs.cottbus.de

#### 30 Kost-Nix-Laden Cottbus

Deffkestr. 11

#### 31 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15  
 03046 Cottbus  
 Tel.: 0355/ 692200

#### 32 No1 Tanzbar - DiscoFox & DanceCharts

Spremlberger Str. 29  
 www.no1-tanzbar.de

#### 33 Theater Native C

Petersilienstraße 24  
 Tel.: 0355/ 22024  
 www.theaternalternative-cottbus.de  
 Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00  
 Uhr

#### 34 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78  
 Tel.: 0355/ 4949496

#### 35 Zelle 79

Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr  
 Parzellenstraße 79

Tel.: 0355 28 91 738

www.zelle79.org

info@zelle79.org

#### 36 Baalse Pub

Die Metal Kneipe in Cottbus  
 Karl Liebnecht Str. 104  
 03046 Cottbus  
 www.baalsepub.de

#### 37 Muggefug

Papitzerstraße 4  
 www.muggefug.de

#### 38 Gipfelstürmer

Ausrüstung für Reisen rund um  
 die Welt  
 Karl-Liebnechtstr.10  
 www.Gipfelstuermer-Cottbus.de  
 Tel.: 0355/ 795082

#### 39 Academy of music

Sandower Straße 58  
 03046 Cottbus  
 Tel. : 0355 700 800  
 www.academy-of-music.de

#### 40 EssCoBar

Schlosskirchplatz 1  
 03046 Cottbus

Tel.: 0355 4949596

#### 41 OBLOMOW TEE

##### Laden & Stube

Wendenstrasse 2

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 494 71 21

Web: www.oblomowtee.de

#### 42 Streetwork Cottbus

Am Spreeufer 14-15

03044 Cottbus

0355 47861-40

streetwork@jhcb.de

#### 43 Seitensprung

„Home of disaster“

Straße der Jugend 104

#### 44 Le Scandale

„Le local fatal“

Karl Liebnecht Str.20

#### Senftenberg

##### 45 NEUE BÜHNE

Theaterpassage 1

01968 Senftenberg

Tel: 0357/ 38010

# AMADEUS

## PIZZA - AMADEUSROLLE FALAFEL - DÖNER



Fr. Ebert Str.  
Hubertstr.  
Karlstr.

**Mo. - Fr. : 11 h - 22 h**  
**So. 16 h - 22 h**

**03 55 - 35 54 545**  
**Karlstr. 2**

# quasiMONO

## Spieleabend

Karten  
Würfel  
Gesellschaftspiele  
Dart  
Schach  
und vieles mehr...

jeden Montag  
19:00 Uhr

alle Spiele kostenlos ausleihen!!!

... und im Netz?

[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

# PROUD TO BE PUNK!

VOL. I

Samstag  
24.09.16

Einlass: 19 Uhr  
Beginn: 21 Uhr



Echte  
Naschkatzen  
schützen  
Raubkatzen

In vielen Leckereien steckt Palmöl, für dessen Anbau Regenwälder gerodet werden. Wir machen den Konzernen Druck, damit Sie unbeschwert genießen können. Unterstützen Sie uns! Spenden Sie jetzt: [robinwood.de/spenden](http://robinwood.de/spenden)

ROBIN WOOD

In Cottbus - Muggefug, Papitzerstr.4

präsentiert von  
LIVETOWN-RECORDS